



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Nouveau Dictionnaire François-Allemand

Contenant Tous Les Mots Les Plus Connus Et Usités De La Langue
Françoise Ses Expressions Propres, Figureés, Proverbiales Et Burlesques ;
Avec Les Termes Du Commerce Des Arts Et Des Sciences

Jablonski, Johann Theodor

Bâle, 1739

E.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61058](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61058)

- DURANT**, *particip.* während. Durant la nuit : während der nacht; die nacht durch.
- DURCIR**, *v. a.* härten; hart machen.
- DURCIR le fer**, das eisen härten.
- DURCIR l'esprit**, das gemüth befestigen; bedestigen.
- SE DURCIR**, *v. n.* hart werden. Un œuf trop cuit se durcit : ein allzulang gekochenes ey wird hart.
- DURE**, *f. f.* die erde; der erdboden. Coucher sur la dure : auf der blossen erde liegen.
- ‡ **DUREAU**, *f. m.* eine art pferdsich.
- DUREE**, *f. f.* dauring; wäh- rung. Il n'est rien dans le monde d'éternelle durée : nichts in der welt hat eine beständige wäh- rung; währet ewig.
- DUREMENT**, *adv.* hart; härtsich. Etre couché dure- ment : hart liegen.
- DUREMENT**, *strenge*; hart; scharff. Traiter quelqu'un dure- ment : mit einem hart [strenge] verfahren.
- DURE-MERE**, *f. f.* [in der anatomie] die haut, so das ge- hirn umgiebet.
- DURER**, *v. n.* dauern; währen; halten; ausdauern; aushalten. Notre amitié doit durer : unsere freundschaft soll beständig wäh- ren. Cette étoffe dure long-tems : dieser zeug hält lang. Il ne peut pas durer en un lieu : er kan nicht lang an einem ort dauern. Il est impossible de durer avec lui : es ist unmöglich bey ihm auszu- halten. Je ne saurois durer à ce grand chaud : ich kan bey der grossen hitze nicht dauern.
- Il faut faire vie, qui dure, **sprüchw.** man mus es so ma- chen, das man es aushalten [aus- führen] kan.
- Le tems dure à celui qui at- tend, wer da wartet, dem wird die zeit lang.
- DURET**, *m.* **DURETTE**, *f. adj.* härtsich.
- DURETE**, *f. f.* härte; härtig- keit. La dureté du marbre : die härte des marmors. Dureté de ventre : harter leib; verstopfung des leibs.
- DURETE**, schwiele in den hän- den.
- DURETE**, strenge; unempfind- lichkeit; unbarmherzigkeit; hals- starrigkeit. Avoir de la dureté : streng [unbeweglich] seyn. Du- reté de cœur : härtsichkeit des her- zens; halsstarrigkeit.
- DURILLON**, *f. m.* schwiele in den händen.
- ‡ **DURIO**, *f. m.* ein grosser In- dianischer baum.
- ‡ **DURIUSCULE**, härtsich.

- DUVET**, *f. m.* pfaum-federn.
- DUVET**, der fachs-bart; erste bart eines jungen menschen.
- DUVETEUX**, *adj.* [bey dem falken-meister] vogel der viele pfaum-federn hat.
- DUUMVIR**, *f. m.* stadt-meis- ter in einer Römischen land-stadt.
- DYNASTIE, DYSENTE-RIE**, *f. dl.*

E.

- E**, *f. m.* ein E. Das e ist in der Französischen sprache dreyerley. Das helle oder männliche, in bonté, clarté &c. und vor dem z; aimez, bon- tez. Das stumme, leise oder weibliche am ende der wor- te, bonne femme. Das starke oder offene, lautet fast wie das ai; mer, des, les : und wird bisweilen gezeichnet, wie in excès, procès : oder mit dem doppel-strich wie in bête, té- te &c.
- EAU**, *f. f.* [spr. ó] wasser. Eau claire; trouble; flares; trübes wasser. Eau de puits, de rivie- re, de fontaine, &c. born- fluss; spring wasser. Eau béni- te: weiswasser.
- EAU bénite de cour**, **sprüchw.** gute worte, die nichts hinter sich haben.
- EAU**, regen. Le ciel est cou- vert, nous aurons de l'eau : der himmel ist trüb, wir werden re- gen haben.
- EAU**, gebrannt wasser aus kräu- tern, blumen u. d. g. Eau ro- se: rosen wasser. Eau de fange: salbeyen wasser. Eau forte: schei- de wasser. Eau de vie: aqua- vit; brandwein.
- EAU**, harn. Faire de l'eau : har- nen; das wasser lassen.
- EAU**, schweiß. Cette course m'a mis tout en eau : der lauf hat mich ganz in schweiß gebracht.
- EAU**, safft der fruchte. Ces poi- res-là ont bonne eau : diese bir- nen sind sehr safftig.
- EAU**, das wasser in den perlen und demanten; spielender glanz. Perle qui est de belle eau : perle die einen reinen glanz hat.
- Faire de l'eau, [in der see- fahrt] frisch wasser einnehmen; sich mit wasser versehen.
- Le navire fait eau, das schiff ist lect.
- Ce vaisseau tire tant d'eau, dieses schiff gehet so tieff.
- A fleur d'eau, dem wasser gleich.
- Vif de l'eau; haute eau, die fluth.
- EAU morte**; basse eau, die ebbe.
- Mettre un navire à l'eau, ein

- schiff ins wasser bringen; vom stappel ablaufen lassen.
- Le courant de l'eau, der strom, wo der lauff des flusses am stärk- sten ist.
- Les courants d'eau der strohm in der see.
- Battre l'eau, [bey der jägerey.] Le cerf a battu l'eau : der hirsch ist in den weiber gefallen; ins wasser gesprungen.
- Il est medecin d'eau douce, er ist ein schlechter arzt.
- Tout s'en est allé à van l'eau : **sprüchw.** es ist alles dahin; ver- gangen; verschwunden.
- Il n'est pire eau, que celle qui dort : **sprüchw.** stille wasser haben tiefe gründe; sind gerne tief.
- Nager en grande eau : **sprüchw.** alles voll auf haben.
- L'eau lui vient à la bouche : er bekommt lust zum handel.
- Pécher en eau trouble : **sprüchw.** wort im trüben fischen.
- Il a mis de l'eau dans son vin : **sprüchw.** er gibt nach; läßt sich den muthwillen vergehen.
- Les eaux font baffes : **sprüchw.** es ist kein geld da; der dentel ist leer.
- Faire venir l'eau à son moulin : **sprüchw.** das wasser auf seine mühle ziehen.
- Suer sang & eau : wasser und blut schwitzen; in grossen nöthen seyn.
- Il est heureux, comme le pois- son dans l'eau : **sprüchw.** es ge- het ihm wohl; es mangelt ihm nichts.
- Laisser courir l'eau : **sprüchw.** sich der sorge entschlagen; unbes- kümmert bleiben.
- Battre l'eau : **sprüchw.** vergeb- lich arbeiten; unnütze [fruchtlose] arbeit thun.
- Nager entre deux eaux : **sprüchw.** wort; im zweifel schweben; nicht wissen, wo man sich hinwenden soll.
- Il n'y fera que de l'eau toute clai- re : **sprüchw.** er wird nichts ge- winnen; es wird ihm nichts gein- gen.
- ‡ Donner l'eau à une étoffe : ei- nem zeug den glanz geben.
- EAU**, [bey dem lohgerber] loh- brühe.
- EAUX**, *f. pl.* saur-brunn; heis- brunnen. Il est allé aux eaux : er ist nach dem saurbrunnen gegan- gen.
- EAUX & forêts**, das ober- forst- amt.
- SEBAHIR**, *v. r.* erschrecken; er- staunen.
- EBAHISSEMENT**, *f. m.* schre- cken; bestürzung.
- EBANDISSE**, [alt wort] tühnheit.
- EBAR**.

EBA EBE

- E'BARBER, *v. a.* den bart pugen; barbieren.
- E'BARBER, beschneiden; abschrotten. Ebarber du papier: papier beschneiden. Ebarber un plat: eine schüssel abschrotten. Ebarber une plume: das rauhe von einer schreibfeder abnehmen.
- ‡ EBAROUI, *adj.* [in der see-fahrt] Un vaisseau ebaroui: ein schiff, das von der luft oder dem sonnenchein eingetrocknet und gespalten ist.
- E'BAT, E'BATEMENT, *f. m.* lust; ergöglichkeit; furchtwil. Prendre ses ebats: sich erlustigen; furchtwil treiben.
- S'E'BATRE, sich erlustigen; sich ergögen.
- E'BAUBI, *m.* E'BAUBIE, *f. adj.* erschrocken; bestürzt.
- E'BAUCHE, *f. f.* zeichnung; entwurf; umzug. Faire l'ébauche d'un tableau: zeichnung eines gemäls machen.
- L'E'BAUCHE d'une passion: der erste anfang einer liebes-regung.
- E'BAUCHER, *v. a.* abzeichnen; entwerfen; aus dem rauhen ausarbeiten; behauen. Ebaucher un tableau: ein gemähl entwerfen. Ebaucher un bois; une statue: ein hölz; ein bild ausbauen; behauen. † Ebaucher un discours: den entwurf von einer rede aufsetzen.
- E'BAUCHER le chanvre: [bey dem seiler] den hanf hecheln.
- E'BAUCHOIR, *f. m.* [bey dem bildhauer] ein grober messel.
- E'BAUCHOIR, [bey dem seiler] eine hechel.
- E'BAUDIR, *v. a.* sich ergögen; sich freuen.
- E'BE, *f. f.* die ebbe.
- Ce qui vient à ébe, s'en retournera au flot: sprüchw. was mit der ebbe kommt, geht mit der flut wieder fort; wie gewonnen, so zerronnen. [das sprüchwort ist nur in der Normandie gebräuchlich, denn anderswo pfleget man zu sagen: ce qui vient par la flüte, s'en retourne par le tambour.]
- E'BENE, *f. f.* eben-holz.
- E'BÉNER, E'BÉNIER, *v. a.* das hölz schwarz anstreichen; beizen.
- E'BÉNIER, *f. m.* eben-baum.
- E'BENISTE, *f. m.* künftischler, so in eben-holz arbeitet.
- ‡ EBERTAUDER, *v. a.* ein tuch das erlemahl scheren.
- ‡ EBIES, kleine canäle, dadurch man das wasser eines weihers auslaufen läßt.
- E'BOUIR, *v. a.* blenden. Le soleil éblouit les yeux: die sonne blendet die augen.
- Une beauté éblouissante: eine

EBL EBO EBR

- verblendende [entzückende] schönheit.
- E'BOUIR, verblenden; verführen; mit falschem wahn einnehmen. La fortune éblouit les ambitieux: das glück verblendet die ehrsuchtigen. L'éloquence d'un avocat éblouit les juges: die wohlredenheit eines sachwalters nimmt die richter ein.
- ‡ E'BOUISSANT, ANTE, *adj.* glänzend; verblendend.
- E'BOUISSEMENT, *f. m.* blendung der augen.
- E'BOUISSEMENT, verleitung; überredung; blendung des verstandes.
- E'BOELER, das eingeweide aus dem leibe nehmen.
- E'BOIGNER, *v. a.* ein auge ausstoßen; emäugig machen.
- E'BOIGNER une maison: einem haufe das licht benehmen; verbauen.
- S'E'BOUFER de rire, *v. r.* sich zu hersten lachen.
- E'BOUILLIR, *v. n.* S'E'BOUILLIR, *v. r.* austochen; verfochen.
- E'BOULEMENT, *f. m.* das einfallen [einstürzen] eines gebäues, haufens, u. d. g. L'éboulement d'une muraille: das einstürzen einer mauer.
- S'E'BOULER, *v. r.* einstürzen; einfallen; verfallen. Le rempart commence à s'ébouler: der wall beginnt zu verfallen.
- E'BOULIS, *f. m.* eingefallener [eingestürzter] haufe.
- ‡ EBOUQUEUSES, *f. f.* weiber, welche in den tuch-fabriken die endöse aus dem tuch nehmen.
- E'BOURGEONNEMENT, *f. m.* das beschneiden des weinstocks und der bäume.
- E'BOURGEONNER, *v. a.* den weinstock; die bäume beschneiden.
- ‡ EBOUSINER, *v. a.* einem stein die äusserste krust wegschneiden.
- E'BRANCHEMENT, *f. m.* das behauen [abnehmen] der unnützen äste an den bäumen; ausschneiteln.
- E'BRANCHER, *v. a.* die äste behauen.
- E'BRANLEMENT, *f. m.* erschütterung.
- E'BRANLEMENT, bestürzung; bewegung; verwirrung.
- E'BRANLER, *v. a.* bewegen; erschüttern; anbrechen; zum fall bringen. Ebranler la muraille avec le canon: die mauer einschleßen; zerschleßen, daß sie dem fall nahe sey. Ebranler une cloche: eine glocke in den schwang bringen.
- E'BRANLER, verletzen; schwächen; abbruch thun. Ebranler les loix: die gesetze brechen; schwächen. Ebranler le courage des fol-

EBU ECA 255

- dats: den soldaten den muth brechen. Sa fidelité ne fut point ébranlée: seine treu blieb unabbrüchig; unbeweglich. Ebranler quelqu'un dans sa résolution: einen in seiner entschließung wankend machen.
- S'E'BRANLER, *v. r.* bewegt; erschreckt; bestürzt werden; wanken. Il répondit sans s'ébranler: er antwortete ohne erschrecken. L'infanterie de l'ennemi commença à s'ébranler: das feindliche fußvolck begunte zu wanken. L'armée commença à s'ébranler pour donner: die armee fieng an sich zu bewegen auf den feind zu treffen; den angriff zu thun.
- E'BRÉCHER, *v. a.* schartig machen; scharten einbrechen. Un couteau ébréché: ein schartig messer.
- E'BRÉNER, *v. a.* beschleifen. [Wird allein von den kindern in der wiege gesagt.]
- E'BRIETE, *f. f.* trunktheit.
- ‡ EBRILLADE, *f. f.* [auf der reit-schul] ein zug des zaums, um das pferd zu lencken.
- S'E'BROUER, S'E'BROUIR, *v. r.* [das erste ist das gemeinste] schmauben; brausen. [wird von den pferden gesagt.]
- E'BRUITER, *v. n.* lautbar machen; ausbrechen lassen. L'affaire s'est ébruitée: die sache ist ausgebrochen; ruchtbar [lautbar] geworden.
- S'E'BRUITER, *v. n.* Il faut prendre garde, que cela ne vienne à s'ébruiter: man muß sich in acht nehmen, sonst möchte diese sache jederman defant werden.
- E'BULITION, *f. f.* [spr. Ebulition] aufwallen; entzündung; aufgähung. Ebulition de sang: aufwallen [entzündung] des geblüts. L'ébulition d'une liqueur: aufgähung eines getränkts; safts.
- E'BULITION de cerveau: thorbheit; närrischer einfall.
- E'CACHER; *v. a.* zerdrücken; quetschen; platt schlagen.
- E'CACHEUR d'or, *f. m.* goldschläger.
- E'CAFER, *v. a.* [beym forbmacher] das riet spalten.
- E'CAILLE, *f. f.* schale der austern; schildkröten.
- E'CAILLE, schuppe der fische.
- E'CAILLE, schelke; kruste; schiefer; so gleich den schuppen anliegt. L'écaille d'une pomme de pin: die schelke von einem tannzapfen.
- E'CAILLE de mer, eine meerschnecken-schale, so die mahler brauchen farben darcin zu thun.
- E'CAILLE, [in der wappenkunst] geschupet.
- La troupe écaillée, [poetisch] das schuppige heer; die fische.
- E'CAIL-

E'CAILLER, *v. a.* fische schuppen; austern öffnen.
 S'E'CAILLER, *v. r.* schuppenweise los gehen; abfallen.
 E'CAILLEUR, E'CAILLER, *f. m.* der austern feil trägt; muschelmann.
 E'CAILLEUX, *m.* E'CAILLEUSE, *f. adj.* schiefelig; schuppig; das sich schiefert; schuppelt.
 E'CALE, *f. f.* die grüne schale [schale] der nüsse.
 E'CALER, *v. a.* die nüsse austschelfen; die grüne schale abhauen.
 † ECAQUEUR, *f. m.* der die hering in die tonne legt.
 † ECARBOULLER la cervelle: das hirn zerschmettern.
 ECARLATE, *f. f.* scharlach; scharlachfarb; scharlachlachen.
 ECARQUILLER, *v. a.* von einander schränken; weit aufsperrern.
 E'CARRIR, *f.* EQUARRIR.
 E'CARD, das verwerfen [weglegen] der farte im spiel.
 E'CARD, absprung im tank.
 † E'CARD, [in der wappenkunst] ein viertel des schilts.
 E'CARD d'os, verrückung; verstauchung eines beins.
 A' L'E'CARD, *adv.* beyseits; abseits; zur seite; abwärts. Tirer à l'écart: einen beyseits ziehen. Se loger à l'écart: abwärts [abgelegen] wohnen.
 E'CARTE, *m.* E'CARTE'E, *f. adj.* entfernt; abgelegen; zerstreut.
 E'CARTELE, *m.* E'CARTELEE, *f. adj.* [in der wappenkunst] vierfeldig; quadritt.
 E'CARTELER, *v. a.* viertheilen; in vier theile zerhauen; mit vier pferden zerreißen.
 E'CARTELURE, *f. f.* [in der wappenkunst] gebierte feldung.
 E'CARTER, *v. a.* zerstreuen; vertreiben. Ecarter les ennemis: die feinde vertreiben. Ecarter la foule: das gedränge des volcks zurücktreiben. Fusil qui écarte la dragée: eine stinte, so den schrot zerstreuet; weit umher wirft.
 E'CARTER, [im farten-spiel] verwerfen; die unnütze farte weglegen.
 S'E'CARDER, *v. r.* abweichen; zur seite austreten. S'écarter du chemin: von dem weg abweichen.
 S'E'CARDER des sentimens des autres: von der meinung der andern abweichen. Ils s'étoient écartés pour piller: sie waren ausgestreuten beute zu machen.
 ECCLESIASTE, *f. m.* das buch des Predigers; der Prediger Salomons.
 ECCLESIASTIQUE, *adj.* zur kirchen gehörig; geistlich. Discipline ecclesiastique: die kirchen-

zucht. Etat ecclesiastique: der geistliche stand.
 ECCLESIASTIQUE, *f. m.* geistlicher; kirchen-diener.
 E'ERVELE, *m.* E'ERVELEE, *f. adj.* hirnlos; unsinnig; unverständig.
 E'CHAFAUDAGE, *f. f.* rüstung; aufrichtung der gerüste, bey einem bau.
 E'CHAFAUDER, *v. a.* rüsten; rüstungen machen.
 E'CHAFAUT, *f. m.* gerüst.
 E'CHAFAUT, bühne; eine schaubühne. A l'entrée du Roi les rues étoient pleines d'échafauts: bey dem königlichen einzug waren die strassen voll bühnen.
 E'CHAFAUT, blut-bühne, worauf ein blut-urtheil vollzogen wird.
 E'CHALAS, *f. m.* wein-pfahl; reb-pfahl.
 E'CHALASSEMENT, *f. m.* fegung der wein-pfähle.
 E'CHALASSER, *v. a.* reb-pfähle stecken; einschlagen; setzen.
 E'CHALOTE, *f. f.* eine art kleiner zwiebeln; schalotten.
 E'CHALOTE, [bey dem organisten] messingenes junglein an dem schnarwerk.
 E'CHAMPIR, *v. n.* [bey der mablerey] eine figur mit laubwerk und andern gerathen umziehen.
 E'CHANCRER, *v. a.* ausschneiden; ausschweifen; rund [krumm herum] heraus schneiden. Echancreur une manche; eine coife, &c. einen ermel; eine haube zuschneiden; ausschweifen.
 E'CHANCRURE, *f. f.* runder zuschnitt; auschnitt.
 E'CHANGE, *f. m.* tausch; wechsel; auswechslung. Faire une échange: einen wechsel [tausch] treffen; thun. Faire l'échange des prisonniers: die gefangenen auswechslern.
 EN E'CHANGE, *adv.* dagegen; davor; hinwieder. Il a ce vice, mais en échange il a plusieurs vertus: er hat diesen fehl, aber hingegen hat er verschiedene tugenden.
 E'CHANGER, *v. a.* tauschen; wechslern; auswechslern; verwechslern. Echanger but à but: zug um zug [gleich auf] verwechslern. Echanger avec retour: tauschen mit einer jugabe; das man etwas zu bekomme.
 E'CHANGER, das leinen beuzchen.
 E'CHANSON, *f. m.* schenck; mund-schenck. Grand échançon: ober-schenck.
 E'CHANSONNERIE, *f. f.* kellerrey; schenck-amt.
 E'CHANTILLON, *f. m.* probe

von tuch oder zeug. Couper un échantillon: eine probe abschneiden.
 Un échantillon de son stile: eine probe [ein muster] seiner schreibart.
 E'CHANTILLON, zeichen, so die schügen empfangen, wenn sie einen gewinn-schuß gethan.
 † E'CHANTILLON, ein muster, nach welchem andere stück müssen geschritten werden.
 E'CHANTILLONNER, *v. a.* ein maß oder gewicht eichen.
 E'CHAPATOIRE, *f. f.* aus-sucht; fable entschuldigung.
 E'CHAPE, *f. m.* [auf der reitschul] zwitter; pferd, so von ungleicher art gezogen worden. Un échape de Barbe: ein zwitter von einem Barber.
 E'CHAPE d'Esopé, einer der hüten und vorn bucdelicht ist.
 E'CHAPE'E, *f. f.* übereilung; unbesonnenheit. Une échapee impardonnable: eine übereilung, die man nicht vergeben kan.
 E'CHAPE'E, [in der mablerey] vorstellung eines geschichts, so sich in die ferne verzieht.
 PAR E'CHAPÉES, *adv.* manchemahl; dann und wann; von zeit zu zeit. Il dit de bonnes choses par échapées: dann und wann redet er etwas artiges.
 E'CHAPER, *v. a.* und *v. r.* entgehen; entwischen; davon kommen. J'ai échapé un danger; je suis échapé un danger: ich bin einer gefahr entgangen. Echaper aux ennemis: den feinden entwischen.
 Il l'a échapé belle: er ist mit ehren davon gekommen; ist mit gewainer noth entgangen.
 Il lui échapa de dire cela: er hat sich übereilt zu sagen; es ist ihm dieses wort entfahren.
 Rien n'échape à sa prévoiance: seiner vorsichtigkeit kan nichts entgehen; er versiehet nichts.
 S'E'CHAPER en des paroles des-honnêtes: in schmäde; worte [schandbare worte] ausbrechen.
 Faire le cheval échapé: sprüchwort: sich aus der zucht reißen; ein ungebundenes leben führen.
 S'E'CHAPER, *v. r.* [im gartenbau] ins holz wachsen.
 † S'E'CHAPER, *v. r.* sich verweisen.
 E'CHARCETE, ou remede de loi, verwilligung des lands-sitzes an den münzer, das innere der münze schlechter zu machen, als sichs gebühret.
 E'CHARDE, *f. f.* dorn; splitter.
 E'CHARDONNEMENT, *f. m.* das ausreuten der disteln.
 E'CHARDONNER, *v. a.* disteln ausreuten.
 E'CHAR.

E C H

- E'CHARDONNEUR, *f. m.*
ausreuter der disseln.
- E'CHARNER, *v. a.* [bey dem gerber] eine haut von dem daran haften den fleisch saubern.
- E'CHARPE, *f. f.* binde, darinn man den arm trägt, wenn er schadhafft ist.
Avoir l'esprit en écharpe: spr. nicht wohl bey verstande seyn.
- E'CHARPE, schärpe, womit sich die weiber verhüllen.
- E'CHARPE, gesticktes brust-stück an der schnür-brust der weiber.
- E'CHARPE, floben eines heb- oder windzeuges.
- E'CHARPE, tau-werck, womit ein floben oder windzeug angeschlagen wird.
- E'NECHARPE, *adv.* überwerch; von der seiten; schief. Une batterie en écharpe: ein stück-bett, woraus die schüsse von der seite treffen. Un coup donné en écharpe: ein hieb; s. *ic.* so überwerch [schief] getroffen.
- E'CHARPER, *v. a.* ein wind-werck anschlagen.
- E'CHARPER, einen werch-hieb [werch = streich] geben.
- E'CHARS, *m.* E'CHARSE, *f. adj.* farg; filzig.
- E'CHARS. Vent échars, [in der see = fahrt] nachlassender und sich hin und wieder drehender wind.
Le vent écharre, der wind wird schwach und läßt nach.
- E'CHARSEMENT, *adv.* farglich; fnauserig.
- E'CHARSETE', *f. f.* [in der münze] mangel an gebührenden schrot und torn.
- E'CHASSES, *f. f. pl.* stelzen.
Il est toujours monté sur des échasses, er will immer so hoch reden.
- E'CHAUBOULE, ou E'CHAUBOULE', *m.* E'CHAUBOULEE, *f. adj.* blatterig; kupferig; sinnig.
- E'CHAUBOULURES, *f. f. pl.* hie; blatter; sinne.
- E'CHAUDE, *f. m.* mehl = kloßel. It. art Gebäckenes zu Paris.
- E'CHAUDER, *v. a.* brühen; verbrühen; ausbrühen. Il s'est échaudé la main: er hat sich die hand verbrühet. Echauder la vaisselle: das geschir ausbrühen. Echauder un cochon: ein schwein abbrühen.
Chat échaudé craint l'eau froide, sprüchw. eine verbrühte katze fürchtet auch kaltes wasser.
- E'CHAUDOIR, *f. m.* schlacht-haus.
- E'CHAUFFAISON, *f. f.* er-hitzung; entzündung.
- E'CHAUFFEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung.

E C H

- E'CHAUFFEMENT, bewegung des geblüts; alteration.
- E'CHAUFFER, *v. a.* wärmen; hizen; erwärmen; erhizen.
- E'CHAUFFER, ermuntern; erwecken. Echauffer un discours: im reden eiferig [hitzig] werden. Echauffer sa valeur: seine tapferkeit erwecken; entzünden.
- E'CHAUFFER la bile à quelqu'un: einem die galle entzünden; ihn zornig machen.
Il s'échauffe dans son harnois: er kommt in den harnisch; wird böse.
- S'E'CHAUFFER, *v. r.* sich entzünden; erhizen; erwärmen.
- S'E'CHAUFFER, sich ereisern; erzörnen.
- E'CHAUGUETTE, *f. f.* ein wach = thurm.
- E'CHAULER, *v. a.* das saamen-torn mit falc = wasser besengren.
- E'CHE, *f. f.* föder; so auf die angel gesteckt wird.
- E'CHEANCE, *f. f.* verfall = zeit; zahlungs = ziel; tag = zeit.
- E'CHEC, *f. m.* schwach. [ein wort im schwach = spiel.] Donner échec: schwachbieten.
Tenir en échec, einem auf der haube seyn; ihn im zaum [in fürcht] halten.
Donner échec & mat à tous les plats, die schüsseln tapfer räumen; weidlich freffen.
- E'CHEC, niedersage; verluft; unfall; anstoß. L'armée a receu un grand échec: die armee hat eine große niederlage erlitten. Cette accusation donne un grand échec à sa reputation: diese anklage giebt seinem ansehen einen großen stoß.
- E'CHECS, *f. m. pl.* schwach = spiel.
Aux échecs, les fous sont près des Rois, sprüchw. an dem hof wird nicht allzeit auf flugheit gesehen.
- E'CHELLE, *f. f.* leiter. Echelle double: eine doppelte leiter. Planter les échelles: die leitern anschlagen; anwerfen; wenn man zum sturm laufen soll. Echelle de cordes; de soie: strick = leiter; seidene leiter.
Après lui il faut tirer l'échelle, sprüchw. d. i. er hat alles gethan, was bey der sache zu thun ist; nach ihm kan niemand etwas mehr daran verbessern.
- E'CHELLE campanaire, oder campanale, maß = stab, wornach die glocken = gieser die stärke der glocke auf einen gewissen ton richten.
- E'CHELLE de rubans, eine reihe hand = schleifen, so die weiber vor der brust tragen.
- E'CHELLE, verjüngter-maß-stab.
- E'CHELLE de cartes marines,

E C H 257

- [in der see = fahrt] eine in gewisse gleiche theile eingetheilte linie, daraus man die meilen und distanzen eines und andern orts abnehmen kan.
- E'CHELLES, die handel = städte in Asien, an dem mittelländischen meer, wohin die Europäer handeln. Partir pour les échelles: nach denen Asiatischen handel = städten absegeln.
- E'CHELLER, *v. a.* ersteigen. *f.* Escalader.
- E'CHELETTE, *f. f.* eine kleine = leiter.
- E'CHELLIER, *f. m.* ein translator.
- E'CHELON, *f. m.* leiter = sprosse.
Il est monté d'un échelon, er ist eine stufe höher gekommen; weiter befördert worden.
Cette qualité est un échelon, pour monter à de plus hautes charges, diese bedienung ist eine stufe [ein mittel] zu höheren ämtern zu gelangen.
- E'CHEMER, *v. a.* einen bienenschwarm ausfliegen lassen.
- E'CHENILLER, *v. a.* raupen; die raupen von einem baum abnehmen.
- E'CHENO, *f. m.* irerden gefäß, welches die roth = gieser über ihre forme stellen, wenn sie gießen wollen, durch welches denn das metall in die form fließt.
- E'CHER, *v. a.* den föder an die angel stecken.
- E'CHEOIR, *f.* E'CHOIR.
- E'CHEVEAU, *f. m.* ein strang feide oder garn;
- E'CHEVELE, *m.* E'CHEVELEE, *f. adj.* [wird nur von weibern gesagt.] mit zerzerren [zerraufen] haaren. Les meres échevelées pleuroient la mort de leurs enfans: die mütter weineten und rauten sich bey den haaren über den tod ihrer kinder.
- E'CHEVIN, *f. m.* schöppe; rath's = verwandter einer stadt.
- E'CHEVINAGE, *f. m.* das schöppen = amt; rath's = stelle; rath's = bedienung in einer stadt.
- E'CHIE, [bey der jägerey] wird von heißhungerigen hunden gesagt.
- E'CHIFFRE, *f. m.* geländer an den treppen.
- E'CHILLON, *f. m.* [in der see fahrt.] eine wasser = pompe.
- E'CHIMOSE, *f. f.* zerquetschung; gerunnenes geblüt.
- E'CHINE, *f. f.* [in der baukunst] eine zierath zu oberst an dem knauf der Ionischen und Corinthischen Säulen, welche aufgesprungene kastanien = schalen vorstellen.
- E'CHINE, *f. f.* der rücf = grat; rücf = beim.

ECHINEE, *f. f.* rüch = knochen von einem schwein.

ECHINER, *v. a.* prügeln; schlagen. Echiner à coups de bâton: mit einem prügel abschmieren; zudecken.

‡ ECHINOMELOCACTOS, Melonen = disteln.

‡ ECHINOPUS, *f. m.* beeren-flau.

ECHIQUETE, *adj.* [in der wappen-kunst.] mit abgewechselten farben; schwach = förmig.

ECHIQUEUR, *f. m.* schwachbret; damembret.

ECHQUIER, [in der wappen-kunst.] etwas viereckiges wie ein würfel.

Des arbres plantez en échiquier, bäume die ins gevierte [in geschobene vierung] gesetzt.

ECHIQUEUR, das hohe landgericht in der Normandie.

‡ ECHIQUEUR, der ort [die kammer] in welcher alle gelt-einkünften des Königs in Engelland eingenommen werden.

‡ ECHIQUEUR, die gerichtbarkeit des Erzbischoffs von Dorch krafft deren alle testamenten welche in diesem Erzbisthum gemacht werden, bey ihm müssen eingeschrieben werden.

ECHO, *f. ECO.*

ECHOIR, *v. n.* [Jéchois; j'échus; je suis échus; j'écherrai] verfallen; betagen. Le terme est échü: der termin [die tag = zeit] ist verfallen. Lettre de change échue: verfallener wechsell-brief.

ECHOMES, [in der see-fahrt.] hölzerne oder eiserne nagel, daran die ruder beweget werden.

ECHOPE, *f. f.* [bey dem kupfer = stecher.] eine ey = nadel.

ECHOPE, ein kram = kasten; franschrand; tragbarer laden.

ECHOUER, *v. a.* und *n.* stranden; an strand setzen; stranden lassen. Le capitaine échoüa son vaisseau, pour se sauver des courraires: der schiff's = capitain setze sein schiff an den strand, den see-räubern zu entgehen. Le navire échoüa: das schiff ist gestrandet.

ECHOUER, fehl schlagen; misslingen. L'entreprise échoüa: der anschlag ist misslungen. Il échoüa dans tous les desseins: alle seine anschläge schlagen ihm fehl.

‡ ECHUTE, *f. f.* erbfall.

ECLABOUSSER, *v. a.* besprühen, durch eintreten oder schlagen in das wasser.

ECLABOUSSURE, *f. f.* besprühung.

ECLAIR, *f. m.* blitz; wettersrahl. Il se fait des éclairs sans tonnerre: es wetter = leuchtet oft,

ohne donner. Vite comme un éclair: geschwind wie der blitz.

‡ ECLAIRCIE, *f. f.* [in der see = fahrt] ein heller ort des himmels bey duncklem nebel = wetter.

ECLAIRCIR, *v. a.* aufklären; läutern; hell machen. Eclaircir du vin, &c. wein aufklären, klar machen; läutern. Remède pour éclaircir la veüe: arznei; das gesicht hell zu machen.

ECLAIRCIR, dünn machen; weniger machen. Le canon éclaircit les rangs: das geschüß machte die glieder dünn. La troupe s'éclaircissoit peu à peu: der hauffe verlorh sich allgemach.

ECLAIRCIR une couche, die pflanzen auf einem garten = bett; wo sie zu dick stehen, ausziehen.

ECLAIRCIR, erläutern; erklären; auslegen. Eclaircir une difficulté: eine schwürigkeit [einen einwurf] erläutern. Eclaircir une question: eine frage auslegen; erklären.

S'ECLAIRCIR, *v. r.* hell [klar; lauter] werden. Le tems s'éclaircit: das wetter klärt sich auf.

S'ECLAIRCIR, nach einer sache genau forschen; etwas untersuchen; sich genau unterrichten. Il faut que je m'éclaircisse là - dessus: ich muß das erforschen; dahinder kommen.

ECLAIRCISSEMENT, *f. m.* erläutern; auslegung; nachricht. Demander l'éclaircissement d'un doute: die auslegung [erläuterung] eines zweifels verlangen. Donner de grands éclaircissements pour une affaire: in einer sache grossen licht [gute nachrichten] erteilen.

ECLAIRCISSEMENT, erläutern; die über ehrenrührige reden geschicket.

Je veux avoir un éclaircissement avec lui: ich will, daß er sich darüber erklären soll; er soll mir eine erklärung thun.

C'est un homme à éclaircissement, sprüchw. es ist ein zänder, der allezeit etwas zu grübeln findet.

ECLAIRE, *f. f.* schwalbenkraut; schell = kraut.

ECLAIRE, *m. ECLAIREE*, *f. adj.* licht; hell. Maison bien éclairée: ein helles haus; das viel licht hat.

ECLAIRE, gelehrt; von grosser wissenschaft; erkenntniß. Un homme fort éclairé: ein erleuchteter mann; der grosse erkenntniß hat.

ECLAIRER, *v. n.* blitzen; wetterleuchten.

ECLAIRER, *v. a.* leuchten; beleuchten; erleuchten. Le soleil éclaire le monde: die sonne be-

leuchtet die welt. Eclairer moi: leuchtet mir.

ECLAIRER, verstand: erkantniß; licht geben. Eclairer l'esprit: den verstand erleuchten.

ECLAIRER, genaue acht auf etwen haben. Il n'a qu'à prendre garde à soi, car on l'éclaire fort: er nehme seiner wahr, denn man hat acht auf ihn.

ECLANCHE, *f. f.* das hinterviertel von einem hammel.

ECLAT, *f. m.* splitter; span; abgebrochen [abgespaltenes] stück. Un éclat de bois: ein splitter-holz. Un éclat de marbre: ein abgeschlagen stück marmor. Un éclat de grenade &c. ein abgesprungen stück einer granate.

ECLAT, ein donnerschlag.

ECLAT, glanz; schimmer. Eclat de diamant: der schimmer eines diamants. Eclat de teint: die klarheit der haut. L'éclat des yeux: der glanz der augen. L'éclat des honneurs du monde éblouit: der glanz der weltlichen ehren verblendet.

ECLAT, ruhig; ansehen; herrlichkeit. L'éclat de Salomon: die herrlichkeit Salomonis. Donner de l'éclat à une chose: einer sache ein ansehen machen.

ECLAT, das krachen [geräusch] eines dinges, so zerbrochen wird.

ECLAT, rumor; aufsehen; ausbruch. Cela fait un grand éclat dans le monde: das macht ein groß aufsehen in der welt.

Faire éclat, etwas ausbrechen lassen; ruchbar werden lassen.

Un éclat de rire, ein laut = erhobenes gelächter.

ECLATANT, *m. ECLATANTE*, *f. adj.* scheinend; hell; leuchtend; vortrefflich; kundbar; rühmlich. Merite éclatant: vortrefflicher verdienst. Bruit éclatant: grosses g-gerrey; starkes gerüchte.

ECLATE, *m. ECLATEE*, *f. adj.* gespalten; angebrochen.

ECLATE, [in der wappen-kunst] zerbrochen.

ECLATER, *v. a.* S'ECLATER, *v. r.* splittern; spalten; abbrechen. Bois qui s'éclate: holz das sich leicht splittert; spaltet. Pierre qui s'éclate: stein der brüchig ist; leicht bricht.

ECLATER, *v. n.* leuchten; schimmern: glänzen.

ECLATER, ausbrechen. Eclater de rire: in ein lautes gelächter ausbrechen. Faire éclater les ressentimens: seinen unwillen auslassen. L'affaire éclata enfin: die sache brach endlich aus, ward offenbar.

ECLÈME, *f. m.* [in der apothecke] dicke saft für frantze [ist unterschiedlicher gattung.]
ECLÈME

ECL

ECLESIASTE, &c. f. ECCLESIASTE.

ECLICHER, etwas von einem leben, oder andern gut veräußern.

ECLICHIE, ou ECLICHEMENT. Tenir par eclichie ou par eclichement: ein lehnstück mit eben den diensten, welche das haupt leben leihet, beizien.

ECLIPSE, f. f. finsterniß; verfinstern der sonnen oder desmonds.

‡ Faire une éclipse, sprüchw. sich aus dem staub machen; unsichtbar werden.

ECLIPSE, abfall; verminderung; anstoß. Sa gloire ne souffre point d'éclipse: sein ruhm leidet keinen abfall; anstoß.

ECLIPSE, verdunkeln; verminderen. Sa beauté eclipse la vótre: ihre schönheit verdunkelt eure.

S'ECLIPSE, v. r. verfinstert werden; [wird von der sonne und von dem mond gesagt.]

S'ECLIPSE, verschwinden; unsichtbar werden.

ECLIPTEQUE, f. f. [in der erd-beschreibung und sternkunst.] der sonnenweg.

ECLISSE, f. f. käseform; käseform.

ECLISSE, der kasten einer kleinen trommel.

ECLISSE, eine ribbe an der laute.

ECLISSE, schine, woran der wundarzt ein gebrochen beim befestiget.

ECCLOPE, adj. lahm; hincend.

ECCLOPE, adj. Cet homme est toujours éclipse: dieser mann wird von seiner unpäßlichkeit stets abgehalten, das seine zu verrichten.

ECCLOPE, [in der wappenkunst] von der linken ober-ecke hinab zur rechten unterstelle getheilt.

ECCLORE, v. n. [J'éclor; j'ai éclor;] ist mangelhaft in den übrigen zeiten.] ausheften; ausgebrütet werden; aus dem ey kriechen. Poulets qui éclorent: hühlein die auskriechen.

ECCLORE, hervor wachsen; aufblühen. La terre au printemps fait éclorre mille fleurs: die erde bringt im frühjahr mancherley blumen hervor.

Le jour commence à éclorre, der tag bricht an.

Faire éclorre des dissensions, mißverständnisse ausbrüten; anstiften.

ECCLOSE, f. f. ein mühlengerinn.

ECCLOSE, schleuse.

ECCO, f. f. Echo, eine tochter der luft, bey den richtern.

ECCO, f. m. der wiederhall.

ECO

ECO, ein besonderes geticht, da die reim-sylben wiederholet werden.

‡ ECO, ein mensch der nur nach anderer meinung sich richtet. Il est l'Eco de son maitre, er sagt was sein meister [will] ihm schreibt.

‡ ECO, ein orgelzug, welcher einen wiederhall fürstellet.

ECOFROI, f. m. das zuschneidbret eines schusters.

ECOLATRE, f. m. Scholasticus in einem hohen stift.

ECOLE, f. f. schul. Tenir école; schul halten. Aller à l'école: in die schul gehen.

‡ PETITES ECOLES, Schulen da man lesen und schreiben lernt.

‡ Prendre le chemin de l'école, sprüchw. einen umweg nehmen.

Faire l'école buissonniere, sprüchw. hinter der schul hingehen; aus der schul bleiben.

La cour est une école de sagesse, der hof ist eine schul der weisheit.

Envoyer à l'école, sprüchw. einen in die schul weisen; einem seinen fehler anzeigen.

ECOLETE, ée, adj. [bey dem goldschmidt] ausgeferbet, runderförmig und eingezogen.

ECOLIER, f. m. schüler; lehrling.

ECOLIERE, f. f. schülerin; schulgängerin.

ECONDUIRE, v. a. einen aufhalten; aufziehen; bey der nasen herum-süßren.

ECONOMAT, f. m. haushaltung; hausverwaltung.

ECONOME, f. m. und f. schaffner; haushalter; verwalter; schaffnerin; haushalterin.

ECONOME, verwalter erledigter pfründen.

‡ ECONOME, adj. sparsam; karg.

ECONOMIE, f. f. haushaltung; wirthschaft. Entendre l'économie: die wirthschaft verstehen.

L'ECONOMIE du corps: die ordentliche beschaffenheit [bestellung] des leibs.

‡ L'ECONOMIE d'un État, die einrichtung eines [stands] gemeinen wesens.

‡ ECONOMIE, sparsamkeit; kargheit.

ECONOMIQUE, adj. häuslich; wirthlich; hauswirthlich.

ECONOMIQUEMENT, adv. haushältlich; hauswirthlich.

ECCOPE, f. f. [in der heil-kunst] das schneiden eines krebs-schadens.

ECCOPE, die wasser-schaukel, das wasser aus den schiffen zu schöpfen.

ECOPERCHE, f. f. bratspieß

ECO 259

an einem tran, oder zusatz an einem heb-gerichte.

ECOPERCHES, f. f. bäume zu einem gerichte.

ECORCE, f. f. rinde. Ecorce d'arbre: baum-rinde. Ecorce de citron: de melon: die rinde ober schale von einer citrone; von einer melone.

Mettre son doigt entre l'arbre & l'écorce: sprüchw. d. i. sich in streit-händel mengen, die unter nahen anverwandten vorfallen.

ECORCE, das äußerliche ansehen; der auswendige schein. S'arreter à l'écorce: an der schale [an dem äußerlichen schein] leben bleiben.

ECORCER, v. a. abrinden; abschalen; die rinde der bäume säubern.

ECORCHER, v. a. schinden; die haut abziehen; abledern.

ECORCHER, schinden; übersehen. Ce cabaretier écorche les gens: dieser gastwirth überseht die leuthe.

ECORCHER, anreiben; bestossen. Les aillieux écorchent les murailles en passant: die achien bestossen die mauren im vorbeifahren. S'écorcher la peau: sich die haut bestossen; beschinden; schrammen.

Une voix aigre écorche les oreilles: eine raube stimme thut den ohren wehe.

Cela écorche la langue: das heißt in die zunge.

ECORCHER un peu le Latin: ein wenig Latein verstehen; radbrechen.

Vous criez avant qu'on vous écorche: ihr schreyet, ehe man euch wehe thut.

ECORCHER l'anguille par la queue: sprüchw. ein ding von hinten anfassen; verkehrt angreifen.

ECORCHER le renard: den fuchs streifen; schießen, d. i. sich erbrechen.

‡ S'ECORCHER, v. r. sich die haut aufreiben.

ECORCHERIE, f. f. schindergrube.

C'est une écorcherie que ce cabaret: in diesem wirthshaus wird man geschunden; unbillig überseht.

ECORCHEUR, f. m. schinder.

Un écorcheur de cabaretier: ein schinder, der die gäste überseht.

ECORCHURE, f. f. seyramme; abgestoffene haut.

ECORCHURE, wolf vom geben oder reuten.

ECORCIER, f. m. stall für die eichen rinden, so die gerber gebrauchen.

ECORE, f. m. jäher ort am meer-ufer.

- ‡ E'CORES, die stützen, welche zu beyden seiten einem schiff auf dem zimmer-platz, um solches aufrecht zu halten, untersetzt werden.
- E'CORNE, *f. f.* schumpf; schmähliche abweisung.
- E'CORNE, *m. E'CORNEE, f. adj.* abgestossen. Boeuf écorné: ochs, dem die hörner abgestossen.
- DEZ E'CORNE'S, abgeschliffene würfel.
- E'CORNER, *v. a.* einem ochsen die hörner abnehmen; abstoßen.
- E'CORNER, die ecken bestossen. Ecorner la corniche d'un buffet: den sim's eines schrancks bestossen.
- E'CORNER, beschneiden; bezwicken. Ecorner les privileges: die gerechtigkeiten beschneiden. Ecorner les gages: die besoldung bezwicken. Ecorner une armée: einer armee abbruch thun; sie schwächen.
- E'CORNIFLER, *v. a.* schmarozken; teller lecken.
- E'CORNIFLERIE, *f. f.* schmarozkeroy.
- E'CORNIFLEUR, *f. m.* schmarozker.
- E'CORNIFLEUSE, schmarozkerin.
- E'COSSE, *f. f.* hülse; schlaube der erbsen und bohnen.
- E'COSSER, *v. a.* ausschrauben.
- E'COSSE, *f. f.* Schottland; vormahls ein königreich, nun eine landschaft von Groß-Britanien.
- E'COSSOIS, *f. m.* Schotte; Schottländer.
- E'COSSOISE, Schottländerin.
- E'COSSOIS, *m. E'COSSOISE, f. adj.* Schottisch; Schottländisch.
- E'COT, *f. m.* zech; gelag. Payer son écot: seine zech bezahlen. Faire l'écot: die zech machen.
- Vous n'êtes pas de l'écot: sprüchw. ihr gehöret nicht dazu.
- E'COT, [in der wappen-kunst] ein ast mit seinen knoten.
- E'COTE, *m. E'COTE, f. adj.* astig.
- E'COUE, *m. E'COUEE, f. adj.* am schwanz gestutzt.
- E'COUER, *v. a.* stuzen; den schwanz abhauen. Ecoüer un chien: einen hund stuzen.
- E'COUPLE, *f. m.* weiße.
- E'COULEMENT, *f. m.* ablauf; verlauf.
- E'COULER, *v. n.* fließen; laufen; ablaufen.
- S'E'COULER, *v. r.* verlaufen; wegfließen.
- Nôtre vie s'écoule: unser leben verläuft; geht unvermerck dahin.
- Voyant cela, je m'écoule: als ich solches gesehen, hab ich mich davon geschlichen.

- ECOURGEE, *f. f.* ruthe; peitsche.
- ECOURTER, *v. a.* ein pferd stuzen, an ohren oder schwanz.
- E'COUTE, *f. f.* sprach-gitter, in den klöstern.
- Etre aux écoutes: horchen; untersuchen; nachforschen.
- E'COUTE, [in den nonnen-klostern] eine besländerin, so einer andern, die von jemand zum gespräch erfordert worden, zugegeben wird.
- E'COUTE, *m. E'COUTE, f. adj.* gehört; angehört. C'est une chose écoutée: das ist eine sache, die ich gehört habe.
- PAS E'COUTE, [auf der reut-schul] schul-mäßiger gang eines pferdes.
- E'COUTER, *v. a.* anhören; zuhören; gehör geben. Ecouter quelqu'un: einem zuhören.
- E'COUTER la raison plutôt que les sens: der vernunft mehr denn den sinnen gehör geben; folgen.
- S'E'COUTER parler: sich selbst zuhören; sich selbst mit seinen reden wohlgefallen.
- E'COUTES, [in der see-fahrt] bresen oder stricke hinter dem seegel.
- E'COUTEUX, *m. E'COUTEUSE, f. adj.* [auf der reut-schul] pferd, das nicht frey von der faul, sondern springend fortgehet.
- E'COUITILLES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] treppen, wo man vom oberlof ins schiff hinab steigt.
- E'COUITILLON, viereckiges loch darzu.
- E'COUVETTE, *f. f.* gattung besen.
- E'COUVILLON, *f. m.* ein ofenwisch, bey dem bäcker.
- E'COUVILLON, ein stück-puzer.
- E'COUVILLONNER, *v. a.* den ofen austreiben.
- E'COUVILLONNER, ein stück puzen; auswischen.
- E'CRAN, *f. m.* hand-schirm, den man bey dem camin vor das gesicht hält; camin-schirm.
- E'CRASER, *v. a.* zerdrucken; zerquetschen; zerschmeissen; zertreten. E'craser un ver: einen wurm zertreten.
- C'est un homme écrasé: der mann ist auf einmahl verdrorben.
- Un nez écrasé, eine platte nase.
- E'CRIMER, *v. a.* die saan [den ram oder rom; nidel] abnehmen.
- E'CRIMER une affaire: sprw. das beste von dem handel ziehen; den bereitetsten gewinn davon ziehen.
- ‡ ECRENAGE, *f. m.* [bey dem schrift-giesser] das beschneiden eines gegössenen buchstabens.
- ‡ ECRENER, *v. a.* Ecrener une lettre; einen buchstaben [litter] beschneiden.

- ‡ E'CRENOIR, *f. m.* das schneid-messer eines schrift-giessers.
- E'CREVISSE, *f. f.* krebs. E'crevisse de mer: ein meer-krebs; hummer. Il fait comme l'ecrevisse: er thut wie der krebs, d. i. geht hinter sich.
- E'CREVISSE, der krebs, ein stern-bild am himmel.
- S'E'CRIER, *v. r.* rufen; aufrufen; ausrufen; schreyen. S'écrier de joye: vor freuden rufen; jauchzen. S'écrier de douleur: vor schmerzen schreyen.
- E'CRIN, *f. m.* ring-kästlein.
- E'CRIRE, *v. a.* [J'écris, tu écris, il écrit, nous écrivons; j'écris; j'ai écrit] schreiben; anschreiben; aufschreiben; in schrift verfassen; aufsetzen. E'crire une lettre: einen brief schreiben. E'crire un livre: ein buch schreiben; verfassen. E'crire l'histoire: die geschicht beschreiben.
- E'CRIT, *m. E'CRITE, f. adj.* geschrieben; angeschrieben; aufgesetzt; verfasst.
- E'CRIT, *f. m.* versprechung; schriftliches versprechen.
- E'CRIT, schrift; brief.
- E'CRIT, gedruckte schrift; buch.
- E'CRITS, *f. m. pl.* schriften; abgeschaffete wercke. Il a laissé plusieurs écrits, dont quelques uns ne sont pas encore imprimés: er hat verschiedene wercke verlassen, darunter einige noch nicht zum druck gekommen.
- PAR E'CRIT, *adv.* schriftlich.
- E'CRITEAU, *f. m.* aufschrift; zettel, wodurch etwas angezeigt wird. E'criteau de maison à louer: vermietht; zettel an einem hause. E'criteau d'epicier: aufschrift an den büchsen, gläsern, u. d. apothecker und würtz-främer.
- E'CRITOIRE, *f. f.* schreib-kästlein.
- E'CRITURE, *f. f.* schrift; hand. Ecriture bonne; lisible: eine gute; leserliche schrift. Reconnoître son écriture: seine hand bekennen.
- E'CRITURE, *sub.* eingeben; einbringen im gericht.
- E'CRITURE, die h. schrift; die Bibel.
- E'CRIVAIN, *f. m.* schreib-meister.
- E'CRIVAIN, schreib-schüler.
- E'CRIVAIN, verfaßer eines buchs; schrift-verfaßer; der ein buch ausgeben lassen.
- ‡ E'CRIVAIN, schreiber; Secretarius, der die register, das protocol, in einem Collegio, auf einem schiff, oder sonsten führet.
- E'CROU, *f. m. E'CROUE, f. f.* eine schraub-mutter.
- E'CROUE, tage-zettel über den aufgang am hofe.
- E'CROUE, rolle; register eines stock.

ftockmeisters über seine gefan-
 genen.
 † ECROUÉ, beschreibung eines
 erbttheils, welche ein unterthan sei-
 ner obrigkeit übergibt.
 ECROUELLES, *f. f.* tropf.
 ECROÜER, *v. a.* auf das register
 der gefangenen setzen.
 ECROÜIR, *v. a.* kaltes metall
 hämmern, es fester zu machen.
 ECROUISSEMENT, *f. m.*
 härte, die durch das hämmern zu-
 wege gebracht wird.
 ECROULEMENT, *f. m.* er-
 schütterung; zerfossung; bruch in
 einer mauer oder wall.
 ECROULER, *v. a.* erschüttern;
 anbrechen.
 S'ECROULER, *v. v.* einströmen;
 einfallen; baufällig werden.
 ECROUTER, *v. a.* die rinde am
 brod abschneiden.
 ECRU, *m.* ECRUE, *f. adj.* roh;
 ungebleicht; ungewunden. Fil
 écu: rohes garn. Toile écrie:
 ungebleichte leinwand. Soye écrie:
 ungewundene seide.
 ECTESE, *f. f.* nahme, welchen
 der Kayser einem glaubens-bekän-
 niß beylegte, das er heraus gab.
 † ECTLIPSE, *f. f.* [in der
 Lateinischen richt- kunst] die
 ausstülpung eines m am ende des
 worts.
 ECU, *f. m.* schild.
 ECU, [in der wappen- kunst]
 schild; wappen- schild.
 ECU, thaler. Ecu blanc: ein Fran-
 zösischer silber- thaler. Ecu-soleil:
 demi-ecu-soleil: eine gold- münze
 von Francisco I. Ecu- sol; demi-
 ecu- sol: eine gold- münze von
 Henrico II. Ecu d'or: eine gold-
 münze von Ludovico XIII.
 C'est un pere aux ecus: er hat
 viel boar geld.
 ECÜAGE, *f. m.* pficht eines leben-
 manns seinem herrn im felde zu
 dienen.
 ECÜAGE, geld für das ritter-
 pferd, oder auch unkosten, die
 auf einen andern mann, der
 für den lehn- mann dienet, ge-
 wendet werden müssen.
 † ECUBIERS, *f.* ESCUBI-
 ERS.
 ECUEIL, *f. m.* klippe; stein- fels;
 sand- bank in der see.
 ECUEIL, anstoß. La haine & la
 flaterie font les écueils, où la
 verité fait naufrage: der haß und
 die schmeicheley sind die klippen
 [anstoße] daran die wahrheit
 schiffbruch leidet.
 ECUELLE, *f. f.* schale; napf.
 ECUELLE'E, *f. f.* ein napf- voll;
 schale- voll.
 ECÜELLES d'eau: nabel- kraut.
 ECUIER, *f.* ECUYER.
 ECUISSER, *v. n.* splittren.

Ecuissier un arbre: einen baum,
 bey dem umhauen, splittren.
 ECULER, *v. a.* das hac- leder
 oder die quartiere am schuh nieder-
 beugen; einschlagen. Soulier qui
 s'écule: schuh, daran das hac- le-
 der umschlägt; eingeschlagen ist.
 ECUME, *f. f.* schaum.
 † ECUME de mer, meer- schaum.
 ECUMENIQUE, *adj.* allge-
 mein. Un concile écuménique:
 eine allgemeine kirchen- versamm-
 lung.
 ECUMER, *v. n.* schäumen;
 schaum geben.
 ECUMER, *v. a.* abschäumen;
 den schaum abnehmen.
 ECUMER, zur see rauben; see-
 räuberey treiben.
 ECUMER un heritage: eine erb-
 schaft berauben; etwas davon un-
 ter schlagen.
 ECUMEUR de mer, *f. m.* see-
 räuber.
 ECUMEUR de marmite, *f. m.*
 schwarzer.
 ECUMEUX, *m.* ECUMEUSE,
f. adj. [poetisch] schäumend. Les
 flots écumeux: die schäumenden
 wellen.
 ECUMOIRE, *f. f.* schaum- löffel;
 schaum- kelle.
 ECURER, *v. a.* reinigen. Ecurer
 la vaisselle: das tuchen- zeug scheu-
 ren; aufwaschen. Ecurer un puits:
 einen brunnen räumen; reinigen.
 ECUREUIL, ECURIEU, *f.*
m. [das erste ist das gemeinste]
 eichhorn.
 ECUREUR de puits, *f. m.* brun-
 nen- räumler.
 ECUREUSE, *f. f.* schüssel- wä-
 scherin.
 ECURIE, *f. f.* marstall; pferde-
 stall; reut- stall.
 ECUSSON, *f. m.* [in der wap-
 pen- kunst] wappen- schild.
 ECUSSON, [bey dem schlösser]
 der schild, so das schlüssel- loch ver-
 kleidet.
 ECUSSON, [in dem garten-
 bau] äuglein; schildlein zum äu-
 geln.
 † ECUSSON, der schild in dem
 der nahmen des schiffs geschrie-
 ben siehet.
 ECUSSONNER, *v. a.* [im gar-
 ten- bau] mit dem schild pferden;
 äugeln.
 ECUSSONNOIR, *f. m.* pferd-
 messer.
 ECUYER, *f. m.* ritter; edelmañ.
 ECUYER, stall- meister. Grand
 écuyer: ober- stall- meister.
 ECUYER tranchant, vor- schnei-
 der; tassel- sieber.
 ECUYER de bouche, truchses;
 der die speisen auf des königs ta-
 fel setzet.

ECUYER de cuisine, küchen- me-
 ster.
 ECUYER, bereuter; meister einer
 reut- und ritter- schule.
 ECUYER, hof- juncker einer stan-
 des- frauen.
 ECUYER, schild- knab; waffen-
 träger.
 ECUYER, [bey der jägerey]
 junger hirsch, so sich zu einem alten
 hält.
 ECUYER, ou ECUIER, [im
 feld- bau] reb- schößgen.
 EDENTE, *m.* EDENTEE, *f.*
adj. zahnlos; der die zähne verloz-
 ren. Une vieille edentée: ein al-
 tes weib, die keinen zahn mehr im
 munde hat.
 Un peigne edenté, ein kam-
 m, daraus die zähne gebrochen.
 EDENTER, *v. a.* die zähne aus-
 brechen.
 † EDERDON, ou EDRE-
 DON, *f. m.* Enderdun, ist der
 reinste schaum von falcken, wel-
 cher in Lappland gesammelt
 wird.
 EDIFIANT, *m.* EDIFIAN-
 TE, *f. adj.* erbaulich; zur besse-
 rung dienend.
 EDIFICATEUR, *f. m.* bau-
 herr; der lust am bauen hat.
 EDIFICATION, *f. f.* [spr. Edi-
 ficacion] erbauung; besserung.
 EDIFICE, *f. m.* bau; gebäu.
 EDIFIER, *v. a.* bauen.
 EDIFIER, erbauen; bessern; mit
 gutem exempel vorgehen.
 EDILE, *f. m.* baumeister; bau-
 herr in dem alten Rom.
 EDILITE, *f. f.* bau- meister- amt.
 EDIPE, ein rathsel- ausleger.
 EDIT, *f. m.* edict; öffentlicher [all-
 gemeiner] befehl; verordnung.
 † EDITEUR, *f. m.* der die aus-
 gabe eines buchs besorget.
 EDITION, *f. f.* [spr. Edicion]
 auflage; herausgebung; druck ei-
 nes buchs.
 † EDOUARD, *f. m.* Eduard,
 ein manns- nahme.
 EDUCATION, *f. f.* [spr. Edu-
 cacion] erziehung; auferziehung.
 EDULCORATION, *f. f.* [in
 der apothec und chymie] aus-
 süßung; bezeichnung der scharfe.
 EDULCORER, *v. a.* ausfüßen;
 die salzigen theilgen wegsülen.
 NB. Nachstehende wörter wer-
 den auch mit einem einfa-
 chen E geschrieben.
 EFFACABLE, *adj.* das zu durch-
 streichen ist; das da mag ausgele-
 schet [abgewischt] werden.
 EFFACEMENT, *f. f.* auslö-
 schung.
 EFFACER, *v. a.* ausleichen;
 durchstreichen; austhun.
 Kk 3 E F F A -

EFFACER, *v. a.* auf dem fechtboden] bedecken.

Il efface tous ceux qui l'ont précédé, er übertrifft alle; die vor ihm gewesen; thut es allen zuvor.

Le tems efface tout, die zeit vernichtet alles.

EFFACER la memoire du passé, die gedächtniß des vergangenen vertilgen; des vergangenen vergessen.

EFFACEUR, *f. m.* der etwas ausgelöscht.

EFFACEUSE, *f. f.* die etwas ausgelöscht.

EFFACEURE, *f. f.* [spr. und schreib *Effacure*] durchstrich; etwas so durchstrichen ist.

EFFARE', *m.* **EFFARE'E**, *f.* *adj.* entsetzt; erschauert; außer sich selbst.

EFFARE', [in der wappenkunst] wild; grimmig.

† **EFFARER**, *v. a.* entstellen; machen daß man erschauert.

† **S'EFFARER**, *v. r.* erschauern; wild [grimmig] werden.

EFFAROUCHE', [in der wappenkunst] scheu; unbedändig.

EFFAROUCHER, *v. a.* scheuchen; schrecken; schüchtern machen; wild machen. *Effaroucher* une bête: ein thier schrecken.

Il ne faut effaroucher personne, man muß niemad schüchtern machen; bloß machen.

† **EFFAROUCHER LES PIGEONS**, sprüchw. diejenigen auf dem haup treiben, welche uns die nutzlichsten sind.

EFFAUFLER, *v. a.* ein band entfasern; faserig machen.

† **EFFAUTAGE**, *f. m.* [in holzhandel] der auschutz von eichernen bretteren.

EFFECT, *f.* **EFFECT**.

EFFECTIF, *m.* **EFFECTIVE**, *f. adj.* wirklich mit der that bestehend. C'est un homme effectif: das ist ein mann der in der that leistet, was er verspricht. Un profit effectif: ein wirklicher [wahrer] nuß. Mille écus effectifs: tausend thaler baar.

EFFECTION, *f. f.* [in der meßkunst] die ausführung der gleichungen.

EFFECTIVEMENT, *adv.* wirklich; wahrhaftig.

EFFECTUER, *v. a.* ausführen; ausführen; zu wege bringen.

EFFEMINE', *m.* **EFFEMINE'E**, *f. adj.* weibisch; weichlich; wollüstig; gemächlich.

EFFEMINE', *f. m.* ein wollüster; weichling.

EFFEMINER, *v. a.* verzärteln; weibisch [wollüstig] machen.

S'EFFEMINER, *v. r.* weibisch [wollüstig] werden.

EFFERVESCENCE, *f. f.* aufwallung; aufstiedung.

EFFET, *f. m.* Wirkung; that. J'ai senti les effets de votre bonne volonté: ich habe die Wirkung eures guten willens empfunden. Paroles sans effet: worte ohne that.

EFFET, erfolg; ausrichtung. On attend l'effet de vos promesses: man erwartet des erfolgs eures versprechens. Cela fit un merveilleux effet dans les esprits, oder sur les esprits: dieses hat in den gemüthern wunder viel ausgerichtet.

EFFET, end; aussicht. Je vous dis cela pour cet effet, oder à cet effet: ich sage euch dieses zu dem end: in der absicht.

EFFET, [auf der reutbahn] hülfte, die man einem pferd mit der hand und dem zügel giebt.

EFFETS, *f. m. pl.* bewegliche güter; fahrende hab. Il a de bons effets: er hat ein gutes fahrendes vermögen.

EN EFFET, *conj.* gewislich; in der that. En effet, quand je considérai, &c. gewis, wenn ich ansehe.

EN EFFET, *adv.* wahrhaftig in der that.

EFFEÜILLEMENT, *f. m.* das pußen der bäume.

EFFEÜILLEMENT de vigne, abblatten der weinstöcke.

EFFEÜILLER, *v. a.* [in gartenbau] abblatten; die blätter abblatten; die blätter abstreifen.

EFFEÜILLEUR, *f. m.* der die bäume oder weinstöcke pußt oder abblattet.

EFFICACE, *adj.* kräftig; wirkksam.

† La grace efficace, die wirkende gnade.

† Remede efficace, eine kräftige [wirkende] arznei.

EFFICACE, *f. f.* krafft; kräftige Wirkung.

EFFICACEMENT, *adv.* kräftiglich; nachdrücklich.

EFFICACÉTÉ, *f. f.* wirkende krafft; tugend.

EFFICIENT, *m.* **EFFICIENTE**, *f. adj.* thätig; wirkend.

EFFIGIE, *f. f.* bild; bildniß; abbildung. Effigie en peinture: ein gemaltes bild. Effigie en bronze: ein gegossenes bild. Pendre quelcun en effigie: einen im bild aufhengen.

EFFIGIER, *v. a.* das strafurtheil an dem bildniß eines verurtheilten vollziehen.

† **EFFILE'**, **EFILE'**, *f. m.* schmale franzen von faden, wel-

che an dem weissen zeig in der traur getragen werden.

EFFILER, *v. r.* dünne werden; sich bestossen; sich abtragen. Manteau effilé: ein abgetragener mantel. Chemise effilée: dünne gewordenes hemd.

Un grand cou effilé, ein langer dünner haß.

Un visage effilé, ein hager gesicht.

Cheval effilé, ein ranes pferd.

Chien effilé [bey der jägerey] hund, der sich versangen.

EFFILER, [in gartenbau] Effiler les artichauts, die stößlinge von den artichoben wegnehmen.

EFFIOLER, ou **EFFIOLER**, [in feldbau] grüne saat schraufen.

EFFLANQUE, *m.* **EFFLANQUEE**, *f. adj.* Cheval efflanqué, ein abgetrieben pferd.

† **EFFLANQUER** un cheval, ein pferd durch allzustarcke arbeit oder schlechte nahrung machen mager werden.

EFFLEURER, *v. a.* [in gartenbau] blumen wegnehmen.

EFFLEURER, *v. a.* streifen. Le coup n'a fait qu'effleurer la peau: der schuß hat ihme nur die haut gestreift.

EFFLEURER une matiere, von einer sache oben hin handeln; eine sache berühren.

† **EFFLEURER** un poste avancé [in der kriegswissenschaft] nahe bey einer vorwacht vorbey marschieren.

† **EFFLEURER** une peau; das oberste häutlein ab einem fell abschaben.

EFFLUXION, *f. f.* [in der heilkunst] geburtsfruchtigsten einer frauensperson, welche, wenige tage nach der empfangniß, eine unzeitige geburt von sich gegeben.

EFFOEL, *f. m.* jung schafviehe.

† **EFFONDRE'**, *adj.* [in den tuchfabriken] an die rahmen gespannt; gekrauset. Un drap trop effondré, ein allzustarck gerahmtes oder zu scharff gekrausetes tuch.

† **EFFONDRER**, *v. a.* an die rahmen spannen; krausen.

EFFONDRER, *v. a.* ausnehmen; rein machen. [wird in der küche vom geflügel und fischen gesagt.]

EFFONDRER, [in gartenbau.] die erde ungraben; durchgraben; umbacken.

EFFONDRER, aufbrechen; durchbrechen. Effondrer une porte: eine thür aufbrechen.

EFFONDRILLES, ou **EFFONDRILLES**, *f. f. pl.* schlamm der

EFF

- der sich vom wasser in einem gefäß gesetzt hat.
- EFFORCER**, *v. r.* sich bemühen; trachten; seine kräfte dran setzen; sich angreifen. Il s'est efforcé pour rien: er hat sich umsonst bemühet.
- EFFORT**, *f. m.* bemühung; aufserster heiß; darsetzung der kräfte; gewalt; nachdruck. Faire les derniers efforts: den äußersten heiß [die äußerste mühe] anwenden; das äußerste dran setzen; alles thun, was möglich ist. Tout l'effort de la guerre tombera sur cette place: die ganze gewalt des krieges wird auf diesen ort fallen.
- Un grand effort d'esprit; d'imagination, eine gewaltige bemühung [dransetzung] des verstandes; der einbildungskraft.
- EFFORT**, verrenkung [verrenkung] einer spanne oder an einem pferd, von übermäßiger arbeit.
- ‡ **EFFRACTION**, *f. f.* gewalthätiger einbruch.
- EFFRAI**, *f. m.* EFFROI.
- EFFRAYANT**, *m. EFFRAYANTE*, *adj.* erschrecklich; entsetzlich; schreckbar. Figure effrayante: entsetzliche gestalt. Someil effrayant: schreckbarer schlaf.
- EFFRAYE**, *f. f.* Uhu. nachtvogel.
- EFFRAYER**, *v. a.* erschrecken; bestürzen; entsetzen. Un homme effrayé: ein erschrockener mensch. S'effrayer de peu de chose: sich leicht entsetzen; leicht erschrecken.
- EFFRENE**, *m. EFFRENEE*, *f. adj.* ungezäumt; ungebunden; zümslos; ungemäßig. Licence effrenée: ungezügelter übermuth. Avarice effrenée: unmäßiger geiz.
- EFFROI**, *f. m.* schrecken; entsetzung; bestürzung. Porter l'effroi par tout: aller orten schrecken verursachen; alles in schrecken setzen.
- EFFROÏABLE**, *adj.* erschrecklich; entsetzlich. Une chose effroyable: eine erschreckliche sache.
- EFFROÏABLE**, übermäßig; ungemein. Il fait une depense effroyable: er wendet unmäßig viel auf; verthut erschrecklich viel. Une memoire effroyable: eine ungemaine gedächtniß.
- EFFROÏABLEMENT**, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.
- EFFROÏABLEMENT**, unmäßig; ungemein.
- EFFRONTE**, *m. EFFRONTEE*, *f. adj.* unverschämt; trotzig.
- EFFRONTE**, *f. m.* unverschämter gast; muthwilliger bub.
- EFFRONTEE**, *f. f.* ein unverschämt [trotzig] weibsbild.
- EFFRONTEMENT**, *adv.* unverschämter weise; trotziglich.

EFF EGA

- EFFRONTERIE**, *f. f.* unverschämtheit; schamlosigkeit; Kühnheit.
- EFFUSION**, *f. f.* ausgießung; vergießung; ergießung. Effusion de bile: ergießung der gall. Effusion de sang: blutvergießen.
- EFFUSION** de cœur, ausgießung [auschüttung] des herzen.
- EGAÏER**, *f. EGAYER*.
- EGAL**, *m. EGALÉ*, [*plur.* **EGAUX**, **EGALES**], *f. adj.* gleich; eben; gleichgültig. Ce sont deux choses égales: die dinge sind einander gleich. Aller d'égal avec quelqu'un: einem gleich seyn; gleich kommen. Chemin égal: ein gleicher ebener weg. Balance égale: gleich inne stehende wage. Tout m'est égal: es gilt mir alles gleich.
- Avoir l'esprit égal, allezeit gleich gesinnet seyn; gleichen muth haben.
- Un homme toujours égal, ein allezeit gleichgesinnter [gleichgestimmter] mensch.
- Stile égal, gleichmäßige [gleichstießende] schreibart.
- A' L'ÉGAL**, *prep.* gegen; in gegenhaltung. Ce n'est rien à l'égal de cela: dieses ist nichts gegen jenem.
- D'ÉGAL A' ÉGAL**, *adv.* gleich gegen einander; gleich gegen gleich. Ils traitent d'égal à égal: sie handeln gleich gegen einander; als einer mit seines gleichen.
- ÉGALE**, *adj.* [bey dem falckenmeister] Oiseau égale, falcke so weißsprencklich auf dem rücken ist.
- ÉGALEMENT**, *adv.* gleich.
- ÉGALER**, *v. a.* gleichen; gleich werden; gleich kommen; gleich achten. Égaler la gloire d'Alexandre: den ruhm Alexanders gleichen; gleich kommen. Égaler les anciens aux modernes: die alten denen gegenwärtigen gleich achten.
- S'ÉGALER**, *v. r.* sich gleich achten; sich vergleichen.
- ÉGALISATION**, *f. f.* [*spr.* *Egalisation*] vergleichung.
- ÉGALISER**, *v. a.* vergleichen; gleich machen. Egaliser les partages: gleiche theile machen.
- ÉGALITÉ**, *f. f.* gleichheit; ebenheit.
- ÉGALURES**, *f. f. pl.* weiße streifen auf dem rücken eines falcken.
- ‡ **EGANDILLER**, *v. a.* maßereichen; vßiren.
- ÉGARD**, *f. m.* ansehen; scheu; achtung; hochachtung. Avoir de grands égards pour quelqu'un: große achtung vor einem haben; einen schuen. Avoir égard à son honneur: seine ehre in acht

EGA EGL 263

- haben; auf seine ehre sehen. Je fais à votre égard, ce que je ne ferois pas à l'égard des autres: ich thue in ansehen eurer [um zuret willen] was ich nicht thun würde in ansehen anderer. Il est civil à mon égard: er ist höflich gegen mir. En égard au tems: in betrachtung der zeit. Il n'a égard qu'à son profit: er siehet auf nichts anders als seinen nutzen.
- ÉGARE**, *m. ÉGAREE*, *f. adj.* verwirret.
- Une brebis égarée, ein verirretes schaflein; d. i. ein durch irrige lehr verführter mensch; der von der wahren kirche abgefallen.
- Un esprit égaré, ein verwirrter sinn; der nicht wohl bey sich selbst ist.
- Des yeux égarés, unsichte [umher fahrende] augen.
- ÉGAREMENT**, *f. f.* böses leben; übel verhalten.
- ÉGAREMENT**, irrthum; verkehrte meinung.
- ÉGAREMENT** d'esprit, verwirrung [abweichung] des verstandes.
- ÉGARER**, *v. a.* irren; zu irren machen. J'ai été long-tems égaré dans cette forêt: ich habe lang in diesem wald herum getretet.
- ÉGARER** une chose, ein ding verlieren; verlegen.
- S'ÉGARER**, *v. r.* sich verwirren. S'égarer dans son chemin: sich auf seinem wege verirren.
- S'ÉGARER** en parlant: aus der rede kommen.
- S'ÉGARER** de son sujet: von der vorgenommenen sache abweichen; auf etwas anderes verfallen.
- ÉGAROTE**, *adj.* [auf der reutbahn.] cheval égarote, pferd, das an der widerruß schaden hat.
- ÉGAYER**, *v. a.* erlustigen; lustig machen; lust erwecken. Egayer l'esprit: das gemuth belustigen. S'égayer à faire des vers: sich mit reimen [vers = machen] belustigen. Egayer le discours: das gespräch mit lustigen einfällen vermischen; lustige einfälle mit untermischen lassen.
- ÉGAYER** un arbre. [im gartenbau.] einen baum lufften; ausschneiteln; ihm die wirreiser des nehmen.
- ÉGIDE**, schild der göttinallas.
- ÉGLANTIER**, *f. m.* wilder rosenstock; heckrosenstock.
- ‡ **EGLANTINE**, *f. f.* haagbutten.
- EGLANTINE**, eine von den dreyen blumen, welche man zu *Toulouse*, am ersten may, dem Poeten giebt, der die besten verse gemacht hat.
- EGLISE**, *f. f.* die kirche; gemeine der rechtgläubigen. L'église pri-

primitive: die erste kirche. Eglise Gréque, Romaine &c, die Griechische; Römische kirche.

EGLISE, kirche; kirchen = gebäu. Eglise cathedrale: eine dom-kirche; hoch-stifts-kirche. Eglise collegiale: eine stifts-kirche. Eglise paroissiale: pfarr-kirche.

EGLOGUE, *f. f.* hirten = lied; hirten-gefang.

EGOGER, *v. a.* [gerberswort.] einem geschlachteten vieh die ohren und den schwanz mit der haut abschneiden.

EGOHINE, *f. f.* hand-säge.

EGORGER, *v. a.* abfehlen; abfechen; schlachten; erwürgen; ermorden.

EGORGER, übersehen; vervortheilen.

EGORGER ses passions, seine luste dämpfen; bezwingen.

SEGOSSILLER, *v. r.* sich heißer ruffen; schreien. Je m'égossille à force de vous appeller: ich ruffe euch so stark, daß ich darüber heißer werde.

EGOUSSER, *v. a.* ausschleuben.

EGOUT, *f. m.* die gosse; der abzug.

EGOUT, dach-rinne.

EGOUTER, *v. a.* trocknen; aufhängen oder stellen, daß die feuchtigkeit abtrauffen könne.

EGOUTOIR, *f. m.* durchschlag.

EGOUTOIR, *f. m.* [bey dem papiermacher] esel, oder ein säulgen mit etlichen kerben, daran die formen zu ablaufung des übrigen wassers gelehnet werden.

EGRAINER, EGRENER, *v. a.* die ferne ausmachen; ausnehmen.

EGRAINER, EGRENER, zerdrücken; zerreiben; zermalmen.

EGRENER, schartig werden; scharten machen; bekommen.

EGRATIGNER, *v. a.* rügen; fragen.

EGRATIGNER un peu le cœur, das herz ein wenig einnehmen; oder rühren.

EGRATIGNEUR, *f. m.* der zeug oder tuch zierlich aushackt.

EGRATIGNURE, *f. f.* riß; gefratzte wunde.

EGRAVILLONER, *v. a.* einen gewächs = fassen erfrischen; mit frischer erde versehen.

EGRENER, EGRAINER.

EGRILLARD, *m.* EGRILLARDE, *f. adj.* lustig; lebhaft; fröhlich.

EGRILLOIR, rechte, an einetrich.

EGRISER, *v. a.* zween diamanten an einander abschleifen.

EGRISOIR, *f. m.* büchse zum diamant schleifen.

EGRUGEOIR, *f. m.* stampf, darin das saltz gestampet wird.

EGRUGER, *v. a.* stampen; stoßen; zerknirschen.

EGUADE, AIGUADE, *f. f.* [spr. Egade] [in der see-fahrt.] süß wasser. Faire éguade: süß wasser holen; sich mit wasser versehen.

EGUEER, EGAYER, *v. a.* leinen spülen.

SEGUEULER, *v. r.* mit vollem halse schreien; sich heißer ruffen; das maul zerreißen.

EGUIERE, &c. *f.* AIGUIERE.

EGUILLE, &c. *f.* AIGUILLE.

EH, *interj.* ey! ey doch! Eh là! comment appelles vous cela? ey doch! wie nennet ihr dieses? Eh non! ey nicht doch.

EHANCHE, *m.* EHANCHEE, *f. adj.* lahmlendig.

HERBER, *a.* [im gartenbau.] jäten; wieden. [man sagt besser Sarcler.]

EHONTE, *m.* EHONTEE, *f. adj.* unverschämt; schamlos.

EJACULATION, *f. f.* spr. [Ejaculacion] [in der heil-kunst.] ausströmung; ausschüttung.

EJACULATOIRE, *adj.* das zur ausströmung dienet.

EJOÛIR, *v. a.* erfreuen. [man sagt besser rejoyrir.]

ELABOURER, *v. a.* ausarbeiten; mit feiß arbeiten.

ELAGUER, *v. a.* [im gartenbau.] einen baum ausschneiteln; aushauen.

ELAISER, *v. a.* [in der münze] münz = stücken beschneiden, vergleichen.

ELAN, feuffer; erhebung des herzens; schen. Elan affecté: eine gezwungene sehnfücht.

ELAN, elend; elend = thier.

ELAN, *f. m.* hefftige bewegung; sprung.

ELANCE, *m.* ELANCEE, *f. adj.* [im gartenbau.] Branche élançée: ein wasser-reiß.

ELANCEMENT, *f. f.* feuffer; aufstoßen des herzens.

ELANCEMENT, [in der schiffarth.] die ausladung, umb so viel ein schiff an dem vordertheil oben länger ist als auf dem tiel.

ELANCER, *v. a.* schießen. La mort fait élançer ses dards: der tod weiß seine pfeile zu schießen.

ELANCER des cris, laut schreien.

Le pié m'élançer, es sticht mich [ich habe auffahrende schmerzen] in fuß.

ELANCER, *v. r.* mit geschwindigkeit anlaufen; anfallen; schießen. Un lion s'élança sur lui: ein löwe fiel ihn an; schoß auf ihn zu. Il s'élança sur son cheval: er fiel auf sein pferd.

ELAPS, ou ELOPS, *f. m.*

eine art von schlangen, obngefehr drey schube lang.

ELARGIR, *v. a.* erweitern; auslassen; öffnen; ausbreiten; weiter erstrecken. Elargir un chemin: einen weg erweitern; breiter machen. Elargir un habit: ein kleid auslassen. Elargir les rangs: die glieder einer schlacht = ordnung öffnen. Elargir les quartiers: die quartiere weiter erstrecken.

ELARGIR, mildiglich geben; reichlich mittheilen. Dieu nous élargit ses graces: Gott theilet seine gaben reichlich aus.

ELARGIR, [auf der reutbahn.] die volten großer machen; weiter hinaus = wärts reuten.

ELARGIR, los geben; los lassen; aus dem gefängniß.

S'ELARGIR, *v. r.* sich erweitern; weiter werden; breiter werden. Au sortir des montagnes le pais s'élargit: wenn man aus dem gebirge kommt, wird das land breiter.

ELARGIR, [in der see-fahrt.] das weite suchen; weichen; die flucht geben; dem flüchtigen nachjagen.

ELARGIR, die grenzen erweitern; seine herrschafft vergrößern.

ELARGISSEMENT, *f. m.* erweiterung; verbreitung.

ELARGISSEMENT, erlassung der gefängniß.

ELARGISSEMENT, *f. f.* erweiterung; auslassung eines fleides.

ELASTICITE, *f. f.* spannende [steckende] kraft; schmiege.

ELASTIQUE, *adj.* das eine spannende kraft hat; schmiegie.

ELATERIUM, *f. m.* [in der apotec.] ausgefochter [erdickerter] saft von wilden tumerem.

ELATINE, *f. f.* lein = traut, wilder flachs.

ELATERIUM, *f. m.* eine indianische baum = rinde welche dem tindina gleicht, aber dessen kraft nicht hat.

ELEBORE, *f.* ELLEBORE.

ELECTEUR, *f. m.* Churfürst; Il y a trois Electeurs ecclesiastiques: es sind drey geistliche Churfürsten.

ELECTIF, *m.* ELECTIVE, *f. adj.* zur wahl stehend; auf die wahl ankommend. Un royaume électif: ein wahl = reich.

ELECTION, *f. f.* [spr. Election] wahl; erwählung. Faire une bonne election: eine gute wahl thun.

Un vaisseau d'élection: [in der gottes = lehr.] ein auserwehlt; ein auserwehlt = rüstzeug.

ELECTION, [in Frankreich.] ein kreis, nach welchem die

ELE

die einnahme der vermögen = steuer eingetheilt ist.

ELECTION, das steueramt, wo über die vermögen = steuer erkennet wird.

ELECTORAT, *f. m.* die Churfürstliche Würde.

ELECTORAT, Churfürstenthum; die Chur.

ELECTORAL, *m.* ELECTORALE, *f. adj.* Churfürstlich.

ELECTRICE, *f. f.* Churfürstin.

ELECTRIQUE, *adj.* das eine anziehende krafft hat, leichte körper an sich zu ziehen.

ELECTUAIRE, *f. m.* lattewerge.

ELEFANT, ELEPHANT, *f. m.* elefant.

ELEGAMENT, *adv.* zierlich; schön.

ELEGANCE, *f. f.* schönheit; zierlichkeit.

ELEGANT, *m.* ELEGANT, *f. adj.* zierlich; schön. † Wird so wol von schriftten, als von gemalden und gebäuden gebraucht. Un discours elegant, eine zierliche rede. Des contours elegans, schöne zeichnungen.

ELEGIAQUE, *adj.* zu einem flaggedicht gehörig. Poëte elegiaque: ein flagdichter.

ELEGIE, *f. f.* trauer = geticht; flag = geticht.

ELEGIR, *v. a.* mit dem hohel ein leuten = werck oder gesimise an etwas machen.

ELEMENT, *f. m.* element; urstufe; ur = anfang der dinge.

ELEMENT, der anfang einer wissenschaft. Elemens de Geometrie: die anfangen oder ersten gründe der mathematik.

ELEMENT, zustand der einem am besten bekommt; dabei er sich am besten befindet. Quand il est au cabaret, il est dans son element: wenn er in dem wirthshaus ist, so ist ihm recht.

ELEMENT LIQUIDE, das meer. [poetisch.]

ELEMENTAIRE, *adj.* elementarisch; zum element gehörig.

ELEMI, äthiopisches ölbaum = harz, ist weiß = gelb, etwas grünlich, fett und durchsichtig.

ELEONORE, *f. f.* Venore, ein weib = name.

ELESE, *f. f.* wisch = tuch, so man den francken unterlegt.

ELEU, *f. ELU.*

ELEVATION, *f. f.* [spr. Elevacion] erhöhung; erhebung eines dinges. Faire l'elevation d'un mur: eine mauer erhöhen; aufbauen.

ELEVATION de cœur & d'esprit: hoher muth und verstand.

ELE

† ELEVATION de pensées & de stile, erhabene [gefehrte] gedanken und [ausdrückungen] schreibart.

ELEVATION, [bey der messe.] erhebung der hostien und des kelchs.

ELEVATION, höhe; erhebung. Cette voute n'a pas assez d'elevation: dieses gewölbe hat nicht gemungsame höhe; ist nicht hoch genug.

ELEVATION de voix, erhebung der stimme.

ELEVATION, [in der baukunst.] der aufzug eines gebäudes.

ELEVATION, [in der erdbeschreibung.] die polus = höhe.

† ELEVATION, ein hügel; erhabenes erdreich.

† ELEVATION du poul, [in der heil = kunst] erhabener [stärker] puls.

† ELEVATION, die erhöhung der mundung eines groben geschüßes [Canonen] über die Horizontal = Linie.

ELEVATION, höheit des standes; beförderung. Concourir à l'elevation de quelcun: einem zu seiner beförderung mit helfen; zu eines beförderung etwas beitragen.

ELEVATION, andacht; erhebung des hertzens zu Gott.

ELEVATOIRE, *f. m.* ein werckzeug in der heil = kunst, womit die eingedruckte knochen wieder erhoben werden.

ELEVE, *f. m.* sehr = schüler; nachfolger in der kunst; der sich der nachfolge seines meisters absonderlich bezieht.

ELEVE, *m.* ELEVEE, *f. adj.* hoch; erhoben. Un lieu élevé: eine höhe; erhobener ort. Les murailles sont fort élevées: die mauern sind sehr hoch.

ELEVE en dignité, zu hohen ehren erhoben.

ELEVE, erzoget; aufgebracht. Un enfant bien élevé: ein wohlgezogen kind.

ELEVEMENT, *f. m.* erhebung; erhöhung.

ELEVER, *v. a.* erhöhen; erheben; auführen; in die höhe bringen. Elever les yeux: die augen erheben. Elever une tour: einen thurn auführen. Le soleil élève les vapeurs: die sonne zeucht die dämpfe in die höhe; † Elever son cœur à Dieu, sein hert zu Gott erheben.

La fortune l'a élevé das glück hat ihn erhoben; zu hohen ehren gebracht.

ELEVER quelcun jusques au ciel, einen bis an den himmel erheben; auß höchste loben.

† ELEVER, aufrichten. Elever un monument; eine statue, ein grabmahl; eine bild = oder denksäulen aufrichten.

ELE ELI 265

ELEVER, erziehen; aufbringen; zuziehen. Elever les enfans: die kinder erziehen. Elever un cheval: ein pferd aufziehen. Elever des arbres: des fleurs: bäume; blumen ziehen.

S'ELEVER, *v. r.* aufsteigen; sich erheben. Une aigle s'élève en l'air: ein adler steigt in die luft empor. Les vapeurs s'élèvent: die dämpfe steigen auf. Un orage s'élève: es steigt ein wetter auf.

S'ELEVER par son propre mérite: durch sein eigen verdienst sich zu ehren bringen.

S'ELEVER, sich empören; einen aufstand erregen; sich einem widersetzen.

S'ELEVER, hochmüthig [übermüthig] werden.

S'ELEVER, *v. n. pass.* ausfahren. Votre peau s'élève: ihr fahrt auß an eurer haut.

† S'ELEVER, [in der schiffarth.] auf die höhe [das hohe meer] von dem ufer ausfahren. S'élèver en latitude, gegen Norden oder gegen mittag segeln. S'élèver en longitude, gegen Osten oder Westen fahren.

ELEVURE, *f. f.* eine blatter.

ELIDER, *v. a.* einen buchstaben aussen lassen; verbeissen. [in der sprach = kunst.]

ELIDER, [in gericht.] abshnen, z. e. einen einwurf; außsicht u. d. g.

† ELIE, *f. m.* Elias; ein mannsnamen.

ELIME, *m.* ELIMEE, *f. adj.* abgenüßt; abgeschliffen.

† SELIMER, *v. r.* sich abnügen, abtragen, abschleiffen.

ELINGUE, *f. f.* [in der see = fahrt.] strick, der an beyden enden schleifen hat, und um die letzten geschlagen wird.

ELINGUET, *f. m.* [in der see = fahrt.] zwen schub = langes holz an der spille, diese aufzubalten.

ELIRE, *v. a.* erwählen. E'lire un roi: einen könig erwählen.

ELISEE, *adj.* Les champs Elisées: die Elisischen felder; das paradies der verstorbenen bey den alten Zeyden.

† ELISER une piece de drap, ein stück tuch bey denen enden ziehen, damit es durchgehends gleich breit werde.

ELISION, *f. f.* [in der sprach = kunst.] verbeiffung [auslassung] eines buchstabens.

ELITE, *f. f.* ausbund; ausgesuchte, [auserlesene] sache. L'élite d'une marchandise: der ausbund einer waar. Tous gens d'élite: alles auserlesene leute.

ELIXATION, *f. f.* [spr. Elixacion]

- acion*] [in der apothek.] absiebung; abkochung.
- ELIXIR, *f. m.* [in der apothek.] kräftig ausgezogener saft; elixir.
- ‡ ELIZABET, *f. f.* Elisabeth.
- ELLE, *pronom. f. se*, von il, et. C'est elle, je la connois: sie ist es, ich kenne sie.
- ELLEBORE, Elebore, Hellebore, *f. m.* niese-wurz.
- ELLEBORINE, *f. f.* unächte niese-wurz.
- ELLIPSE, *f. f.* [in der rede-kunst.] verbeifung; verschweigung eines worts.
- ELLIPSE, [in der mes-kunst.] ablange rundung.
- ELLIPTIQUE, *adj.* ablang-rund.
- ELME, ou feu S. Elme: brennender dunst auf der see, der bisweilen auf die schiffe kommt.
- ELOCHER, *v. a.* schütteln; erschüttern.
- ELOCUTION, *f. f.* [spr. *Elocucion*] aussprache. Avoir l'élocution nette: eine reine aussprache haben.
- ELOGE, *f. m.* lob-spruch; lob-rede. Faire l'éloge de quelcun: einen loben; einem eine lob-rede halten; eine lob-schrift aufsetzen.
- ELOGISTE, *f. m.* lob-redner.
- ‡ ELOI, *f. m.* Eligius, mannsnahmen.
- ELOIGNEMENT, *f. m.* entfernung; entlegenheit; abwesenheit; weite; ferne. Grand éloignement: große entlegenheit. Eloignement nécessaire: nothwendige abwesenheit.
- ELOIGNEMENT, widerwillen; eckel. Bien des gens nourissent un éloignement secret de la verité: viele haben einen heimlichen eckel vor der wahrheit. Représenter en éloignement un palais: [in der mahlerey.] einen palast in der ferne vorstellen.
- ELOIGNER, *v. a.* entfernen; wegschaffen. Eloigner quelcun de la cour: einen vom hof wegschaffen.
- ELOIGNER, verweilen; aufhalten. Les pluyes éloigneront la moisson: der stätige regen wird die ernde aufhalten.
- S'ELOIGNER, *v. r.* sich entfernen; hinweg begeben. La fiore s'éloigna du port: die flotte entfernte sich vom hafen. S'éloigner de la ville: sich aus der stadt begeben.
- S'ELOIGNER du respect qu'on doit à quelcun: von der ehrebligkeit abweichen, die man jemand schuldig ist.
- Vous êtes fort éloigné de votre compte: ihr seyd fern von eurer rechnung.

- Je suis fort éloigné de croire cela: ich bin weit davon, solches zu glauben; kan es gar nicht glauben.
- ELONGATION, *f. f.* [in der stern-kunst.] entfernung eines planeten von dem andern.
- ELOQUEMENT, *adv.* zierlich; mit großer kunst im reden.
- ELOQUENCE, *f. f.* wohlredendheit; rede-kunst.
- ELOQUENT, *m.* ELOQUENTE, *f. adj.* wohlberedt; rede-künstlich.
- ELOURDISSEMENT, *f. m.* tummheit; sinnlosigkeit.
- ELOURDIR, *v. a.* tumm machen; betäuben.
- ELU, *m.* ELUÉ, *f. adj.* erwehlt; ausgesucht.
- ELU, *f. m.* [in der gottes-lehre.] ein auserwehlt.
- ELU, [in Frankreich.] fleur-rath, so die vermögen-flur anlegt, und darüber erkennet.
- ELUÉ, *f. f.* fleur-rathin.
- ELUDER, *v. a.* vernichten; verdrehen; fruchtlos machen; listiglich abwenden. Eluder les intentions de quelcun: das vorhaben eines andern vernichten; fruchtlos machen. Eluder un arrêt: ein urtheil verdrehen; durch falsche deutung abwenden.
- ELUSION, *f. f.* äffnung; ver-spottung; listige entgehung.
- EMAIL, *pl.* EMAUX, *f. m.* schmelz; schmelz-werck. Travailler en email: in schmelz arbeiten.
- EMAIL, schmelz; eine art Venetischen weissen glases.
- EMAIL, blane stärke.
- EMAIL, [in der wappen-kunst] farben. Le blason à sept émaux: in den wappen werden sieben farben geführt.
- EMAIL, [poetisch.] die bunte farbe der blume.
- EMAILLER, *v. a.* schmelzen; mit schmelz belegen.
- EMAILLER, [poetisch.] zieren; schmücken.
- EMAILLEUR, *f. m.* schmelzer; schmelz-arbeiter.
- EMAILLURE, *f. f.* schmelz-werck auf gold und silber.
- EMAILLURE, *f. f.* [bey der faldnerey.] die bunten federn eines falcken.
- EMANATION, *f. f.* [spr. *Emanacion*.] ausstuf; abtunst; ausgang.
- EMANCIPATION, *f. f.* [spr. *Emancipacion*.] [im rechts-handel.] freylassung eines kindes aus der väterlichen gewalt.
- EMANCIPE, *m.* EMANCIPEE, *f. adj.* frey gelassen; der väterlichen gewalt erlassen.

- EMANCIPER, *v. a.* ein kind der väterlichen gewalt erlassen.
- EMANCIPER, einen jungen menschen oder junges mädchen von der vormünder gewalt befreien.
- S'EMANCIPER, *v. r.* sich zu viel anmassen; zu viel heraus nehmen.
- EMANE, *m.* EMANÉE, *f. adj.* ergangen; erlassen; ausgesessen; hergetommen. Declaration émanée du conseil: eine aus dem rath ergangene verordnung.
- EMANER, *v. n.* ergeben; erlassen werden; herkommen; seinen ursprung nehmen.
- EMARINER, die fisch-netzen mit gehörigem bley versehen. [Alle hie nach bis zu EMI folgende worte sprechen das E wie ein A aus.]
- EMBABOUINER, *v. a.* beschwazen; mit süßen worten versehen; das maul schmieren.
- EMBALAGE, *f. m.* das einpacken; packlohn; packwerck. ‡ Toile d'emballage, pack-tuch.
- EMBALEUR, *v. a.* einpacken; in packen schlagen.
- EMBALEUR, *f. m.* ein packer; ballen-binder.
- EMBALEUR, ausschneider; großsprecher.
- EMBANQUE, [in der see-fahrt] schiff, welches sich an der großen bank aufhält.
- EMBARAS, BMBARRAS, *f. m.* hinderung; aufenthalt; anstoß; beschwerlichkeit. Le chemin est plein d'embaras: der weg ist voll hinderungen; beschwerlichkeiten.
- EMBARAS, mühe; verwirrung; kummer. Etre dans l'embaras: mit mühsamen geschäften beladen seyn. Se retirer de l'embaras du monde: sich der beschwerlichkeit des welt-lebens entziehen. L'embaras avec lequel je lui parlai: die verwirrung, in welcher ich mit ihm redete.
- EMBARASSANT, *m.* EMBARASSANTE, *f. adj.* hinderlich; kummerlich; beschwerlich; mühsam. Procès embarassant: eine beschwerliche rechts-sache. Objection embarassante: ein wurff, der einem mühe macht.
- EMBARASSE, *m.* EMBARASSEE, *f. adj.* verwirrt; bekümmert; bestürzt; verfür. Je me trouve fort embarassé: ich bin sehr verwirrt; verfür.
- Il est fort embarassé de sa personne: er weiß sich gar nicht zu finden; zu schicken.
- Un passage fort embarassé: ein dunkeler spruch, der schwer zu verstehen.
- EMBARASSER, *v. a.* hindern; aufhalten; mühe machen.
- EMBA-

EMBARASSER, verwirren; bestören; bestimmen.

S'EMBARASSER, *v. r.* sich aufhalten; sich verwirren; sich bestimmen. Il s'embarasse de tout: er bestimmt sich um alles. Il s'est allé embarasser de ce mariage: er hat sich mit dieser beyrath verworden.

‡ EMBARCADERE, ou EMBARCADURE, *f. m.* der ort der einschiffung der Spanier in America.

EMBARDER, *v. n.* [in der see-fahrt] von einer küste weichen; oder von einer und der andern küste mit einem schiff abgeben.

‡ EMBARGO, *f. m.* verbott, kraft dessen kein fauffahrtey-schiff aus einem haven eines reichs auslaufen darf. Man sagt: Mettre un embargo.

EMBARQUEMENT, *f. m.* einschiffung.

EMBARQUEMENT, einlassung; gemeinschaft; verbinding.

EMBARQUER, *v. a.* einschiffen; zu schiff bringen. Embarquer en grenier: das gut in das schiff schütten; uneingepackt einladen.

EMBARQUER, in einen handel verwickeln; einziehen; mit einziehen. On m'a embarqué dans une mechante affaire: man hat mich in einen losen handel mit eingefochten; verwickelt.

S'EMBARQUER, *v. r.* zu schiff gehen; in ein schiff treten.

S'EMBARQUER sans biscuit: sprichw. unvorsichtiger weise ohne genugsame mittel [sich einer sache unterfangen.

S'EMBARQUER, sich einlassen. Il s'est embarqué dans un long discours: er hat sich in ein langes gebräch eingelassen.

EMBARRAS, *f. m.* EMBARRAS.

S'EMBARRER, *v. r.* [im reut-stall] Cheval qui s'est embarré: pferd das über den standbaum getreten.

EMBASSADE, *f.* AMBASSADE.

EMBATONNE, *m.* EMBATONNEE, *f. adj.* mit einem prügel versehen.

Une colonne embatonnée, eine säule, deren aushöhlungen gestät sind.

‡ EMBATTAGE, *f. m.* das ausschlagen eiserner ringen an die räder.

EMBATTES, *f. m. pl.* gewöhnliche winde, welche allezeit auf gewissen meeren und zu gewissen zeiten wehen.

EMBATTRE, *v. a.* [bey dem schmid] ringen; ringe ausschlagen.

EMBAUCHER, *v. a.* einen gesellen in die arbeit nehmen. [wird

vornehmlich bey den schustern gebraucht.]

‡ EMBAUCHER, hinterlistiger weise werden; friegs-dienste zu nehmen bereben.

‡ EMBAUCHEUR, *f. m.* werber.

EMBAUCHEUR, der denen ankommenden gesellen arbeit zuweist.

EMBAUMEMENT, *f. m.* das balsamiren eines todten corpers.

EMBAUMER, *v. a.* einen todten corpers balsamiren.

EMBAUMER, durchräuchern; mit gutem geruch erfüllen.

EMBEGUINER, *v. a.* den kopf verbinden; umwickeln. Il a la tête embeguinee à cause du mal de dents: er hat vor zahnschmerzen den kopf verbunden.

Il s'est embeguiné de cette opinion: er hat diese meinung in den kopf gefast. Il s'est embeguiné de son valer: er hat an seinem diener den narren gestessen; sich von seinem diener einnehmen lassen.

EMBELE, *f. m.* [in der see-fahrt] das theil vom schiff, wischen dem grossen mast, und den löchern, wodurch die grosse tau des mastbaums gezogen sind.

EMBELLI, *m.* EMBELLIE, *f. adj.* gezieret; geschmückt.

EMBELLIR, *v. a.* zieren; schmücker machen. Embellir une maison: ein hauf auszieren.

EMBELLIR, *v. n.* schöner werden. Elle embellit tous les jours: sie nimmt täglich an schönheit zu.

EMBELLISSEMENT, *f. m.* zier; auszierung; zierath.

EMBERLUQUER, sich ohne grund etwas steif und best in den kopf sehen.

‡ EMBESOGNE, *adj.* beschäftiget; mit geschäften überhäuft.

EMBLAÏE', E'E, *adj.* eingesät; bestellt.

EMBLAÏER, vielerley forge und sumner haben.

EMBLAVE', *m.* EMBLAVE'E, *f. adj.* besät; bestellt. [ist veraltet, man sagt Ensemencé.]

EMBLE, *f. f.* pag. Cheval qui va l'emble: ein pag-gänger.

D'EMBLEE, *adv.* in der eil; durch überfall; im ersten angriff; mit stürmender hand. Prendre une ville d'emblee: eine stadt im ersten anfall [mit stürmender hand] erobern.

Elle prend les coeurs d'emblee: sie macht die leute mit einem blick verliebt.

EMBLEMATIQUE, *adj.* sinnbildig; sinnbilderisch.

EMBLÈME, EMBLESME, *f. m.* und *f.* [das] ist stumm] sinnbild.

EMBLER, [bey der jägerey] wird von den hirschen gesagt, wenn auf der fahrt zu sehen, daß sie mit den hinterläufften vier finger breit über die vordern gegangen.

EMBLER, *v. a.* mit behendigkeit stehen. [Voler subtilement ist besser.]

EMBODINURE, *f. f.* [in der see-fahrt] strick-werck, damit der ancker-ring bewunden.

EMBOIRE, *v. a.* [bey der mahlerey] Les toiles nouvellement imprimées font emboire les couleurs: die frisch gegründete leinwand macht die farben verschleffen.

EMBOISER, *v. a.* mit glatten worten verführen; überreden; hintergehen.

EMBOISEUR, *f. m.* lügner; windmacher.

EMBOISEUSE, *f. f.* lügerin; windmacherin.

EMBOITEMENT, *f. m.* einlenkung; einfügung.

EMBOITER, *v. a.* in schachtestn legen.

S'EMBOITER, *v. r.* sich fügen; sich einpassen; sich einzarfen. Cette charpente s'emboite bien: dieses zimmer-werck ist wohl verzayft. L'os de la cuisse s'emboite dans l'os ischion: das schenkel-bein fügt sich in den hüft-knochen.

EMBOITURE, *f. f.* gelenck; fügung der beine.

EMBOITURE, [bey dem wagner] die ende der achse, so weit sie in rad stecken.

EMBOLISME, *f. m.* einschaltung.

EMBOLISMIQUE, *adj.* wird von den eingeschalteten monatzen gesagt.

EMBONPOINT, *f. m.* frische [starcke] leibes-beschaffenheit; vösligkeit des leibes. Avoir de l'embonpoint: vösliges leibes seyn; wohl bey leibe seyn; gesund und stark seyn.

EMBORDURER, *v. a.* einfasen; einen rahmen um ein bild machen lassen.

EMBOUCHER, *v. a.* [auf der reut-schul] ein pferd zäumen; ihm das gebiß anlegen.

EMBOUCHER, ein blasendes instrument ansetzen.

EMBOUCHER quelqu'un, einem die worte vorsagen [in den mund legen] die er überbringen soll.

S'EMBOUCHER, *v. r.* sich ergießen; einfallen. [wird von strohmen gesagt.] L'Elbe s'embouche dans l'Océan: die Elbe fällt in das grosse meer.

EMBOUCHOIR, *f. m.* stiefel-pfock, bey dem schuster.

EMBOUCHURE, *f. f.* gebiß; mund-stück eines zäumis.

EMBOUCHURE, mundstück an einem blasenden instrument.

EMBOUCHURE, öfning; mündung. Embouchure de pot: weite [öfning] eines topfs. Embouchure de fourneau: ofenloch. Embouchure de canon: mündung eines stücks. Embouchure de fleuve: mund [eingang] eines stroms. † Embouchure d'une bouteille: die öfning an einer flasche. Embouchure du pertuis d'une filiere: die weitere öfning des lochs, dadurch der goldstrat gezogen wird.

EMBOUCLE, *m.* **EMBOUCLE'E**, *f. adj.* [in der wappen-kunst] geschmalt; mit spangen besetzt.

EMBOUCLER, *v. a.* hesten; zuschnallen.

EMBOÜER, *v. a.* mit koth beschmieren; bewerfen.

‡ **EMBOUQUER**, *v. n.* [in der schiffahrt] in eine meere-enge zwischen zweyen insulen einlaufen.

S'EMBOURBER, *v. r.* im koth [in einer pfütze] stecken bleiben. Jurer comme un chartier embourbé: suchen wie ein fuhrmann, der in einer pfütze steckt.

‡ **EMBOURBER**, *v. a.* einen verführen, daß er sich in eine sache zu sehr vertieft.

S'EMBOURBER dans le vice: sich in die laster vertiefen; sich in den lastern wälzen.

EMBOURRER, *v. a.* stopfen; mit haar ausfüllen. Embourrer une chaise: einen stuhl stopfen.

‡ **EMBOURRER**, [bey denen hafnern] den mangel [fehler] einer arbeit verkleiben.

EMBOURRURE, *f. f.* leimwand, so über einen stuhl gezogen, und ausgestopft wird.

EMBOURSEMENT, *f. m.* das einstecken in den beutel.

EMBOURSER, *v. a.* einnehmen; in den beutel stecken.

‡ **EMBOUTI, IE**, *adj.* erhabene arbeit. Broderie emboutie: erhabene gestepete arbeit.

EMBOUTIR, *v. a.* [bey dem goldschmied] auf silber graben; stechen.

EMBRANCHEMENT, *f. m.* verzapfung. 3. c. der getürkten swarren in den walm-swarren.

EMBRAQUER, [in der see-fahrt] ein seil mit ganzer macht ins schiff ziehen.

EMBRASEMENT, *f. m.* feuers-brunst.

EMBRASEMENT, aufsturz; unruhe. Il arrêta cet embrasement naissant: er dämpfte dieses aufgehende feuer [die anhebende unruhe].

EMBRASER, *v. a.* entzünden; in brand bringen. Le feu a embra-

sé toute la maison: das feuer hat das ganze haus ergrißen.

Vos beaux yeux m'embrasent: eure schöne augen entzünden mich; machen mich verliebt.

‡ **S'EMBRASER**, *v. r.* feuer fassen.

EMBRASSADE, *f. f.* umarmung.

EMBRASSEMENT, *f. m.* umarmung; das umarmen.

EMBRASSER, *v. a.* umarmen; in die arme nehmen; mit den armen umfassen.

EMBRASSER, fassen; umfangen. L'Océan embrasse la terre: das welt-meer umfaßt die erde.

EMBRASSER, ergreifen; vornehmen. Embrasser la vertu: sich der tugend ergeben. Embrasser une affaire: eine sache vor die hand nehmen. Embrasser le parti de quelqu'un: sich auf eines seite schlagen. † Embrasser une religion: einen glauben annehmen.

Qui trop embrasse, mal étireint: sprüchw. wer zu viel umfaßt, kan nicht alles erhalten; wer zu viel auf sich nimmt, richtet nicht alles wohl aus.

EMBRASSER, [auf der reut-schul] Cheval qui embrasse bien la volte: pferd, das in der volta wohl fort tritt; weiter hinaus tritt.

EMBRASURE, *f. f.* schieß-loch; schieß-scharte.

EMBRASURE, [in der bau-kunst] öfning der mau um die thüren und fenster.

EMBRASURE, der hals eines distillir-ovens.

EMBRENNEMENT, *f. m.* beschmierung mit menschen-koth.

EMBRENER, *v. a.* beschleifen; mit menschen-koth besudeln.

S'EMBRENER, *v. r.* sich beschleifen; sich in einen verdrießlichen [schädlichen] handel verwickeln.

EMBREVEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] verzapfung.

EMBREVER, *v. a.* verzapfen; einzapfen.

EMBRICONER, betrügen. [ist alt.]

EMBRION, *f. m.* leibes-frucht; ungebohrnes kind; frucht in mutter-leib.

‡ **EMBROICATION**, *f. f.* das aufgießen und reiben einer arzney auf einen theil des leibs.

EMBROCHEMENT, *f. m.* das anstecken an den bratspieß.

EMBROCHEMENT, das durchstechen; die durchstosung.

EMBROCHER, *v. a.* an den bratspieß legen; den braten anstecken.

EMBROCHER quelqu'un: ein-nem den Degen durch den leib stofsen.

EMBROUILLEMENT, *f. m.* verwirrung; mißverständnis; schwirrigkeit.

EMBROÜILLER, *v. a.* verwirren; schwer machen.

‡ **EMBROÜILLER les voiles**: [bey der schiffahrt] die seegel zusammen ziehen.

S'EMBROÜILLER, *v. r.* sich verwirren; irre werden.

EMBRUINER, *v. a.* den brand durch frost in die reben bringen. Les vignes sont embruinées: die weinstöcke haben den brand bekommen.

EMBRUME, *adj.* [in der see-fahrt] nebelig; trüb. Tems embrumé: nebelig wetter.

EMBRUNIR, *v. a.* [bey der mahlery] braun mahlen. Visage embruni: braun gemahltes gesicht.

EMBU, *m.* **EMBUË**, *f. adj.* und *partic.* von **EMBOIRE**, ver-schossen.

EMBUNCHER, *v. a.* [bey dem zimmermann] verbinden.

EMBUSCADE, *f. f.* hinterhalt. Dresser une embuscade: einen hinterhalt bestellen.

EMBUSCHE, *f. f.* hinterhalt; listige nachstellung.

EMBUËCHE, lager eines wilds.

S'EMBUCHER, *v. r.* [wird von dem wild gefagt] zu holt geben; sich im holt [im gebüsch] verbergen.

EME, [manns-nahme] Edmund.

EMERAUDE, *f. f.* smaragd.

EMERGENT. L'an emergent des Romains étoit la fondation de Rome: die Römer zählten ihre Jahre von Erbauung der stadt Rom an.

EMERI, *f. m.* schmirgel.

EMERILLON, *f. m.* lerkens-falck; stein-falck.

EMERILLON, mittelmäßiges geschuß, so noch nicht gar ein pfund bley schießet.

EMERILLON, [bey dem seiler] nachhänger.

EMERILLONNE, *m.* **EMERILLONNE'E**, *f. adj.* frisch; lebendig; von frischer lebendiger farb.

EMEROCALÉ, *f. f.* meer-lilie.

EMERSION, *f. f.* [in der stern-kunst] vorrückung eines sterns aus den sonnen-strahlen.

EMERVEILLABLE, *adj.* wunderfam; verwunderlich.

EMERVEILLE, *m.* **EMERVEILLE'E**, *f. adj.* bestürzt; verwundert.

EMERVEILLEMENT, *f. m.* verwunderung.

S'EMERVEILLER, *v. r.* sich verwundern; sich entsetzen.

‡ **EMERUS**, *f. m.* [ein staub-ge-wächs] schaal-linsen. **EME-**

EME EMM

EMETIQUE, *f. m.* brech-trant; brech-pulver.
 EMEU, *f. m.*
 EMEUDRE, *f. m.*
 EMEUT, EMOUT, *f. m.* [bey der falcknerey] vogel-mist.
 EMEUTE, *f. f.* auftrub; aufstand; aufauf.
 EMEUTIR, *v. n.* [bey der falcknerey] den bauch lösen. [wird von den vögeln gesagt.]
 EMIER, und EMIETER, *v. a.* broden; krümmeln.
 † EMIINE, *f. m.*
 EMINEMENT, *adv.* über-treflich; über andere in hohem maas.
 EMINENCE, *f. f.* höhe; hügel.
 EMINENCE, Eminenz; ein titel, so den Cardinalen eigen ist. Son Eminence le porte bien: Ihre Eminenz befindet sich wohl.
 EMINENT, *m.* EMINENTE, *f. adj.* hoch; erhoben. Lieu eminent: ein erhobener ort.
 EMINENT, vortreflich; über-treflich; hoch-ansehnlich. Un rang eminent: ein hoher stand. Vertu eminent: eine übertrefliche tugend. Peril eminent: großelchwere gefahr; augenscheinliche gefahr.
 EMINENTISSIME, *adj.* titel der Cardinale.
 † EMIONITE, *f. f.* hirsch-zung; ein kraut.
 EMIR, *f. m.* ehren-nahme, so die Türcken denen nachkommen Mahomets geben.
 EMISSAIRE, *f. m.* kundschafter; spion.
 † LE BOUC EMISSAIRE, der bock, welcher in die wüste geführet ward, im Alten Testament.
 EMISSION, *f. f.* [in der natur-lehr] die auslassung; ausstossung.
 EMMAIGRIR, *v. n.* mager werden.
 EMMAILLOTTER, *v. a.* windeln; wickeln. Emmailoter un enfant: ein kind windeln.
 EMMANCHE, ou EMMANCHE, *adj.* [in der wappen-kunst] mit spitzen getheilt.
 † EMMANCHE, [in der see-fahrt] der in einer meer-enge sich befindet.
 † EMMANCHE, [in der wappen-kunst] das ein heft hat von besonderer tinctur.
 † EMMANCHES, [in der wappen-kunst] die spitzen, mit welchen der schild getheilt ist.
 EMMANCHEMENT, *f. m.* antossung eines stiels oder hefts.
 EMMANCHER, *v. a.* einen heft [schafft; stiel] ansetzen. Emmancher un couteau: einem messer das heft ansetzen. Emmancher

EMM EMO

une hache, &c. einen stiel in eine art fassen.
 † EMMANCHEUR, *f. m.* der heften ansetzt.
 EMMANEQUINER, *v. a.* [im garten-bau] bäume in einen forb einschlagen; ansetzen.
 EMMANTELE, *m.* EMMANTELEE, *f. adj.* in einen mantel verhüllet.
 CORNEILLE EMMANTELEE, eine graue frühe; dohle.
 EMMENER, *v. a.* mitführen; wegführen; mitnehmen. Il m'emmenoit diner avec lui: er nahm mich mit ihm zum mittags-mahl. Emmener quelcun en prison: einen nach dem gefängnis hinführen.
 EMMENOTER, *v. a.* die hand-schellen anlegen.
 EMMENAGEMENT, *f. m.* einrichtung einer haushaltung. J'ai fait mon emménagement: ich habe mich eingerichtet; mein hauswesen ist eingerichtet.
 S'EMMENAGER, *v. r.* ou EMMENAGER, *v. n.* sich in der haushaltung einrichten; sich mit nöthigem hausrath versehen.
 EMMENOTER, *v. a.* mit eisernen fesseln binden.
 EMMESSE, *m.* EMMESSEE, *f. adj.* der zur mess gewesfen; mess gehört.
 EMMEULEMENT, *f. a.* MEUBLEMENT.
 EMMIELE, EE, *adj.* mit honig angemacht. Paroles emmielées: honig-lüsse worte.
 EMMIELLER, *v. a.* mit honig annachen.
 EMMIELURE, *f. f.* [bey dem hufschmidt.] umschlag auf einen pferd-schaden.
 EMMITOUFLER, *v. a.* einhüllen; einwickeln. S'emmitoufler d'un manteau: sich in einen mantel hüllen.
 † EMMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] einen zapfen in ein loch stecken.
 EMMUSELE, *adj.* [in der wappen-kunst] gesäumt.
 EMMUSELER, *v. a.* einen mauk-forb anlegen, den pferden, hunden, bären u. d. g.
 † EMMUSELER, *v. n.* den kopf in den mantel stecken; sich mit dem mantel verhüllen.
 EMOELER, das marc heraus nehmen.
 EMOLLIENT, *m.* EMOLLIENTE, *f. adj.* [in der heil-kunst] erweichend; linderend.
 EMOLOGATION, *f. f.* billigung; gutheissung.
 EMOLOGUER, *v. a.* billigen; gutheissen.
 EMOLUMENT, *f. m.* [im rechts-handel] vorthail; nuß; nußung.

EMO 269

EMONCTOIRE, *f. m.* und *f.* eine entlastende; [ausführende] drüse.
 EMOND, *f. m.* Edmund, ein manns name.
 EMONDER, *v. a.* [im garten-bau] einen baum abschneiden; behauen; beschneiteln.
 EMONDES, *f. f. pl.* abgehauen reiß-holz.
 EMORAGIE, *f.* HEMORAGIE,
 EMORCELER, *v. a.* in stücken brechen; zerstückeln.
 EMOTION, *f. f.* [spr. Emotion] aufrubr: aufstand; bewegung.
 EMOTION, entstellung [verstöhrung] des gemüths: entsetzung.
 EMOTION, [in der heil-kunst] entstellung des leibes vom fieber.
 EMOUCHER, *v. a.* die stiegen abtreiben; wegiagen.
 EMOUCHOIR, *f. m.* stiegen-wedel.
 EMOUCHOIR, *f. m.* stiegen-neß auf die pferde.
 EMOUDRE, EMEUDRE, *v. a.* [das erste ist das beste] schleiffen. Emoudre un couteau: ein messer schleiffen.
 Il en est tout frais émoulu, sprüchw. er ist darauf abgericht; er hat sich darauf bereitet.
 EMOULEUR, *f. m.* scheren-schleiffer.
 EMOUSSER, *v. a.* stümpfen; die spitze abstümpfen; abspitzen.
 EMOUSSER l'esprit, die lebhastigkeit des geists benehmen; tumm machen.
 EMOUSSER [im garten-bau] mosen; die bäume von dem moß reinigen.
 EMOUT, *f.* EMEUT.
 EMOUVOIR, *v. a.* [J'émous, tu émous, il émeut, nous émouvons, vous émeutés, ils émeuvent; j'ai ému] erregen; bewegen; los machen. Les vents émeuvent la mer: die winde erregen das meer. Emouvoir un pieu: einen pfahl los regen.
 EMOUVOIR les passions, die begierden erregen.
 EMOUVOIR le peuple, das volck aufrührisch machen.
 EMOUVOIR, [in der heil-kunst] den leib rege machen; der gesundheit einen antoß geben. Il est difficile à émouvoir: er ist schwer zu bewegen; zur abführung zu bringen. Un rien est capable de vous émouvoir: es darf ein geringes, daß eure gesundheit antoß nehme; das geringste ding kan eurer gesundheit schaden.
 S'EMOUVOIR, *v. r.* berührt werden; bewegt werden. Il s'est laissé

laisse é mouvoir aux larmes : er hat sich die thyränen bewegen lassen.
Le peuple s'émeut, das volck wird aufrührisch.

In allen nachgesetzten worten wird das *E* vor dem *M* wie ein *A* ausgesprochen.

EMPAILLER, *v. a.* einen stuhl mit stroh oder binsen ausflechten.

EMPAILLER, [im gartenbau] die glas-glocken mit stroh füttern, woinn man sie wegsetzen und verwahren will.

EMPAILLEUR, *f. m.* ein stroh oder rohr flechter; ein drechsler von der Pariser Meisterschaft.

EMPAILLEUSE, *f. f.* stuhlflechterin; stuhl-macherin.

EMPALEMENT, *f. m.* das spießen; eine grausame lebensstraffe.

EMPALER, *v. a.* spießen; auf den pfahl stecken.

EMPAN, *f. m.* eine spanne.

EMPANACHEMENT, *v. a.* mit federn zieren; einen feder-busch aufsetzen.

EMPANON, *f. m.* strebe; band im zimmer-werck.

EMPANONS, *f. m. pl.* sattel-hölzer bey dem wagner.

EMPAQUETEMENT, *f. m.* das einpacken.

EMPAQUETER, *v. a.* einpacken; zusammenschlagen; zusammenlegen.

SEMPAQUETER, *v. r.* sich einhüllen, verhüllen.

EMPARAGE, *E'E*, *adj.* seinem stand gemäß verheurathet.

EMPARCHER, ein stück vied auf seinem acker pflanzen.

SEMPARER, *v. a.* einnehmen; in seine gewalt bringen; sich bemächtigen. S'emparer d'une maison: sich eines hauses bemächtigen; ein hauß einnehmen.

SEMPARER de l'esprit de quelcun: einen einnehmen; sich seines gemüths bemächtigen, daß man ihn bringe wozu man will.

L'amour s'est emparé de son coeur: die liebe hat ihn eingenommen.

EMPASME, *f. m.* pulver die haut zu reinigen.

EMPASTELER, *v. a.* [bey der färberey] blau färben; den blauen grund geben.

EMPATE, *m.* EMPATEE, *f. adj.* mit teig bekleistert.

EMPATEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] der fuß; die grundlage eines baues.

EMPATER, *v. a.* [bey der mahlerey] die erste farbe auftragen; untermahlen.

EMPATER, [bey dem wagner] die felgen unlegen.

EMPATER, *v. a.* schlieffig machen. Cela empâte la langue, das machet die zunge schlieffig.

EMPATER, mit teig verkleistern; in teig einwickeln.

EMPATER, [in dem gartenbau] den grund zu stark benezen daß er als ein teig wird.

EMPATURES, [in der see-fahrt] zusammenfügung zweyer stücken holtz.

EMPAUMER, *v. a.* mit der flachen hand schlagen. Empaumer un foulet: eine mauschelle geben.

EMPAUMER, ergreifen; fassen; sich bemächtigen. Empaumer un bâton: einen stock ergreifen; [fassen.]

EMPAUMER l'esprit de quelcun, einen einnehmen; eines gemüth bemeistern.

EMPAUMER, *v. a.* [bey denen jägeren] Les chiens ont empauvé la voie d'un cerf, die hunde haben die fährten eines hirschen gefunden und verfolgen denselben.

EMPAUMURE, *f. f.* das inwendige theil eines handschubes.

EMPAUMURE, [bey der jägeren] ein kluppen-geweib.

EMPEAU, *f. m.* [im gartenbau] aug; oder reiß zum oculieren.

EMPECHEMENT, EMPESCHEMENT, *f. m.* [das ist stumm] hinderung; hinderung.

Mettre empêchement à un mariage: einspruch thun.

EMPECHER, *v. a.* hindern; verhindern; hinderung machen; abhalten. Empêcher une chose: eine sache hindern. Empêcher quelcun de travailler: einen an der arbeit hindern; von der arbeit abhalten. Le voilà bien empêché: wie ist er doch so geschäftig.

SEMPÉCHER, *v. r.* sich halten; sich enthalten. Il ne pouvoit s'empêcher de rire: er konte sich des lachens nicht enthalten.

EMPEGNE, *f. f.* das ober-leider eines schubes.

EMPELOTE, *adj.* [bey der falknerey] verstopft; wenn ein vogel nicht verdauen kan, was er verschluckt hat.

EMPENELE, *f. f.* kleiner anker, so vor den grossen geworfen wird. [in der see-fahrt.]

EMPENELLER, einen kleinen anker vor den grossen werfen.

EMPENNE, *m.* EMPENNEE, *f. adj.* gesidert [wird von den pfeilen und bolzen gesagt]

EMPEREUR, *f. m.* Kayser.

EMPEREUR, ein grosser meer-

fisch, mit einem schwerdt- oder messer-förmigen maul, hat einen runden leib, und auf jeder seite acht finen.

EMPESAGE, *f. m.* das steifen; [stärken] des leinen zeugs; der lohn, so davor bezahlet wird.

EMPESCHEMENT, &c. *f.* EMPÊCHEMENT.

EMPESER, *v. a.* leinen-zeug stärken; steifen.

EMPESE, [in verblühtem verstand] affectirt; beflissen. Un homme empesé, ein lachertlich-bessiffener mensch.

Un stile empesé, eine affectirte schreib-art.

EMPESEUR, *f. m.* wäschmeister; ein bedienter des Königs in Frankreich.

EMPESEUSE, *f. f.* wäscherin, die das leinen-zeug stärkt.

EMPESTE, *m.* EMPESTE'E, *f. adj.* angefleckt; mit der pest behaftet. Une ville empesée: eine mit der pest angeflechte stadt.

EMPESTE', übel riechend; stinckend. Haleine empesée: stinckender athem.

EMPESTER, *v. a.* mit der pest anstecken. [man sagt lieber infester.]

EMPESTER, übel stincken; stinck verursachen.

EMPETRER, *v. a.* einen thier auf der weide das ende der halffter von dem tosp an einen fuß anbinden, damit es nicht zu weit grasse; hemmen.

SEMPÉTRER, *v. r.* sich bestricken; sich verwirren; hängen bleiben.

EMPHASE, *f. f.* kraft; nachdruck in der rede. Il y a de l'empase dans ce discours: diese rede hat nachdruck.

EMPHATIQUE, *adj.* nachdrücklich; kräftig.

EMPHATIQUEMENT, *adv.* nachdrücklich.

EMPHITEOSE, *f. f.* [im rechts-handel] erb-pacht; erb-zins-guth.

EMPHITEOTE, *f. m.* erb-zins-mann.

EMPHITEOTIQUE, *adj.* erb-pachtlich; zum erb-zins gebhörig.

EMPIETANT, *adj.* [in der wappen-kunst] mit den krallen beklammerend.

EMPIETE, *m.* EMPIETE'E, *f. adj.* [in der jäger-sprache] das gute füsse hat, das wohl laufen kan.

EMPIETER, *v. a.* mit den klauen ergreifen. [wird von den raub-vögeln gesagt.]

EMPIETER, eingreifen; sich eines fremden rechts anmassen.

EMP

- Empieter sur la jurisdiction d'autrui : in eines andern gerichtbarkeit eingreifen.
- EMPIFFRER, *v. a.* bestopfen; mit speise überfüllen.
- EMPLER, *v. a.* in hauffen setzen; über einander setzen. Empiler du bois : holz aufsetzen. Empiler des etofes : zeuge in einen stoß setzen; aufstapeln. Empiler du fumier : [im gartenbau] den mist in hauffen schlagen.
- EMPIRANCE, *f. f.* verringering der münz.
- EMPIRANCE, verringering; verschlimmerung der waaren im schiff auf der see.
- EMPIRE, *f. m.* reich; herrschaft. Un vaste empire : ein weit erstrecktes [weit umfangenes] reich. L'empire d'Allemagne : des Turcs : das Deutsche; Türckische reich.
- L'EMPIRE des lettres, das gelehrte reich; die gelehrte welt.
- EMPIRE, regierung; währung des regiments eines fürsten. Sous l'empire d'Auguste : unter der regierung Augusti.
- EMPIRE, macht; gewalt; ansehen. Prendre un empire sur quelcun : sich über jemand eine macht annehmen; einen beherrschen.
- EMPIRE, *f. m.* der dritte himmel; der himmel der seligen.
- EMPIRER, *v. n.* schlimmer werden; sich verschlimmern. † Une marchandise empirée, ein schadhafte waare.
- EMPIRER, *v. a.* verschlimmern; schlimmer machen. Empirer un mal : ein übel noch größer machen.
- EMPIREUME, *f. m.* brand; brandiger geschmack oder geruch [in der schmelz; und distillierkunst]
- EMPIRIQUE, *adj.* marckschreier; quackfalter; ungelehrter arzt, der es allein auf die erfahrung setzt.
- ‡ EMPLACEMENT, *f. m.* das aufschütten des salzes auf die bühen.
- ‡ EMPLACER du sel, das saltz auf die bühen aufschütten, wo es verwahrt wird.
- ‡ EMPLAIGNER, *f. LAIGNER.*
- ‡ EMPLAIGNEUR, *f. LAIGNEUR.*
- ‡ EMPLASTRATION, *f. f.* [bey dem gärtner] das äuglen der bäumen.
- EMPLATRE, *f. f.* und selten *m.* pflaster; salbe. Elle a une emplâtre de mari, sie hat einen tammnen lummel zum mann.
- EMPLÂTRIER, *f. m.* pflasterfaßen; pflaster-schränck.
- EMPLETTE, *f. f.* einkauff.

EMP

- Faire une bonne emplette : einen guten einkauff thun.
- EMPLIR, *v. a.* füllen; voll machen. Emplir un verre : ein glas füllen. Emplir une éponge : einen schwamm füllen.
- Il a empli le ventre à cette fille, er hat dieses mädgen geschwängert.
- S'EMPLIR, *v. v.* voll werden; voll laufen. La barque s'emplit d'eau : das schiff ward voll wasser.
- EMPLOI, *f. m.* dienst befallung. Avoir de l'emploi : befallung haben; in diensten stehen.
- EMPLOI, [im rechts-handel] gebrauch; anwendung; anlegung. Faire l'emploi d'une somme d'argent : eine summe geldes anlegen.
- EMPLOIER, *v. a.* gebrauchen; anlegen; anwenden. Emploier un homme à écrire : einen zum schreiben brauchen. Emploier son esprit : seinen verstand anwenden. Emploier son argent : sein geld anlegen. Emploier de bonnes paroles : gute worte geben.
- EMPLOIER le verd & le sec, sprüchw. allen möglichen fleiß und mühe anwenden.
- S'EMPLOIER, *v. r.* sich befeissen; sich auf etwas legen. S'emploier à peindre : sich auf das malen legen.
- EMPLUMER, *v. a.* mit federn besetzen.
- S'EMPLUMER, *v. r.* sich bespicken; seinen vorthell schaffen; reich werden.
- EMPOCHER, *v. a.* in den schießsack stecken.
- EMPOGNE, [in der wappenkunst] pfeile und wurfspeisse, mitten in einem schild, in die länge und schräge über einander gezogen, oder gestellt.
- EMPOGNER, *v. a.* ergreifen; fassen. Empogner quelcun par les cheveux : einen bey den haaren ergreifen.
- ‡ EMPOINTER, *v. a.* einem stück tuch mit etlichen stichen haßte geben, daß es nicht aus der form falle, oder falten bekomme.
- EMPOIS, *f. m.* stärke; krafftmehl.
- ‡ EMPOISER, EMPOISEUR, *f. EMPESER, &c.*
- EMPOISONNE, *m. EMPOISONNÉE, f. adj.* vergiftet. Il mourut empoisonné : er ist von gift gestorben.
- Une raillerie empoisonnée, ein giftiger [boßhafter] scherz.
- EMPOISONNEMENT, *f. m.* vergiftung; gift-gebung.
- EMPOISONNER, *v. a.* vergiften; mit gift vergeben.
- EMPOISONNER, verdrehen; aufs ärgste deuten. Les medifans

EMP 271

- empoisonnent tout : die lästere verdrehen alles.
- EMPOISONNEUR, *f. m.* vergifter; gift-menger.
- EMPOISONNEUR, schlimmer koch; schlimmer kosthalter; gasthalter.
- EMPOISONNEUR, verführer; der zur unfugend verleitet.
- EMPOISONNEUSE, *f. f.* vergifterin.
- EMPOISSER, *v. a.* teeren; mit teer anstreichen.
- EMPOISSONNEMENT, *f. m.* besetzung eines wassers mit fischen.
- EMPOISSONNER, *v. a.* mit fischen besetzen.
- EMPORTE, *m. EMPORTEE, f. adj.* weggebracht; weggetragen. Les meubles sont emportés : der hausrath ist weggebracht.
- EMPORTE, erobert; genommen. La place est emportée : der ort ist erobert.
- EMPORTE, hitzig; ungestüm; zornig; rasend; sein selbst nicht mächtig. Un homme emporté : ein rasend-zorniger mensch.
- EMPORTEMENT, *f. m.* zorn; bewegung; eyfer; ungestümigkeit. Un furieux emportement : ein rasender zorn. Un noble emportement : ein löblicher eyfer.
- EMPORTER, *v. a.* wegtragen; wegbringen; wegheben. Emportes cette table : nehmt diesen tisch hinweg.
- EMPORTER, abnehmen; abreissen. Un coup de canon lui emporta le bras : eine stück-kugel nahm ihm den arm weg.
- ‡ EMPORTE, bedeuten. Le mot de volupté emporte deux choses &c. das wort wollust will zwey ding [sagen] andeuten.
- EMPORTER, hinreissen; davon führen; wegnehmen; mitführen. Le torrent emporta le pont : der starke strom hat die brücke weggerissen.
- Une saignée emportera cette fièvre, eine aderlässe wird dieses fieber wegnehmen.
- La peste emporte beaucoup de monde, die pest raffet viel menschen weg.
- Le tems a emporté mon chagrin, die zeit hat mir den verdruß benommen.
- Etre emporté de desir, von dem verlangen getrieben werden.
- Se laisser emporter, sich einnehmen [übereumpeln] lassen. Sa perte emporte la vôtre : sein untergang führt euren mit sich.
- EMPORTER, davon bringen; gewinnen; erobern; die oberhand behalten. Emporter de la gloire : ehre davon bringen; erwerben. Empor.

- Emporter une place : einen ort gewinnen; erobern. Vous emporterés cette affaire : ihr werdet mit dieser sache durchdringen; werdet sie erhalten.
 Il l'emporte sur beaucoup d'autres, er hat den vorzug über viel andere.
- S'EMPORTER, *v. r.* im zorn auffahren; toben. Il s'emporte aisément : er erzurnet sich leicht.
- S'EMPORTER, [im gartenbau] ins holtz treiben; wachsen. Arbre qui s'emporte : ein baum der ins holtz wächst.
- EMPOTER, *v. a.* [im gartenbau] in töpffe setzen.
- EMPOURPRE, *m.* EMPPOURPRE, *f. adj.* [poetisch] purpur = farb; braun-roth.
- EMPOURPRER, *v. a.* [poetisch] roth = färben.
- EMPREINDRE, *v. a.* eindringen.
- EMPREINT, *m.* EMPREINTE, *f. adj.* Des connoissances empreintes dans l'esprit : erkantnis so in das gemüth eingepägt; in die seele eingegraben.
- EMPREINTE, *f. f.* stempel; holtz = stock zum abdrucken.
- EMPREINTE, *abdruck*; *abformung*; *gepräg.*
- EMPRESSE, *m.* EMPRESSEE, *f. adj.* geschäftig; fleißig; dringlich. Faire l'empresse : sich sehr geschäftig erweisen.
- EMPRESSEMENT, *f. m.* geschäftigkeit; fleiß; eifertigkeit; eifert. Travailler avec empressement : mit fleiß arbeiten; die arbeit mit eifertigkeit fördern. Demander avec empressement : dringlich [inständig] bitten.
- S'EMPRESSER, *v. r.* sich fleißig bemühen; sich angelegen seyn lassen. Ils s'empresse de travailler : er läßt sich die arbeit angelegen seyn. S'empresse pour une affaire; sich in einer sache bemühen; darinn mit fleiß [eifertig] arbeiten.
- † EMPRIMERIE, *f. f.* lohegruben; der gerbereren.
- EMPRISONNEMENT, *f. m.* gefängnis; verhaftung.
- EMPRISONNER, *v. a.* gefangen setzen; in das gefängnis legen.
- EMPRUNT, *f. m.* anlehen; entlehnte sache. Faire un emprunt : ein anlehen aufnehmen; geld borgen. Une chose d'emprunt : eine entlehnte sache.
- EMPRUNTER, *v. a.* leihen; borgen; aufnehmen.
- EMPRUNTER, fälschlich annehmen; etwas von einem andern haben. Emprunter le nom d'un autre : eines andern nahmen annehmen; sich für einen andern ausgeben. La lune emprunte sa lumiere du soleil : der mond

- empfangt sein licht von der sonnen.
- † EMPRUNTER, [in der rechen = kunst] wann in der subtraction umb eine kleine summe zu vergrößern von der vorhergehenden entlehnet wird.
- EMPRUNTEUR, *f. m.* der gerne entlehnt; sich mit leihen und borgen behilft.
- EMPRUNTEUSE, *f. f.* die gerne entlehnt.
- EMPUANTIR, *v. a.* mit stant erfüllen.
- S'EMPÜANTIR, *v. r.* sinkend werden.
- EMPYEME, *f. m.* [in der heil = kunst] brunt = geschwür.
- EMPYREE, EMPYRIQUE, *f. EMPI.*
- Das *E* vor dem *M* in nachfolgenden wird in seinem eigenen laut ausgesprochen.
- EMU, *m.* EMÜE, *f. adj.* entsetzt; entrühet; gerührt; bewegt. Je ne l'ai jamais veu si emü : ich habe ihn niemahls so entrühet gesehen. Une populace emüe : ein erhitzter [aufgebrachter] pöbel.
- EMULATEUR, *v. a.* nachziferer; der mit einem andern den vorzug streitet.
- EMULATION, *f. f.* [spr. Emulacion] nach = eifer; nachstrebung.
- EMULE, *f. m.* schüler, so gegen einen andern lernt; mit ihm in die wette lernt. † Wird auch von zweyen Meistern in einer kunst gesagt, wann sie trachten einer den andern zu übertreffen.
- EMULGENTE, *f. adj.* [in der anatomie.] ausaugend; an sich ziehend.
- EMULSION, *f. f.* mandel = milch aus der apotheck.
- † EMUNCTOIRE, *f. EMONCTOIRE.*
- EN, *prep.* [spr. An.] in; an; nach. [mit worten, die eine bewegung oder ruhe bedeuten.] Etre en repos : in ruhe seyn. On se plait en un si beau lieu : man ist gerne an einem so schönen ort. Aller en France : nach Frankreich reisen. Il m'a obligé en mille occasions : er hat mir bey tausend begebenheiten wohlgefallen erwiesen. J'ai lu cela en un livre : ich habe es in einem buch gelesen.
- EN, [wenn von der zeit geredet wird.] in; innerhalb; binnen. Je ferai cela en trois jours : ich will es in drey tagen machen. En quatre ans : innerhalb vier jahren. En tems & lieu : in zeit und ort; zu seiner zeit und an seinem ort.
- EN, [wenn die weise bedeutet wird.] als; wie. Il me traite en fils : er hält mich wie seinen sohn. Parler en ami : als ein freund reden.

- EN, [wenn die beweg = oder end = ursach angezeigt wird.] zu; in. En punition : zur strafe. En consideration de notre amitié : in ansehen unserer freundschaft.
- EN, [vor worten, die eine bewegung bedeuten.] dahin; davon. Je m'en vais : ich gebe davon. Tu t'en retournes : du gehst rest wieder dahin.
- EN, [bey dem gerundio.] in; mit. En dormant : in schlafen; schlafend. En chantant : mit singen; singend.
- EN, [als ein *relativum*] dessen; desselben; davon; daher; damit. Faites m'en souvenir : erinnert mich dessen. Il en mourra : er wird davon [daran] sterben. J'en viens : ich komme daher. Vous en ferés, ce qu'il vous plaira : ihr werdet damit thun, was euch beliebt.
- Das *E* in folgenden worten vor dem *N* wird wie ein *A* ausgesprochen.
- † ENALLAGE, *f. m.* [in der sprach = kunst] eine figur durch welche wieder die reglen der sprach gehandelt wird.
- † ENARRHEMENT, *f. m.* die verbindung zu vollstreckung eines kaufß, durch ein stück gelds welches man darauf hin bezahlt.
- † ENARRHER, *v. a.* gelt auf den kauf hin geben.
- ENAMOURE', *m.* ENAMOUREE, *f. adj.* verliebt; vergast.
- ENBAS, *adv.* hernieder; unten. Venés en bas : kommt hernieder. Il est en bas : er ist unten. Peler par en bas : hernieder setzen. Venir d'en bas : von unten herkommen.
- ENÇA, *adv.* bis daher; bis igo. Depuis mille ans en ça : von tausend jahren her.
- ENCABANNEMENT, *f. m.* [in der see = fahrt] einziehung der inhölker.
- ENCAGEMENT, *f. m.* einsperrung in einen vogel = bauer.
- ENCAGER, *v. a.* in einen vogel = bauer setzen.
- ENCAGER, *v. a.* gefangen setzen.
- ENCAISSEMENT, *f. m.* [im garten = bau.] versetzen eines baums in den kasten.
- ENCAISSER, *v. a.* in einen kasten setzen. † Encaisser de l'argent, gelt in die kasten legen.
- ENCAN, *f. m.* gerichtlicher außriff. Vendre; acheter à l'encan : im außriff verkaufen; erkaufen.
- S'ENCANAILLER, *v. r.* aus der art schlagen; sich zu lächerlicher gesellschaft halten. ENCA-

ENC

- ENCAPPE, *adj. m.* [in der see-fahrt.] zwischen vorgebirgen.
- ENCAQUER, *v. a.* in tonnen schlagen. Encaquer de la poudre: pulver in tonnen schlagen.
- ENCASTELE, *m.* ENCASTELEE, *f. adj.* [auf der reut-schul] zwang-hufig.
- ENCASTELER, *v. n. p.* zwang-hufig werden. Ce cheval commence à s'encasteler: das pferd fängt an zwang-hufig zu werden.
- ENCASTELURE, *f. f.* zwang-hufigkeit.
- ENCASTILLAGE, *f. m.* [in der see-fahrt] theil des schiffs, welches man von dem wasser an bis an das oberste holz-werck ziehet.
- ENCASTILLE, *Vaisseau encastillé*, schiff mit hinter und vorder pack verheben.
- ENCASTILLEMENT, *f. m.* einfassung; beschränkung.
- ENCASTILLER, *v. a.* einfassen; beschränken.
- ENCASTREMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] zusammenfügung zweyer dinge.
- ENCASTRER, *v. a.* durch eingedohrte löcher oder falze etwas zusammen fügen.
- ENCAVEMENT, *f. m.* das ein-fellen; die einlage.
- ENCAVER, *v. a.* einzellern; einlegen in den keller.
- † ENCAVEUR, *f. m.* der den wein einfellert.
- ENCEINDRE, *v. a.* [J'en-ceint: J'ai encoint.] ist mangelhaft, und wenig mehr im brauch, denn man sagt lieber *Environner* umgeben; einschließen.
- ENCEINT, *m.* ENCEINTE, *f. adj.* umgeben; eingeschlossen.
- ENCEINTE, *adj. f.* Une femme encointe: ein schwanger weib.
- ENCEINTE, *f. f.* umfang; umkreis. Une vaste encointe: ein weiter umfang.
- ENCEINTE, [auf der jagt.] umstellung.
- ENCENS, *f. m.* weibrauch.
- ENCENS, weyrauch-kraut.
- ENCENS, lob; ruhm; lobes-erhebung. Donner de l'encens à pleines mains à quelqu'un: einen unmäßig loben.
- ENCENSEMENT, *f. m.* das räuchern.
- ENSENSER, *v. a.* räuchern.
- ENCENSER, loben; rühmen; mit lob schmeicheln. Pour plaire aux hommes, il faut encenser leurs défauts: wenn man den leuten gefallen will, muß man auch ihre fehler loben.
- ENCENSEUR, *f. m.* der eine

ENC

- lob-schrift verfasst; sich durch eine lob-schrift beliebt zu machen sucht.
- ENCENSIERE, *f. f.* wilder wohlgenuth. [ein kraut.]
- ENCENSOIR, *f. m.* räuch-faß.
- Mettre la main sur l'encensoir, in ein geistliches amt greifen; geistliche güter angreifen.
- ENCHAINEMENT, ENCHAINEMENT, *f. m.* [das f ist stumm.] genaue verbindung; zusammenhang. Les sciences ont entre elles un certain enchainement: die wissenschaften haben eine gewisse verbindung unter einander. Un enchainement de malheurs: eine an einander hangende folge des unglücks.
- ENCHAINER, *v. a.* mit fetten binden; an fetten legen. Enchaîner un chien: einen hund an die kette legen.
- ELLE A ENCHAINE mon coeur, sie hat mein hertz gefangen; mich verliebt gemacht.
- ENCHAINER, verbinden; verknüpfen. Choses liées & enchainées les unes aux autres: dinge die mit einander verbunden und genau verknüpft sind. Discours qui n'est point enchainé: eine rede, die nicht an einander hangt.
- ENCHAINURE, *f. f.* verbindung; verknüpfung; zusammenhang.
- ENCHANTELER, *v. a.* Enchanteler du bois: holz in haufen setzen; aufstapeln.
- ENCHANTELER les tonneaux, die fässer im keller auf lager-bäume legen.
- ENCHANTE, *m.* ENCHANTEE, *f. adj.* wunder-schön; wunder-liebtlich; wunder-herrlich. Des manieres enchantées: wunder-angenehme weise. Un palais enchanté: ein wunder-prächtiger palast.
- ENCHANTEMENT, *f. m.* zauber-segen; zauberey; beschwörung. Défaire un enchantement: eine zauberey auflösen.
- ENCHANTEMENT, ungemaine [entzückende] lust; zierlichkeit; ergötlichkeit. L'enchantement des plaisirs: die bezauberung der wollüste. C'est un enchantement que de voir ce palais: man wird entzückt, wenn man diesen palast besiehet.
- ENCHANTER, *v. a.* bezaubern.
- ENCHANTER, entzücken in lust, in verwunderung, u. d. g. Cette musique nous enchante: diese musick entzückt [bezaubert] uns.
- ENCHANTERESSE, *f. f.* zauberin.

ENC 273

- ENCHANTERESSE, [poetisch.] ein liebreiches [angenehmes] weibs-bild.
- ENCHANTERIE, *f. f.* betrugsgaukelen; blendwerck.
- ENCHANTEUR, *f. m.* zauberer.
- ENCHANTEUR, ein liebreicher mensch; der sich auf alle weise beliebt zu machen weiß.
- ENCHANTEUR, ein gaukler; betrüger.
- ENCHANTEUSE, *f. f.* zauberin; betrügerin.
- ENCHAPERONNER, *v. a.* [bey der fäctnerey] einen vogel hauben.
- † ENCHAPERONNER, das haupt verhüllen in der traur.
- ENCHARGER, *v. a.* auflegen; aufladen.
- ENCHASSEMENT, *f. m.* einfassung; einsetzung.
- ENCHASSER, *v. a.* einfassen; einschließen; einsetzen. Enchasser un diamant: einen demant einfassen. Enchasser une relique: ein heiligtum in ein kästlein schließen.
- Un mot bien enchassé: ein wohlgefügtes wort.
- Je m'enchasse dans ce fauteuil, ich setze mich in diesen arm-stuhl.
- ENCHASSURE, *f. f.* einfassung; einsetzung.
- † ENCHAUSSE, *adj.* [in der wappen-kunst.] wan der schildt von der mitte einer seiten gegen dem übersehenden unteren ecken getheilet ist.
- ENCHERE, *f. f.* erhöhung des preises; des kauf-geldes. Faire une enchere: im außstuf [an den meistbietenden] verkaufen.
- FOLE-ENCHERE, *f. f.* reu-fauf.
- Vous paierés la fole-enchere de votre faute, sprüchw. ihr werdet euren fehler theuer genug büßen.
- ENCHERIR, *v. a.* überbieten; höher bieten. J'ai encheri sur les autres: ich habe die andern überboten; das meiste geboten.
- ENCHERIR, vertheuren; theur halten. Le ble est encheri: das getreide ist theurer geworden; aufgeschlagen.
- ENCHERIR, übertreffen; zuvor thun. Les philosophes modernes ont encheri sur les anciens: die heutigen gelehrten haben es den alten zuvor gethan. Encherir sur la verité: über die wahrheit reden; mehr sagen, als die wahrheit ist.
- ENCHERISSEUR, *f. m.* der höher bietet; der das meiste bietet. Vendre au plus haut & dernier enchereur: an den meistbietenden verkaufen.
- ENCHEVAUCHEURE, *f. f.* zusammenfügung eines theils mit

- dem andern, durch leisten oder falze.
- ENCHEVETRER, *v. a.* halftern; die halfter anlegen.
- SENCHÉVÉTRER, *v. r.* in verwirte händel gerathen.
- SENCHÉVÉTRER, *v. r.* mit dem hintern fuß in den zügel treten. [wird von den pferden gesagt.]
- ENCHEVÉTURE, *f. f.* verlegung an den foheln, [welches geschiehet, wenn sich ein pferd, mit dem hinter-fuß am kopf fassen will und sich an der halfter-leine reibet.]
- ENCHEVÉTURE, [in der bau-kunst] hohle vierung an einer mauer, so aus zweien starcken balcken u. einem querbund bestehet, zu schorsteinen u. d.
- ENCHIFRENE, *m.* ENCHIFRENEE, *f. adj.* schnuppig; verschmuppt.
- ENCHIFRENEMENT, *f. m.* schnuppen; schwere des hauptes.
- ENCYCLOPÉDIE, *f. f.* allgemeine wissenschaft; begriff aller wissenschaften.
- ENCIREMENT, *f. m.* das wächsen.
- ENCIRER, *v. a.* wächsen. Encirer une toile: ein leinwand wächsen.
- † ENCISER, *v. a.* einschneid in die bäume machen; beschneiden.
- ENCLAVE, *f. f.* marckstein; grängen.
- ENCLAVE, ENCLAVEE, *adj.* eingefast; eingefenkt.
- ENCLAVEMENT, *f. m.* einlassung; einsetzung.
- ENCLAVEMENT d'une terre dans celle d'autrui: ansetzung; grängung eines gutts an eines andern feines.
- ENCLAVER, *v. a.* einlassen. Enclaver des poutres dans le mur: die balcken in die mauer einlassen. Une terre enclavée, ein land, das von andern überall umgeben und eingeschlossen ist.
- ENCLIN, *m.* ENCLINE, *f. adj.* geneigt. Enclin aux études: zum studiren geneigt.
- ENCLINER, *v. n.* neigen.
- † ENCLITIQUE, *f. f.* [in der sprach-kunst] ein kleines wörtlein welches an ein vorhergehendes gleichsam angehängt wird.
- ENCLOÛTRER, *v. a.* in ein floster stecken, oder auch gefangen setzen.
- ENCLORE, *v. a.* einschließen.
- ENCLOS, *f. m.* ring-mauer eines hofes oder flossers; umzug; gebäue; umkreis; begriff.
- SENCLOTIR, *v. r.* [in der jäger-sprache.] sich in die gruben verkriechen. [wird von den fammichen gesagt.]

- ENCLOTURE, *f. f.* rand um etwas gesticktes; einfassung.
- ENCLOUER, *v. a.* vernageln. Encloüer un cheval: ein pferd vernageln. Encloüer un canon: ein stück vernageln.
- ENCLOÛRE, *f. f.* das vernageln eines pferdes. J'ai découvert, où est l'encloüure, ich bin dahinter kommen, wo es steckt; woran es liegt.
- ENCLUME, *f. f.* ambos. Ette entre l'encume & le marteau: sprüchw. von allen seiten in noth und gefahr stecken.
- ENCLUME, [in der anatomie] der ambos in dem ohr.
- † ENCLUMEAU, *f. m.* ein kleiner ambos der tupper-schmid, feßler, ic.
- ENCOCHEMENT, *f. m.* einlegung des pfeils auf die senne.
- ENCOCHEMENT, die einkerbung.
- ENCOCHER, *v. a.* den pfeil auf den bogen legen; anschlagen.
- ENCOCHER, einen stecken, oder sonst etwas einkerben.
- ENCOCHEURE, *f. f.* [in der see-fahrt] ort an den seegel-stangen, wo man die seegel oben anbindet.
- ENCOFRER, *v. a.* in den kassen legen; einschließen.
- ENCOGNURE, ENCOIGNURE, *winkel*; inwendiges ec.
- ENCOLLER, ou ENCOLLER, *v. a.* etwas oft mit leim überstreichen, zum vergolden.
- ENCOLURE, *f. f.* ENCOULURE, *f. m.* [in der see-fahrt] verhinderung, so die allzuarcke ladung im schiff macht.
- ENCOMBRER, *v. a.* eine gasse, weg, u. d. g. mit schuttsteinen, u. f. w. unwegsam machen.
- ENCONTRE, *f. f.* glück. Bonne rencontre: gut glück. Mal rencontre: unglück.
- ENCOQUER, *v. a.* [in der see-fahrt] eine schnalle oder eisernen ring an die seegel-stange machen, einen strick oder sonst was dran zu binden.
- ENCORBELEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] vorsprung oder vorstehung an der glatten mauer über einem tragsstein, u. d.
- ENCORDER, *v. a.* mit stricken oder sennen versehen.
- ENCORE, ENCOR, *adv.* [das letzte wird allein in gebundener rede gebraucht] noch; nachmahls; wiederum. Je vous demande encore cela: ich bitte noch um dieses. Pas encore: noch nicht. Vous avez encore fait la même faute: ihr habt denselben fehler wieder begangen.

- ENCORE QUE, *conj.* ob zwar, ob gleich.
- ENCORNAIL, *f. m.* [in der see-fahrt] loch oben im mastbaum, worinn ein klein rad ist die seegel-stange auf und nieder zu ziehen.
- SENCORNAILLER, *v. r.* in die grosse brüderschaft treten.
- ENCORNER, *v. a.* [in der bau-kunst] einen bogen mit hölzernen versehen.
- ENCORNETER, *v. a.* in eine papier-teute thun.
- ENCOULURE, ENCOULURE, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] der hals eines pferdes. L'encoulure d'un cigne: ein schwanen-hals.
- ENCOULURE, ansehen; gestalt. Il a l'encoulure d'un sot: man siehet es ihm an, daß er ein gef ist.
- ENCOURAGEMENT, *f. m.* ermunterung; anmahnung; antrieb; ansetzung.
- ENCOURAGER, *v. a.* anmahnen; antreiben; anheizen; einen muth machen.
- ENCOURIR, *v. a.* [J'encouris; j'encourus; j'ai encouru; j'encourrai] schuldig werden; in straf verfallen. Encourir l'excommunication: in den kirchen-bann fallen. Encourir la disgrâce de quelcun: bey jemand in ungnade fallen.
- ENCOURTINER, *v. a.* mit vorhängen umgeben. J'ai encourtiné mon lit: ich habe mein bette mit vorhängen umgeben.
- SENCOURTINER, *v. r.* die vorhänge zumachen; oder zuziehen. Je suis bien encourtiné dans ma chambre: ich bin in meinem zimmer wohl verwafrt; vor wind und regen bedeckt.
- † ENCOUTURE, *adj.* [im schiff-bau] Bordages encoutures: bretter welche so angeschlagen sind, daß eines auf das andere über-schießet.
- SENCRASSER, *v. r.* sich beschmutzen; schmutzig werden. L'esprit s'encrasse dans la province: das gemüth wird unklug [verliert seine lebhaftigkeit] bey dem land-leben.
- ENCRE, *f. f.* ANCRE.
- ENCROÛE, *adj.* Arbre encroué: baum, so bey dem abbaue auf einen andern gefallen, und sich in dessen äste verwickelt.
- ENCROUTER, *v. a.* beverfen.
- SENCUIRASSER, *v. r.* einschmugen. [wird von leinen-zeug gesagt.] Votre linage est trop encuirassé: euer leinen ist allzu sehr eingesidelt. Une conscience encuirassée: ein mit sünden bejudeltes oder beschicktes gewissen.

ENC END

ENCULASSER, *v. a.* [bey dem büchsen = schmied] die schwanz-schraube einsehen.
 ENCUMENT, *f. m.* [bey dem gerber und bleicher] das einweichen; beizen.
 ENCUVER, *v. a.* einweichen; einbeizen.
 ENDECAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] figur mit eilf winkeln.
 ENDECASILABE, *f. m.* vers von eilf sylben.
 ENDEDANS, *adv.* einwärts.
 ENDEHORS, *adv.* auswärts.
 ENDEMENTIERS, *adv.* mitlerzeit; indessen. *M*an sagt jetzt *cependant*.
 ENDEUTE, ou ENDANTE, *f. f.* verzapfung; einzapfung.
 ENDEUTE, E'E, [in der wapen-kunst] gezähnet, [mit kleinen spitzen gerbeit.]
 ENDENTER, *v. a.* zähne einmachen; einschlagen; einsetzen. *Endenter une herse*: zinken in eine egge einschlagen.
 † ENDEPIT, *presp.* zum trutz; wider den willen. *En dépit de vous*: ihr möget es wollen oder nicht; euch zum trutz.
 SENDETTER, *v. r.* in schulden gerathen; schulden machen.
 ENDEVER, *v. u.* von sinnen kommen; rasend werden.
 ENDIABLE, *m.* ENDIA-BLEE, *f. adj.* teuflisch böse.
 † SENDIMANCHER, *v. r.* die sonntags-kleider anziehen.
 ENDIVE, *f. f.* endivien.
 ENDOCTRINER, [alt wort] unterweisen; unterrichten.
 ENDOMMAGER, *v. a.* beschädigen; in schaden bringen.
 ENDORMEUR de couleuvres, *f. m.* windmacher; betrüger; aufschneider.
 ENDORMI, *m.* ENDORMIE, *f. adj.* schläferig; schlaf-truncken.
 ENDORMI, eingeschlafen; erstarrt. *Avoir le pie endormi*: etzen eingeschlafenen [erstarrten] fuß haben.
 † ENDORMI, [in der see-fahrt] *Un vaisseau endormi*: ein schiff, das seinen lauf verlohren.
 ENDORMI, träg; langsam. *Un esprit endormi*: ein schläferig [trages] gemüth.
 ENDORMIR, *v. a.* einschläfern; in den schlaf bringen. *Endormir un enfant*: ein kind einschläfern.
 ENDORMIR, sicher machen; bestrüglich überreden.
 SENDORMIR, *v. r.* einschläfen; schläferig werden.
 SENDORMIR, nachlässig werden; sicher werden; seine obliegenheit versäumen.
 ENDOSSE, *f. f.* last; beschwerlichkeit.
 ENDOSSEMENT, *f. m.* auf-

END

schrift; überschrift, so auswendig auf die briefschaften gesetzt wird.
 ENDOSSEMENT, überschrift; überweisung, so auswendig auf die wechsel-briefe geschrieben wird.
 ENDOSSER, *v. a.* anziehen; anlegen. *Endosser le harnois*: den harnisch anlegen.
 ENDOSSER, briefschaften überschreiben. *Endosser un contract*: einen contract überschreiben. *Endosser un livre*: die rück-schrift auf ein buch setzen.
 ENDOSSER une lettre de change: einen wechsel-brief überweisen.
 ENDOSSEUR, *f. m.* der einen wechsel-brief überweist.
 ENDOSSURE, *f. f.* aufschrift; überschrift; rück-schrift.
 ENDROIT, *f. m.* ort; stelle; gegennd. *En cet endroit*: an diesem ort. *Endroit propre à bâtir*: eine bequeme gegennd zu bauen. *Marquer les bons endroits d'un livre*: die guten stellen eines buchs zeichnen.
 ENDROIT, theil; stück. *Le meilleur endroit d'un chapon*: das beste stück an einem capain.
 ENDROIT, die rechte seite eines zeugs oder tuchs.
Montrer une chose par le bel endroit: die schöne seite eines dinges sehen lassen, d. i. die eigenschaften eines dinges, die es löblich und angenehm machen, vorstellen.
 ENMONENDROIT, gegen mich; was mich betrifft.
 ENDUIRE, *v. a.* bewerfen; betünchen; überstreichen.
 ENDUISSON, *f. f.* bewerfung; das tünchen.
 ENDUIT, *m.* ENDUITE, *f. adj.* beworfen; überstrichen.
 ENDUIT, *f. m.* kalk; mörtel, womit die mauren beworfen werden.
 ENDURANT, *m.* ENDURANTE, *f. adj.* leidig; geduldig im leiden; der viel vertragen kan.
 ENDURCIR, *v. a.* härten; hart machen.
 ENDURCIR, zur gedult [zum vertragen mißsamer dinge] angewöhnen; härten. *Ma mauvaise fortune m'a endurci en toutes sortes des déplaisirs*: mein widriges glück hat mich gewöhnet, allerley verdriesslichkeiten zu ertragen; mich gegen allerley verdriesslichkeiten gehärtet.
 SENDURCIR, *v. r.* hart werden.
 SENDURCIR, der arbeit [der beschwerlichkeit] gewohnt werden.
 SENDURCIR, sich verstocken. *Un pécheur endurci*: ein verstockter sündler.
 ENDURCISSEMENT, *f. m.* härtigkeit; verstockung.

ENE ENF 275

ENDURER, *v. a.* leiden; aushalten; dulden.
 In nachstehenden wörternt wird das erste *E* in seinem natürlichen laut ausgesprochen.
 ENEIDE, *f. f.* die geschichte des Aeneas, von dem lateinischen dichter Virgilio beschrieben.
 ENEMI, &c. *f.* ENNEMI.
 ENERGIE, *f. f.* kraft [nachdruck] eines worts.
 ENERGIQUE, *adj.* kräftig; nachdrücklich, in seiner bedeutung.
 ENERGUMENE, *f. m.* ein besessener.
 ENERVER, *v. a.* schwächen; entkräften; die kräfte benehmen.
 ENERVER, [auf der reutenschul] einem pferd zwö sinnen an der seite des kopfs abschneiden, ungefähr fünf daumen unter den augen, um selbigem den kopf leichter zu machen.
 ENERVER un discours: eine rede kraftlos [ohne nachdruck] vorbringen.
 Die ersten sylben aller hie folgenden worte werden abersmahl wie *An* ausgesprochen.
 ENFAITEMENT, *f. m.* bleyerne verfürstung eines schiefersdachs.
 ENFAITER, *v. a.* ein schiefersdach mit bley verfürsten.
 ENFANCE, *f. f.* kindheit; kindisches alter. † *Tomber en enfance*: kindisch werden.
 L'ENFANCE du monde: das erste alter der welt; die zeit, da die welt ihren anfang genommen.
 ENFANT, kind. *f. m.* *Un joli enfant*: ein schönes [liebliches] kind. *Enfant de chœur*: chor-knabe; chor-schüler. *Enfant trouvé*: findling. *Enfants bleus*; *enfants rouges*: waffen-kinder [welche nach den farben, worin sie zu Paris gekleidet gehen, also heißen.] *Enfant de cuisine*: küchensjung. *Enfant gâté*: ein verzogen kind; ein kind, dem aus blinder liebe aller muthwille gestattet wird. *C'est l'enfant de sa mere*: ein mütter-söhnlein; ein verzogen kind.
 ENFANS PERDUS, verlohrene schilbwacht; rotte soldaten, so bey einem angriff sich an die stütze stellen.
 ENFANS de France: die kinder des regierenden königs in Frankreich.
 ENFANTEMMENT, *f. m.* die kind-swehen; niederkunft eines gebährenden weibes.
 ENFANTER, *v. a.* gebären; niederkommen; wird allein in wichtigen und ernsthaften redden gebraucht.
 ENFANTER, hervor bringen; erzeu-

erzeugen; zu wege bringen. Enfanter une bonne pensée: einen guten gedanken [einfall] zeugen. Enfanter un procès: einen rechts-handel zu wege bringen [verur-sachen.]

ENFANTIN, *m.* ENFANTINE, *f.* *adj.* kindisch. Jeu enfantin: kinder-spiel.

ENFARINER, *v. a.* mit mehl bestreuen.

S'ENFARINER, sich eine meynung in den kopf setzen.

S'ENFARINER la tête: den kopf mit puder beschütten.

Il s'en est venu la gueule enfarinée: *sprüchw.* er kommt wieder voll guter bohnung; er hat sich das maul mit guten worten schmieren lassen.

ENFER, *f. m.* die hölle.

Je suis dans l'enfer ici: ich bin hier in der hölle; in lauter qual und unruhe.

† Porter son enfer avec soi: seine plage mit sich tragen.

Je pense que tout l'enfer est chez moi: ich glaube, die hölle sey bey mir los geworden.

ENFER, die bösen geister in der hölle.

ENFER, ein gewisses gefäß, bey der schmelz-kunst bräuchlich.

ENFERMER, *v. a.* verschließen; einschließen. Enfermer ses habits: seine kleider verschließen. Il s'est enfermé dans la chambre: er hat sich in seine kammer verschlossen.

Il ne faut pas enfermer le loup dans la bergerie: man muß keine wunde zufallen lassen, bevor sie recht heil ist.

S'ENFERMER dans une place: sich in einen festen ort einschließen; zur wehr stellen.

ENFERMER, enthalten; begreifen. Ce discours enferme un grand sens: diese rede begreift einen großen verstand in sich; hat eine nachdenkliche bedeutung.

ENFERRER, *v. a.* spießen; durchstechen. Il s'est enfermé dans l'épée de son ennemi: er ist seinem feind in den degem gelaufen.

S'ENFERRER, sich im reden verhaun; wider sich selbst reden. Il ne fait ce qu'il dit, il s'enferme lui même: er weiß nicht, was er sagt, und redet wider sich selbst.

ENFICELER, *v. a.* schnüren; mit bund-faden zubinden.

ENFILADE, *f. f.* ordnung; reihe. ENFILADE, ort, von dem man des feindes laufgräben der länge nach beschießen kan.

ENFILADE, [im bret-spiel] zubindung, hinderniß, so einen spieler abhält seine steine auf die andere seite des brets zu bringen.

ENFILE', *adj.* der keinen stein mehr ziehen kan.

ENFILER, *v. a.* einfäden; aufreiden. Enfiler de la soie: einen seiden-faden einfäden. Enfiler un chapelet: einen rosenkrantz aufreiden.

Je ne suis pas venu ici pour enfiler des perles: *sprüchw.* ich bin nicht hergekommen müßig zu seyn; nichts auszurichten.

ENFILER, durchstreichen; der länge nach hinaus gehen. Enfiler un chemin: einen weg einschlagen. Le vent enfle cette chambre: der wind streicht durch dieses gemach.

ENFILER, [im krieg] bestreichen; der länge nach treffen. Le canon de l'ennemi enfle la trenchée: das feindliche geschütz streicht durch diesen laufgraben.

ENFILER, schießen; durchstechen; durchstoßen. Au second coup, il l'enfla: mit dem zweyten stoß durchstach er ihn. Ils se font enfiler l'un l'autre: sie sind einander in die degem gelaufen.

ENFILER, [im verkehr-spiel] zubinden, daß der ander nicht übergeben kan. Je l'ai enfilé: ich habe ihm das bret zugebunden.

Il s'est enfilé: *sprüchw.* er hat sich in einen beschwerlichen handel gesteckt.

† ENFILER la venelle: die flucht nehmen; sich aus dem staub machen.

ENFIN, *conj.* endlich; zuletzt.

ENFLAMMER, *v. a.* entzünden; in brand bringen; anfeuern. La maison est toute enflammée: das haus stehet in vollem brand.

ENFLAMMER, [poetisch] verliebt machen; in liebe entzünden. Laissez vous enflammer: laßt euch die liebe entzünden; werdet verliebt.

ENFLAMMER, erwecken; erhitzen. Enflammer le courage des soldats: den muth der soldaten erwecken. Sa colere s'enflamma: sein zorn entbrante.

ENFLECHURES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] webelinge, oder strick-leitern, darauf man auf den maß-baum steigt.

ENFLER, *v. a.* aufblasen. Enfler un balon: einen balon aufblasen. Le vent enfle les voiles: der wind bläset die seegel auf.

Elle s'est fait enfler le ventre: *sprüchw.* sie hat sich schwängern lassen.

ENFLER, aufblehen; erheben; ergößern; vermehren. La science enfle: das wissen blehet auf. La victoire enfle son courage: der sieg machte ihm einen großen muth. Le fleuve enfle son cours: der strom wird größer; mächtiger.

† ENFLER un memoire, die

waar in der rechnung theurer ansteigen als sie werth sind.

Un stile enfle, eine ungemächlich erhabene [hochtrabende] schreib-art.

S'ENFLER, *v. r.* sich aufblehen; aufschwellen.

S'ENFLER, anlaufen; sich ergießen. La riviere s'enfle: der strom lauft an. La mer s'enfle: das meer erhebt sich.

ENFLURE, *f. f.* geschwulst.

ENFLURE de stile, hochtrabende redens-art.

ENFONCEMENT, *f. m.* tiefe; vertiefung; holer weg. Un ruisseau tombe dans l'enfoncement de la vallée: ein bach fällt in die tiefe des thals hernieder.

ENFONCEMENT, das ausstoßen; aufbrechen; einstoßen. L'enfoncement d'une barrique: das einstoßen einer tonne.

ENFONCER, *v. a.* einstoßen; einschlagen; eintreiben. Enfoncer des pilotis: wasser-pfähle einschlagen. Enfoncer l'épée jusqu'à la garde: den degem bis an das gefäß einstoßen. Enfoncer le chapeau: den hut auf den kopf drücken.

ENFONCER, einbrechen; aufstoßen. Enfoncer une maison: in ein haus brechen. Enfoncer la porte: die thür aufreinen. Enfoncer un bataillon: in eine bataillon einbrechen.

ENFONCER, [bey dem zinn-gießer] vertiefen; ausdrehen. Enfoncer un plat: eine schüssel ausdrehen.

ENFONCER, [bey dem faß-binder] den boden einziehen.

ENFONCER, *v. n.* sinken; zu grunde gehen. Enfoncer dans le sable: in den sand sinken; tief eintreten. Le vaisseau enfonça: das schiff gieng zu grund.

S'ENFONCER, *v. r.* sich vertiefen; eindringen. S'enfoncer dans un bois: sich in ein holtz vertiefen; weit hinein gehen.

S'ENFONCER, versinken; zu grund gehen.

S'ENFONCER dans les voluptés; das les études, &c. sich den wol-lüsten; dem studiren, u. s. w. ergeben.

Un esprit enfoncé dans la matiere, ein träges [tumes] gemüth; das keinen verstand oder nachsinnen hat.

† ENFONCEUR de portes ouvertes, der nichts arbeitet und sich doch viel rühmet.

ENFONÇURE, *f. f.* [bey dem faß-binder] die boden-stücke.

ENFONÇURE de lit, unterlage in einer bett-stelle.

ENFONÇURE, grube; tiefe. Il y a des enfonçures dans le pave: das

ENF FNG

das pflaster hat gruben bekommen.

ENFONDRER, *v. a.* einbrechen; durchbrechen. Enfondrer une porte: eine thür einbrechen.

ENFORCIR, *v. n.* S'ENFORCIR, *v. r.* stark werden; ankräften zunehmen.

ENFORMER, *v. a.* über die form schlagen.

ENFOUIR, *v. a.* vergraben; verscharren. Enfouir un tresor: einen schatz vergraben. Enfouir son talent: seine gaben vergraben; nicht zu nutz wenden.

ENFOUISSEMENT, *f. m.* vergrabung in die erde.

ENFOURCHEMENS, *f. m. pl.* [in der bau = kunst.] erste widerlage des bogens an einem creuz = gewölbe.

ENFOURCHURE, *f. f.* [bey der jägerey.] stangen des hirsch = gewebes, welche am ende zwey sprossen oder ende haben.

ENFOURNER, *v. a.* in den back = ofen schieben.
Il n'y a qu'à bien enfourner d'abord, sprüchw. d. i. wohl angefangen ist halb gethan.

ENFREINDRE, *v. a.* brechen; verletzen; übertreten. Enfreindre les ordonances: die gebote übertreten.

ENFROQUER, *v. a.* zum mönch machen.

ENFUIR, *v. r.* die flucht nehmen; entfliehen; entlaufen.

S'ENFUIR, [in der küche.] überlaufen. Prenés garde, que le pot ne s'enfuie: habt acht, daß der topf nicht überlaufe.

ENFUMER, *v. a.* beräuchern; mit rauch anfüllen.

† ENFUMER, [bey denen jägeren.] Enfumer des renards, die fuchse mit rauch aus ihren löchern treiben.

ENGAGEANT, *f. m.* handschleife, so weiber vor der brust tragen.

ENGAGEANT, *m.* ENGAGEANTE, *f. adj.* angenehm; verbindlich; reizend. Une humeur engageante: eine angenehme weise. Des paroles engageantes: verbindliche reden. Un plaisir engageant: eine anziehende [reizende] lust.

ENGAGEANTE, *f. f.* langabhängende hand = krausen der weiber.

ENGAGEMENT, *f. m.* verpfändung. Posseder un bien par engagement: ein gut zum unterpfand inne haben.

ENGAGEMENT, das anhängen; verbindlichkeit; ergebnheit. Engagement qui doit durer toute la vie: eine bindung, so die ganze lebens = zeit währen soll. Les engagements du monde sont

ENG

son puiffans: die welt ist mächtig, uns an sich zu ziehen. Avoir des engagements avec une personne: einer person anhängen; ergehen seyn; an jemand gebunden seyn; im gemeinschaft seyn mit jemanden.

ENGAGEMENT, gefecht; treffen; hand = gemeng. Les armées en font venues à un engagement: die armeen sind zum treffen gekommen.

† ENGAGEMENT, *f. m.* versprechung; verheißung.

† ENGAGEMENT des chambres d'une maison, die einrichtung der zimmeren eines hauses, da man durch eines in das andere gehen muß.

† ENGAGEMENT, bürgschaft.

ENGAGER, *v. a.* verpfänden.

ENGAGER, veranlassen; verbinden; zu etwas bringen. Je suis engagé à cela: ich werde dazu veranlassen. Nous donnons du secours aux autres, pour les engager à nous en donner: wir helfen andern, damit wir sie verbinden, uns wieder zu helfen.

S'ENGAGER, *v. r.* sich verbürgen; bürgen werden.

S'ENGAGER, sich verbinden; auf sich nehmen; sich einlassen. Je me suis engagé à cela: ich habe mich dazu verbunden; habe es übernommen. S'engager dans un lieu étroit: sich in einen engen ort stecken. † Je me suis engagé pour deux ans: ich habe mich auf zwey jahr zu dienen verbunden.

ENGAGISTE, *f. m.* pfand = inhaber.

ENGAINER, *v. a.* einstecken; in die scheide stecken.

† ENGALLAGE, *f. m.* gall = apffel farb.

ENGALLER, *v. a.* mit gall = apfeln färben.

† ENGANIMEDER, *v. a.* unzüchtig mißbrauchen.

ENGARANT, [in der see = fahrt.] wird gesagt, wenn ein seil, daran eine grocke last hängt, sich herum drehet, und auf = gehalten wird.

S'ENGARDER, *v. r.* sich hüten, in acht nehmen [man sagt besser se garder.]

ENGEIN, ENGIN, *f. m.* winde, womit ben einem bau der zeug hinauf gezogen wird.

ENGEIN, [in der wind = mühe.] winde zum aufwinden.

ENGAINS, [in der wind = mühe.] schwengel; rück = welle.

ENGIN, das männliche glied.

S'ENGELER, *v. r.* sich erfrieren; an händen oder füßen frost = beulen bekommen.

ENG 277

ENGELURE, *f. f.* frost = beule.

ENGENCE, ENGEANCE, *f. f.* [spr. Enjance] brut; gezücht. Engence de vipères: ihr otter = gezüchte.

ENGENCE, ursprung; anfang; quelle; wurzel; wovon etwas herkommt. C'est là l'engence de tous maux: das ist die quelle alles übel.

ENGENDRE' *m.* ENGENDRE'E, *f. adj.* der einen schwieger = sohn hat. Il est bien engendré: er hat einen vortreflichen schwieger = sohn. [wird nur im Moliere scherz = weise gebraucht.]

ENGENDRER, *v. a.* zeugen; erzeugen. Il a engendré plusieurs enfans: er hat viel kinder erzeugt.

ENGENDRER, verursachen; anrichten; zu wege bringen. La familiarité engendré le mépris: allzu grosse gemeinschaft bringet verachtung.

S'ENGENDRER, *v. r.* erzeugt werden; entstehen. Les métaux s'engendent dans la terre: die metalle werden in der erde erzeugt.

ENGEOLER, f. ENJOLER.

ENGER, *v. a.* besäen; bespanssen.

ENGER, schwängern; zeugen; verheirathen.

† ENGER, *f. m.* das kraut wovon der Endich gemacht wird.

ENGERBER, ENJERBER, *v. a.* in garben binden.

ENGERBER, fasser über einander legen, [aufstapeln.] Trois rangs de muids engerbés les uns sur les autres: drey reihen weinfasser über einander gelegt.

ENGIN, f. ENGEIN.

ENGLANTE, *adj.* [in der wappen = kunst.] mit einem eichbaum belegt, dessen e = helm von anderer farbe sind.

ENGLOUTIR, *v. a.* verschlucken; verschlingen.

ENGLOUTIR, verzeihen; verzeihen. A force de boire il a englouti tout son bien: er hat alle sein vermögen verschluckt.

ENGLUER, *v. a.* mit vogelleim bestreichen.

S'ENGLUER, *v. r.* an dem vogelleim kleben bleiben.

S'ENGLUER d'une amourette: an einer buhlschaft kleben.

ENGONCER, *v. a.* [wird von fleidern gesagt.] Cet habit vous engonce trop: das fleid gehet allzuhoch hinan, und macht euch keinen guten leid.

ENGORGEMENT, *f. m.* verstopfung einer röhre oder rinne.

ENGORGER, *v. a.* verstopfen. Tuiau engorge: eine verstopfte röhre.

röhre. Port engorgé de fable: verstandeter hafen.
S'ENGORGER de viande, sich mit fleisch bestopfen; überessen.
S'ENGORGER, *v. r.* La fumée s'engorge: der rauch schlägt nieder; will nicht zum schornstein hinaus ziehen.
ENGOÜEMENT, *f. m.* das würgen.
ENGOUER, *v. a.* würgen; in der fehle stecken bleiben.
S'ENGOÜER, *v. r.* sich überstopfen; sich überschlucken, daß die speiße in der fehle stecken bleibt.
 Etre engoué de son mérite, sich seiner gaben überbeben; sich mit seinen gaben viel wissen.
 † **S'ENGOUER** d'une personne: ohne grund eine gute meinung von einer person fassen.
S'ENGOUFFRER, *v. r.* [wird von dem wind und wasser gefagt.] in eine höle fallen; sich fangen. Le vent s'engouffre entre les montagnes: der wind fängt sich zwischen den bergen.
S'ENGOUFFRER dans un golfe, sich weit in einen meer-busen hinein lassen.
ENGOULE', *m.* ENGOULE'E, *f. adj.* [in der wappenkunst.] verschluckt.
ENGOULER, *v. a.* verschlucken; verschlingen.
ENGOURDIR, *v. a.* erstarren; einschlafen. Le froid engourdit les mains: die kälte machet die hände starren. J'ai le pié engourdi: mein fuß ist eingeschlafen.
 La paresse engourdit l'esprit, die faulheit machet das gemüth träg: unlustig.
ENGOURDISSEMENT, *f. m.* starrung; einschlafen der glieder.
ENGRAIS, *f. m.* fett-weyde; mäst-hall; mast.
ENGRAISSEMENT, *f. m.* [im garten-bau.] dünger; miltung.
 † **ENGRAISSEMENT**, joindre du bois par engraissement, holz so genau mit gewalt zusamen fügen, daß der zapfen das loch gänglich ausfülle.
ENGRAISSER, *v. a.* mästen; fett machen. Engraisser un cochon: ein schwein mästen.
ENGRAISSER, mit fett bestreuen; beschmutzen. Un colet engraisé: ein schmutziger tragen.
ENGRAISSER, misen; düngen.
ENGRAISSER, *v. n.* S'ENGRAISSER, *v. r.* fett werden; am leibe zunehmen.
S'ENGRAISSER du sang des peuples: von des volcks schweiß und blut sich bereichern.

ENGRANGER, *v. a.* einführen; in die scheur führen.
ENGRAVER, *v. a.* auf den sand treiben; auf einen backen setzen [in der fahrt auf den strömen.] Bateau engravé: ein auf den sand gelaufenes schiff.
S'ENGREGER, *v. r.* verschlimmern; ärger werden.
ENGRELE', *m.* ENGRELE'E, *f. adj.* [in der wappenkunst.] ausgerundet; ausgeschuppet.
ENGRELURE, *f. f.* gegeneich; gegen-wert an den spizen.
ENGRENER, anfangen. Il a mal engrené ses affaires: er hat seine sachen schlecht angefangen.
ENGRENER, *v. a.* in der mühl aufschütten.
ENGRENER, *v. n.* [bey dem uhr macher.] Rotte qui engrene bien: rad, dessen zähne ihr getrieb wohl fassen.
ENGRENER, mager pferd wacker füttern.
ENGRENER la pompe, [in der see-fahrt.] die pompe anziehen und das übrige wasser vollends auspumpen.
S'ENGROMELER, *v. r.* gerinnen, [wird von der milch in der weiber-brust und von dem geblüt gefagt.]
ENGROSSER, *v. a.* schwängern.
ENGROSSIR, *v. a.* größer machen; vergrößern.
ENGROSSIR, *v. r.* dick werden.
 † **S'ENGRUMELER**, *f.* S'ENGROMELER.
ENGUICHURE, *f.* ANGUICHURE.
ENGYSCOPE, *f. m.* [in der optick.] vergrößerungs-glas.
ENHARDIR, *v. a.* kühn machen; muth einsprechen.
S'ENHARDIR, *v. r.* sich erkühnen; die kühnheit fassen.
 † **ENHARMONIQUE**, *adj.* diejenige gattung Musik in welcher die meisten semitonia sich finden.
ENHARNACHE', *m.* ENHARNACHE'E, *f. adj.* gesattelt; angeschirrt; mit zeug belegt. [wird von pferden und mäulern gefagt.]
ENHARNACHER, *v. a.* pferd satteln; pferd anschirren.
ENHARNACHER, kleiden; ankleiden.
ENHASE', **ENHAZE'**, *m.* ENHASE'E, *f. adj.* dringlich; eifertig.
ENHAUT, *adv.* droben; in der höhe.
D'ENHAUT, *adv.* von oben; von oben her. Cela est tombé

d'enhaut: dieses ist von oben her abgefallen.
 Cela nous vient d'enhaut, das kommt uns von oben; vom himmel.
ENJABLER, *v. a.* [bey dem faß-binder.] den boden einfalten.
ENJALER, *v. a.* [in der see-fahrt.] zwey anker-stock-förmige hölzer an den anker machen, der anker-stiege das gewicht zu halten.
ENJAMBE'E, *f. f.* schritt; so weit man mit aufgesprungen beinen reichet.
ENJAMBEMENT, *f. m.* [in der franz. poesie.] verwerfung des sinnes aus einer reimzeile in die andere.
ENJAMBER, *v. a.* überschreiten; mit den beinen überschreiten.
 † **ENJAMBER**, mit starken schritten geben.
 † **ENJAMBER**, zu weit reichen.
 † **ENJAMBER**, mit unrecht besitz. Il a enjambé sur le terrain du voisin, er hat sich einen theil von des nachbarn grund unrechtmäßiger weise zugeeignet.
ENJAMBER, [in der poesie.] den sinn aus einer zeile in die andere verziehen.
ENJAVELER, *v. a.* in garben binden.
ENJERBER, *f.* ENGERBER.
ENJEU, **ANJEU**, *f. m.* der saß; das geld, so auf dem spiel steht. Tirer tout l'enjeu: den ganzen saß ziehen.
ENIGMATIQUE, *adj.* [sprich in diesem und den beyden nachfolgenden worten das erste E in seinem natürlichen laut aus.] dunkel; unverständlich; das einen verborgenen sinn hat.
ENIGMATIQUEMENT, *adv.* dunkel; unverständlich.
ENIGME, *f. m.* und *f.* räthsel; dunkle rede. Un énigme fort ingénieux: ein sehr sinnreiches räthsel. Il parle en énigmes: er redet mit dunkelen [unvernünftlichen] worten.
ENJOINDRE, *v. a.* [sprich das erste E hie und in allen nachfolgenden wieder aus wie A.] auflegen; anbefehlen.
ENJOLER, **ENGEOLER**, *v. a.* beschwägen; betriegen; verführen.
ENJOLEUR, *f. m.* aufschneider; betrüger.
ENJOLEUSE, *f. f.* lügnerin; betrügerin.
ENJOLIVEMENT, *f. m.* zierath; verzierung.
ENJOLIVER, *v. a.* zieren; verzieren; mit einer zierlichkeit versehen.

ENJ ENL

sehen. Enjolivé d'argent : mit silber verfest; eingelegt.
 ENJOLIVEUR, *f. m.* verzierer; der alleley kleine verzierung macht.
 † ENJOLIVURE, *f. f.* auszierung; zierath.
 ENJOUE', *m.* ENJOÛÉE, *f. adj.* lustig; angenehm; kurzweilig; scherzhaft.
 † ENJOÛER, *v. a.* erfreuen; lustig machen.
 ENJOÛMENT, *f. m.* lustige [angenehme; scherzhafte] weise.
 ENIVREMENT, *f. m.* die vollheit; das besaufen.
 ENIVREMENT, *f. m.* verblendung; thörichte meinung.
 ENIVRER, ENYVRER, *v. a.* truncken machen. Enivrer quelqu'un : einen besaufen; truncken machen; einen rausch zu trincken.
 ENIVRER, verblenden; den verstand benehmen. Il est enivré de la fortune : er ist von seinem glück verblendet; er übernimmt sich seines glücks. Un fou enivré de la science : ein Narr, der von der eimbildung seiner wissenschaft verblendet ist.
 SENIVRER, *v. r.* sich besaufen; sich betrinken.
 ENLACEMENT, *f. m.* verstrickung; verwickelung.
 ENLACER, *v. a.* verstricken; in der schlinge fangen.
 ENLACURE, *f. f.* [bey dem zimmermann.] loch zu einem hölzernen nagel; nagel-loch.
 ENLAIDIR, *v. a.* die schönheit benehmen; ungestalt machen.
 ENLAIDIR, *v. n.* ungestalt werden.
 ENLAIDISSEMENT, *f. m.* ungestalt; häßlichkeit.
 † ENLARME, *f. f.* [bey denen fischeren und vogelstellern] große weite maschen welche die fischer von baum-reisern, die vogelsteller aber von bindfaden zu oberst an ihre garn machen.
 ENLARMER un filet, weite maschen von bind-faden um ein neß herum machen.
 ENLEVEMENT, *f. m.* entführung; jungfrauen-raub.
 ENLEVER, *v. a.* in die höhe heben; hinauf ziehen.
 ENLEVER, wegnehmen; wegbringen; wegstagen. Une savonnette enleve les taches : eine seifengugel benimmt die flecken. Enlever cette vaisselle : nehmt [tragt] diese gefäße hinweg.
 ENLEVER, rauben mit gewalt wegnehmen; wegführen. Enlever un quartier : einen lagerstand einnehmen; den feind in einem stand aufheben. Enlever une fille : eine jungfer rauben; entfüh-

ENL ENM

ren. Le vent a enlevé les toits : der wind hat die dächer weggeführt.
 ENLEVER, in freude [in verwunderung] setzen; entzücken. Ses discours enlevant les auditeurs : seine reden entzücken die zuhörer.
 † ENLEVER la peau, schinden; die haut abziehen.
 ENLEVEUR, *f. m.* der etwas raubt; einnimmt; entführt.
 ENLEVURE, *f. f.* blatter an der haut.
 ENLEVURE, [bey dem bildhauer.] erhobene arbeit.
 ENLIER, *v. a.* [bey dem mütter.] herbinden.
 ENLIGNER, *v. a.* nach der reihe hinsetzen oder legen.
 ENLUMINER, *v. a.* mit wascherfarben bestreichen; erheben; bedecken. Enluminer une estampe : ein kupfer mit farben erhöhen. Nez de boutons enluminé, eine mit blattern verbremte nase.
 ENLUMINEUR, *f. m.* der die kupfer mit farben künstlich zu erhöhen weiß.
 ENLUMINURE, *f. f.* buntgemahltes kupfer.
 ENMAILLOTTER, *f. m.* ENMAILLOTTER.
 ENMANCHER, *f. m.* ENMANCHER.
 ENMANEQUINER, *v. a.* [im gartenbau] bäume, in etnen forð einschlagen.
 ENMANTELE', *f. m.* ENMANTELE'.
 ENMARINER un vaisseau, ein schiff mit see-volk versehen. Gens enmarinez : leute die der see gewohnt sind.
 ENMENAGEMENT, *f. m.* ENMENAGEMENT.
 ENMENER, *f. m.* ENMENER.
 ENMENER, *f. m.* ENMENER.
 ENMENER, *f. m.* ENMENER.
 ENMENER, *f. m.* ENMENER.
 ENMESSE', *f. m.* ENMESSE'.
 ENMEUBLER, ENMEUBLEMENT, *f. m.* ENMEUBLER.
 ENMI, *f. m.* ENMI.
 ENMIELLER, *f. m.* ENMIELLER.
 ENMITOUPLE', *f. m.* ENMITOUPLE'.
 ENMORTOISER, *v. a.* [bey dem zimmermann] zapfen in die fugen stoßen.
 ENMUSELER, *f. m.* ENMUSELER.
 ENNEAGONE, *f. m.* [das erste E behält seinen natürlichen laut in diesem und beyden nachfolgenden worten.] [in der meß-kunst] ein neun-ed.

ENO 279

ENNEMI, ENEMI, *f. m.* feind.
 ENNEMIE, *f. f.* feindin.
 ENNOBLIR, *f. m.* ANOBLIR.
 ENNUI, *f. m.* das erste E wird wieder wie ein A ausgesprochen.] verdruß; lange weis; beschwer; überlast; widerville.
 ENNUIANT, ANTE, *adj.* verdrüsslich; überlästlich.
 ENNUIER, *v. a.* verdruß [beschwerlichkeit; widervillen] anthun; verdrüsslich [beschwerlich] fallen.
 SENNUIER, *v. r.* verdruß [lange weis; überlast] empfinden.
 ENNUIEUX, *m.* ENNUIEUSE, *f. adj.* verdrüsslich; beschwerlich; langweilig.
 ENNUIEUSEMENT, *adv.* mit verdruß; verdrüsslich.
 ENONCE', *f. m.* [das erste E in diesem und nachfolgenden behält seinen natürlichen laut] vortrag; anbringen; vorstellung. Un faux énoncé : eine falsche vorstellung.
 ENONCER, *v. a.* vorstellen; vorbringen.
 SENONCER, *v. r.* sich erklären; seine meinung von sich geben. Aprenés à vous mieux énoncer : lernet eure worte besser geben.
 ENONCIATIF, IVE, *adj.* was von etwas meldung thut.
 ENONCIATION, *f. f.* [spr. Enonciacion] vorstellung; rede; ausbruch.
 ENORGUEILLIR, *v. a.* [das erste E lauter wie ein A] hochmüthig machen; hochmuth eingeben; erwecken.
 SENORGUEILLIR, *v. r.* hochmüthig [stolz] werden.
 ENORME, *adj.* [das erste E behält den natürlichen laut.] unmäßig; übermäßig; übermacht; abscheulich. Un crime énorme : ein abscheuliches verbrechen.
 † ENORME, sehr groß. Un poids énorme, ein entsetzliches gewicht. Une masse énorme, ein ungeheur großes stück von welcher materi es seye; wird auch von einem allzu corpulenten menschen gesagt.
 ENORMEMENT, *adv.* unmäßiglich; abscheulich.
 ENORMITE, *f. f.* abscheulichkeit; größe; schwere eines verbrochens.
 † ENORMITE' de la taille d'un homme, übermachte größe eines menschen.
 ENOSSE', *adj.* dem ein bein im hals stecken geblieben.
 ENQUERANT, ANTE, *adj.* vorwitzig; neugierig um anderer leute sachen zu wissen.
 SENQUERIR, *v. r.* [das erste

erste E lautet hinfort wieder wie ein A.] [Je m'enquiers, tu l'enquiers, il s'enquiert, nous nous enquérons; je m'enquis; je me suis enquis; je m'enqueras.] forschen; untersuchen; nachfragen; sich unterrichten; sich erkundigen. S'enquerir d'une personne: nach einem fragen; forschen; sich um ihn erkundigen.

‡ ENQUERRE, [ein altes wort, so nur in der wappenkunst üblich] der ursach einer sache nachfragen. Armes à enquerre, ein wappen, welches wieder die reglen farb auf farb oder metall auf metall hat und dadurch anlaß giebt nachzuforschen warum dieses geschehe.

ENQUÊTE, f. f. nachfrage; erkundigung.

ENQUÊTE, f. f. [im rechts-handel.] gerichtliche untersuchung; erkundigung.

S'ENQUETER, v. r. erkundigen; nachfragen; sich bemühen; sich bekümmern. Je ne m'enquête point de cela: ich frage nicht darnach; ich bekümmere mich darum nicht.

ENQUÊTEUR, f. m. der um alles fragt; der alles gerne wissen will.

ENQUIS, m. ENQUISE, f. adj. der befragt worden; um den mann sich erkundiget.

ENRACINE, m. ENRACINEE, f. adj. eingewurzelt. Une maladie enracinée, eine eingewurzelte frandheit.

ENRACINER, v. n. einwurzeln; währung gewinnen; beständig bleiben. Il ne faut pas laisser enraciner les maux, man muß das übel nicht einwurzeln lassen.

‡ S'ENRACINER, v. r. wurzeln fassen; wurzeln schlagen; anwurzeln.

ENRAGEANT, ANTE, adj. großen verdruß und widerwillen erweckend.

ENRAGE', ENRAGE'E, f. adj. rasend; wütig; toll.

ENRAGE', toll-zornig; rasend-böse.

ENRAGER, v. a. rasend [wütig] werden.

ENRAGER, vor zorn rasen; unsinnig böse seyn; über alle maß ungeduldig [unwillig] seyn. Il enrage de se voir trompé: er ist rasend-böse, daß er sich betrogen sieht. Faire enrager quelcun: rasend-böse machen. Enrager de faim; de froid: hungern; frieren, daß man möchte toll werden.

Il n'enrage pas pour mentir, sprüchw. das lügen kommt ihm nicht schwer an.

Il faut prendre patience en enragerant, sprüchw. gedult! ob man nicht wolte; man muß ge-

dult haben, auch wider seinen willen.

ENRAIER, ENRAYER, v. a. [im acker-bau.] anpflügen; die erste furche ziehen.

ENRAYER, [bey dem rademacher.] die speichen einsetzen.

ENRAIER un chariot, einen wagen hemmen, mit einem durch die räder gesteckten baum.

ENRAIURE, [in der baukunst] zulage oder werck-satz und aufzug des gepärres.

ENRAIEURE, f. f. [spr. Enraiture] [im acker-bau.] die erste furche; furche.

ENREGITREMENT, f. m. eintragen; einschreiben in das register.

ENREGITRER, v. a. eintragen; einschreiben; auf das register setzen; registriren.

ENRHEUMER, ENRHUMER, f. ENRUMER.

ENRICHIR, v. a. reich machen; bereichern.

ENRICHIR, schmücken; zieren; besetzen; vermehren. Enrichir un livre de figures: ein buch mit bildern zieren. Un portrait enrichi de diamans: ein mit diamanten besetztes bild. Enrichir la langue: die sprache vermehren; verbessern.

‡ ENRICHIR un conte, un recit; ertichtete umständ in eine erzählung einmischen umb sie dadurch zu zieren und angenehmer zu machen.

‡ S'ENRICHIR, v. r. sich bereichern; reich werden.

ENRICHISSEMENT, f. m. zier; vermehrung; verbesserung.

ENROLEMENT, f. m. werbung; annehmung zu kriegsdiensten.

ENRÔLER, v. a. werben; zu kriegs-diensten annehmen.

S'ENRÔLER, v. r. kriegs-dienste nehmen; sich werben lassen.

ENROUE', m. ENROUÉE, f. adj. heiser.

ENROUEMENT, ENROUEMENT, f. m. heiserkeit.

ENROUER, v. a. heiser machen; heiserkeit verursachen.

S'ENROUER, v. r. heiser werden.

SENROUILLER, v. r. rosten; rostig werden. Le fer s'enrouille: das eisen rostet. L'esprit s'enrouille dans la province: das gemüth wird trüg [unlustig; verliert die lebhaftigkeit] auf dem lande.

ENROULEMENT, f. m. [in der bau-kunst.] schnurckel.

ENROULER, v. a. zusammenrollen.

ENRUMER, v. a. stüße verur-sachen; schnuppen machen.

S'ENRUMER, v. r. stüße kriegen; schnuppen kriegen.

ENSABLE, m. ENSABLEE, f. adj. verlandet; auf den sand gelaufen.

ENSABLER, v. a. verlanden; auf den sand setzen.

ENSACHER, v. a. sacen; einsacken. Enfacher du blé: fornsacen.

ENSAISINEMENT, f. m. [im rechts-handel.] einweisung; einsetzung in den besitz; immulsion.

ENSAISINER, v. a. einweisen; einsetzen; immitiren. Ensaïner quelcun d'une terre: einen in ein gut einweisen.

ENSANGLANTE', m. ENSANGLANTEE, f. adj. blutig; mit blut besprütz; besudelt.

ENSANGLANTER, v. a. blutig machen; mit blut besudeln.

‡ ENSANGLANTER la scène, wieder die Reglen der Schaus und traurspielen den mord einer persohn auf der Schaubühne vorstellen.

ENSEIGNE, f. m. zeichen; wahrzeichen; merkzeichen; anzeige. Enseigne de cabaret: zeichen oder Schild eines wirthshauses. Enseigne de maison: schild; aushangsbret; abzeichen eines hauses. Enseigne de vin: ein wein-franz. Enseigne de biere: Bier-wisch; Bier-flappe. Vous me connoïtes à ces enseignes: ihr werdet mich an diesen wahrzeichen erkennen.

Demander quelcun à fausses enseignes, tückisch [betrüglich] nach einem fragen.

Coucher à l'enseigne de la lune, unterm blauen himmel schlafen.

ENSEIGNE, Fähnrich; fahn-träger, bey dem kriegs-volk zu fuß.

ENSEIGNE, f. f. fahne; fahnlein bey dem kriegs-volk zu fuß.

‡ ENSEIGNE, [in derent tuch-fabriken] ein maß von drey Pariser stäben.

‡ ENSEIGNE de vaisseau, ein officier zur see, welcher unter dem Lieutenant steht.

‡ ENSEIGNE de poupe, eine flagge.

‡ ENSEIGNE, f. f. das kriegs-zeichen der alten Römer, welches ein adler war auf einer stange.

ENSEIGNEMENT, f. m. unterweisung; unterrichtung; lehr.

‡ ENSEIGNEMENTS, [in dem rechts-handel] beweisthümme des habenden rechtens; documenta.

ENSEIGNER, v. a. unterweisen; unterrichten; lehren. Enseigner la philosophie: die weltweisheit lehren. Enseigner aux enfans à lire: die kinder im lesen

ENS

- fen unterweisen. Enseigné moi le chemin: saget [bedeutet] mir den weg.
- ENSELLE', E'E, *adj.* [auf der reut=bahn.] Cheval enselle: pferd auf welches sich nicht alle fätel schicken.
- ENSELLE', [in der see=fahrt] Vaisseau enselle: schiff daran das mitlere theil sehr tief, das vorder- und hinter-theil dagegen hoch ist.
- ENSEMBLE, *adv.* beyammen; mit einander.
- ENSEMBLE, [auf der reut=bahn.] Cheval qui est ensemble: ein zusammen gerucktes pferd.
- ENSEMBLE, *f. m.* [in der bau=kunst.] gleichbärtigkeit.
- ENSEMENCER, *v. a.* besäen; bestellen. Ensemencer un champ: einen acker besäen.
- ENSERRER, *v. a.* einschließen; beschließen; fassen; enthalten.
- ENSEVELIR, *v. a.* begraben. Envelir un mort: einen todten begraben.
S'ensevelir dans la solitude, sich in die einsamkeit begraben; verbergen.
‡ S'ensevelir dans le vin, sich dem wein ganz ergeben.
‡ S'ensevelir sous les ruines d'une place, sich beyder beschützung eines ortes töden lassen.
- ‡ ENSEVELISSEMENT, *f. m.* beerdigung.
- ENSEVILLEMENT, *f. m.* [in der bau=kunst.] höhe der brust-maur an einem fenster, so höher als drey fuß ist.
- ‡ ENSIMAGE, *f. m.* die bezeichnung mit fette, welche die tuchstücker dem tuch auf der seiten geben wo es geschoren wird.
- ‡ ENSIMER une étoffe, einen wollenen zeug [tuch] mit fette bestreichen.
- ENSOIER, ENSOYER, *v. a.* [bey dem schuster.] die borste an den pech=drat machen.
- ENSORCELEMENT, *f. m.* zaubern; bezauberung.
- ENSORCELER, *v. a.* bezaubern.
- ENSORCELEUR, *f. m.* zauberer; schwarz=künstler.
- ENSOUFREUR, *v. a.* schwefeln; anschwefeln. Ensoufrer un tonneau de vin: ein wein=faß schwefeln.
- ‡ ENSOUFROIR, *f. m.* ein wohlbeschlossener ort da man seiden und wollenen zeuge mit schwefel=dampf weiß macht.
- ENSOUPLE, *f. f.* [bey dem weber.] weber=baum, worauf das scher=garn gewunden.
- ENSOUPLE, rahm eines seidenstickers.
- ENSUBLE, *f. f.* [bey dem

ENS

- seiden=weber.] worauf der zeug gewunden wird.
- ‡ ENSUITE, *f. SUITE.*
- ‡ ENSUIVANT, *part.* [im rechts=handel] folgend. Le jour ensuivant, der folgende tag.
- ENSUIVRE, *v. n.* [wird conjugirt wie SUIVRE.] folgen; gleich darauf folgen. Il fit la réponse qui s'ensuit: er gab die hie nachfolgende [nachgesetzte] antwort. Il s'ensuit nécessairement de là: es folgt nothwendig daraus.
- ENTABLEMENT, *f. m.* [in der bau=kunst.] das gebälck.
- ENTABLER, *v. a.* [auf der reut=bahn.] in den vollen das creuz eher als die brust fortschieben.
- ENTACHE', *m.* ENTACHE', *f. adj.* besudelt; besect; beschmüht.
- ENTACHE' d'un vice, mit einem laster beschmüht; behastet.
- ENTACHER, *v. a.* besudeln; besecten; beschmügen.
- ENTAILLE, *f. f.* [bey dem tischler] einschnitt; kerbe; fuge.
- ENTAILLER, *v. a.* einschneiden; einkerben; fugen.
- ENTAILLURE, *f. f.* einschnitt; kerbe.
- ENTALINGUER, ou TAILINGUER, *v. a.* [in der see=fahrt.] die taue an die anker=ringe fest machen.
- ENTAMER, *v. a.* anschneiden. Entamer un pain: ein brod anschneiden.
- ENTAMER un discours, eine rede anfangen. Entamer un sujet: von einer sache zu reden anfangen.
- ENTAMER la reputation de quelqu'un, einen an seinen ehren angreifen.
- ENTAMER, verlesen; anbrechen. Le coup n'a fait qu'entamer l'armet: der streich hat blos den helm angebrochen.
- ‡ ENTAMER un corps de troupes, den feind anfangen zu trennen, in unordnung zu bringen. Se laisser entamer, zugeben daß andere unsere rechten gebrauchen; sich lassen bereeden etwas wieder seine pflicht zu thun.
- ENTAMURE, *f. f.* anschnitt; anbruch. Entamure de pain: brod=kante.
- ‡ ENTAMURE, ein kleine verwundung.
- ENTANT QUE, *adv.* so fern; in so weit. Le Roi entant que Roi: der könig, so fern er könig ist; als könig.
- ‡ ENTASSE', wird von ubel gemachten verfohlen gesagt die tein neck halß und den kopf zwischen den achseln haben.

ENT 281

- ‡ ENTASSEMENT, *f. m.* das aufhäuffen; ein häuffen; eine groffe menge.
- ENTASSER, *v. a.* aufstapeln; aufhäuffen; auf einander schütten; stellen; legen. Entasser le blé: das korn bansen; in haufen [in dimen] legen.
- ENTASSER des tresors, schätze häuffen.
- ENTASSER crime sur crime, eine böshheit über die andere besgeben.
- ENTE, *f. f.* [in garten=bau] psporfreis.
- ENTE, gewsporfster stamm.
- ENTE, [in der bau=kunst.] vorspringender pfeiler.
- ENTE, das angehoffene stück an der ruthe eines windmühl=stügel.
- ENTE', E'E, *adj.* [in der wapen=kunst.] mit einfachen wolcken.
- ENTEMENT, *f. m.* das psporf fen.
- ENTENAI, *f. m.* [in feld=bau.] rebschoß zum versetzen.
- ENTENDEMENT, *f. m.* verstand; erkantnis. Il a de l'entendement: er hat verstand.
- ENTENDEUR, *f. m.* der et was versteht.
- ENTENDRE, *v. a.* verstehen; erkennen; begreifen. Je commence à entendre la difficulté: ich beginne zu begreifen, wo die schwierigkeit steckt. Il ne sauroit se faire entendre: man kan ihn nicht verstehen; er redet nicht, daß man ihn verstehen könne. Donner à entendre: zu verstehen geben; sich vernehmen lassen.
- ENTENDRE, hören; zuhören; anhören. Entendre un predicateur: einen prediger hören. Entendre un sermon: eine predigt anhören.
- ENTENDRE, etwas wohl wissen; wohl können; wohl verstehen; eines dings erfahren seyn. Entendre l'astronomie: die sternkunst wissen. Entendre le negoci: der handlung erfahren seyn.
- ENTENDRE, meinen; wollen. J'entends que cela se fasse: ich will, daß dieses gethan werde.
- ENTENDRE, willigen; gehöret gehen; geneigt seyn. Entendre à un accommodement: zum vergleich geneigt seyn. Il n'y veut point entendre: er will davon nicht hören; will gar nicht daran.
- S'ENTENDRE, *v. r.* sich verstehen; verständnis haben. Ils s'entendent comme larrons en foire: sprüchw. sie verstehen einander gar wohl.
- S'ENTENDRE, sich verstehen; verstand [erkantnis; erfahrung] eines dings haben. Je ne m'entends point en cela: ich verstehe mich darauf nicht.

- ENTENDU**, *m.* **ENTENDUÉ**, *f. adj.* gehört; angehört. Sermon entendu: angehörte predigt.
- ENTENDU**, verstanden; begriffen. Discours mal entendu: eine unecht [übel] verstandene rede. Bien entendu: wohl zu verstehen. C'est un mal entendu: es ist ein miß-verstand; man hat einander nicht recht vernommen.
- ENTENDU**, kundig; erfahren. Une femme entendue au ménage: ein weib, so der haushaltung wohl erfahren. Faire l'entendu: sich selbst klug dünken; bey sich selbst klug seyn.
- ENTENDU**, geordnet; angegeben; ersinnen. Bâtement bien entendu: wohl geordnetes gebäu.
- ENTENNES**, [in der see-fahrt] bäume zu aufrichtung der masten.
- ENTENTE**, *f. f.* sinn; meynung; bedeutung. Un mot à double entente: ein wort, das zweyfachen sinn [bedeutung] hat; zweydeutige rede.
- † **ENTENTE**, die eintheilung; einrichtung einer sache. L'entente de ce tableau est admirable: die anfsichtigung [einrichtung] dieses gemähldeß ist sehr schön.
- L'ENTENTE** est au diseur: sprüchw. der etwas redet, weiß am besten, wie er es gemeynet; ein jeder ist der beste ausleger seiner worte.
- ENTER**, *v. a.* pstopfen; äugeln. Enter en fente: in den spalt pstopfen. Enter en écuffon: äugeln.
- ENTER**, [in der bau-kunst] einzapfen; einfallen.
- ENTERINEMENT**, *f. m.* [im rechts-handel] gerichtliche bestätigung; confirmation.
- ENTERINER**, *v. a.* gerichtlich bestätigen.
- ENTEROCELE**, *f. f.* [in der heil-kunst] darm-bruch.
- ENTEROPIPOCELE**, *f. f.* [in der heil-kunst] darm- und nek-bruch.
- ENTERREMENT**, *f. m.* begräbnis; leich-begängnis.
- ENTERRER**, *v. a.* begraben; zur erden bestatten.
- ENTERRER**, [im garten-bau] in die erde setzen; einschlagen.
- ENTERRER** son secret, sein geheimnis bey sich behalten; nicht offenbaren wollen.
- † **ENTERRER** les futailles: die fässer halber in den schiff-ballast eingraben.
- † **ENTERRER** la sinagogue avec honneur: eine sache mit ehren endigen.
- † Vous me voulez enterrer toute vive: ihr wolt mich mit niemand sprechen [niemand kommen] lassen.

- ENTETE'**, *m.* **ENTETE'E'**, *f. adj.* eingenommen; erpicht. Il est entêté du jeu: er ist auf das spiel erpicht. Elle est entêtée de sa beauté: sie ist von ihrer eigenen schönheit eingenommen; sie weiß sich viel mit ihrer schönheit.
- ENTÉTEMENT**, *f. m.* einbildung; bestige neigung; eigenfinn. Il est revenu de ses entêtements: er hat seine eigenfinnige neigungen abgelegt; seine einbildungen fahren lassen.
- ENTÉTEMENT**, *f. m.* einnehmung des hauptß.
- ENTÉTER**, *v. a.* den kopf einnehmen; in den kopf steigen; kopf-wehe machen. Le vin entête: der wein steigt in den kopf.
- S'ENTÉTER**, *v. r.* eingenommen seyn; auf etwas erpicht [begierig] seyn; viel wercks von etwas machen. S'entéter de sa noblesse: viel auf seinen adel halten.
- † **ENTICHE'** de mauvaises opinions: der irrige meynungen begt.
- † **ENTICHER**, *v. a.* anfangen zu verderben. Ces fruits sont un peu entichés: diese fruchten sind gestekt; fangen an zu verderben.
- ENTIER**, *m.* **ENTIERE**, *f. adj.* ganz; voll. La piece est entiere: das stück ist ganz. Paier la somme entiere: die volle summe bezahlen.
- ENTIER**, völlig; vollkommen. Une entiere felicité: eine vollkommene glückseligkeit. Une victoire entiere: ein völliger sieg.
- CHEVAL ENTIER**, ein hengst.
- ENTIER**, beständig; hartnäckig; der auf seinem sinn bleibt. C'est un homme entier: er ist ein harter mann; der bey seinem sinn [vorsatz] bleibt.
- ENTIER**, [in der rechen-kunst] Nombre entier: eine ganze zahl, [in gegen-satz der gebrochenen.]
- ENTIERCER**, eine sache in die dritte hand geben.
- ENTIEREMENT**, *adv.* gänzlich; ganz und gar.
- ENTIMÈME**, *f. m.* schluß-rede von zweyen sachen, davon der dritte satz ermangelt.
- † **ENTOILER**, *v. a.* an tuch annähen.
- † **ENTOILER**, auf tuch aufpappen; aufsteimen. Entoiler des cartes de Geographie: land-carten auf tuch aufziehen.
- ENTOIR**, *f. m.* pstopf-messer.
- ENTOISER**, *v. a.* ruthen-weise aufsetzen; in ruthen setzen. [von dingen, die nach der ruthen oder klasten verkauft werden.]
- ENTONNEMENT**, *f. m.* das einfüllen der fässer; das fassen.
- ENTONNER**, *v. a.* durch einen trichter einfüllen; fassen.

- ENTONNER**, [in der singe-kunst] den thon angeben; den thon fassen; anstimmen.
- † **ENTONNER** des marchandises: waaren in fässer einpacken.
- ENTONNOIR**, *f. m.* trichter.
- ENTORCE**, **ENTORSE**, **DETORCE**, [das letzte ist nicht so gemein, wie die ersten] verrenkung; vertretung des fußes.
- ENTORTILLE'**, **ENTORTILLEE'**, *f. adj.* umwunden; geschlungen. Cheveux entortillés: gewunden [lockiges] haar.
- Un homme entortillé: ein tüchtischer mann; der nicht aufrichtig handelt.
- ENTORTILLEMENT**, *f. m.* umschlingung; umwindung. L'entortillement du houblon autour de la perche: das winden des hopfens um die stange.
- ENTORTILLER**, *v. a.* winden; umwinden; umschlingen. Le lierre entortille les arbres: das winden-kraut umschlingt die bäume.
- ENTORTILLER** son stile: eine verwirte [bedrehte] schreib-art führen.
- ENTOUR**, *prop. un.*
- † **ENTOURE'**, **E'E**, *adj.* umgeben; umringet; umfasset.
- ENTOURER**, *v. a.* umgeben; umfassen; einschließen.
- ENTOURNURE**, *f. f.* [bey dem schnit-der] der ermel-schnitt.
- ENTOUSIASME**, *f. m.* [poetisch] trieb des geistes; einfall; entzückung.
- ENTOUSIASME**, *m.* **ENTOUSIASMEE'**, *f. adj.* eingenommen; entzückt. Je suis entouasié de l'air de cette chanson: ich bin ganz entzückt über die weise dieses liebes.
- ENTRACTE**, **ENTRE-ACTE**.
- ENTRACUSER**, *f.* **ENTRE-ACCUSER**.
- † **ENTRAGE**, *f. m.* das geld, welches ein leben-mann bezahlt, ehe er auf das leben-gut ziehet.
- ENTRAIDER**, **ENTRE-AIDER**.
- ENTRAILLES**, *f. f. pl.* das eingeweide. Vuider les entrailles: das eingeweide heraus nehmen.
- Le fruit des entrailles: leibes-frucht; kinder.
- Il s'arme contre ses propres entrailles: er wütet wider seine leibliche kinder.
- La terre ouvre ses entrailles: die erde thut ihr eingeweide auf; d. i. erzeuget und giebt allerlei vorrath.
- Sentir ses entrailles émues, sich im herzen [in der seelen] bewegt empfinden.

ENT

Les entrailles paternelles: die väterliche neigung; erbarmung.

Faire cela, c'est lui arracher les entrailles: wenn man dieses thut, so reiſſet man ihm das herz aus dem leibe, d. i. man thut ihm das höchste leid an.

S'ENTRAIMER, *f. s'ENTRE-AIMER.*

ENTRAINER, *v. a.* schleppen; führen; davon führen. Entrainer un criminel au supplice: einen verbrecher zum gericht hinführen.

ENTRAINER, zum befall be- wegen; auf seine seite ziehen. Par ses raisons il m'a entraîné de son côté: durch seine reden hat er mich auf seine seiten gebracht.

ENTRAIT, *f. m.* [bey dem zimmermann] fehlbalde.

ENTRANT, *m.* ENTRANTE, *f. adj.* gefellig; geschieht, sich anständig in gesellschaft einzulassen; sich betandt zu machen.

SENTRAPELLER, *f. s'ENTRE-APPELLER.*

S'ENTRARRACHER, *f. s'ENTRE-ARRACHER.*

SENTRASSURER, *v. r.* einander versichern; zu beyden theilen versicherungen geben.

ENTRAVAILLE, *adj.* [in der wappen-kunst] gebrochen; durchgezogen.

ENTRAVER, *v. a.* spannketten anlegen; fesseln.

ENTRAVER, *v. a.* hindern; verdriessliche händel machen.

ENTRAVERS, *adv.* überzwerch.

S'ENTRAVERTIR, *f. s'ENTRE-AVERTIR.*

ENTRAVES, *f. f. pl.* spannkette; fessel, so den werden auf der weyde angelegt werden.

ENTRAVES, verdriessliche hinderniß.

ENTRAVON, *f. m.* lederne aus- gestopfte wurst zum fusse-spannen der pferde.

ENTRE, *prep.* unter; zwischen. Cela soit dit entre nous: dieses sey unter uns geredet. Etre entre deux: zwischen zweyen inne seyn.

S'ENTRE-ACCOLLER, *v. r.* einander umarmen.

S'ENTRE-ACCOMPAGNER, *v. r.* einander gesellschaft leisten.

S'ENTRE-ACCUSER, *v. r.* einander beschuldigen.

ENTRE-ACTE, *f. m.* zwischen-spiel.

S'ENTRE-AIDER, *v. r.* einander helfen.

S'ENTRE-AIMER, *v. r.* einander lieben.

S'ENTRE-APPELLER, einander rufen.

S'ENTRE-APPROCHER, *v. r.* einander nahen.

ENT

S'ENTRE-APPUYER, *v. r.* sich auf einander lehnen.

ENTRE-ARRACHER, *v. a.* einer dem andern ausreißen; ausrauffen.

S'ENTRE-ATTENDRE, *v. r.* auf einander warten.

S'ENTRE-AVERTIR, *v. r.* einander wissen lassen; zu wissen thun.

ENTRE-BAILLEMENT, *f. m.* erd-fluß.

ENTRE-BAILLER, *v. a.* halb öffnen; halb aufthun. Laisser la porte entre-baillée: die thür halb offen lassen.

S'ENTRE-BAISER, *v. r.* einander küffen.

S'ENTRE-BAISSER, *v. r.* einander niederdrücken; sich gegen einander neigen.

S'ENTRE-BATRE, *v. r.* einander schlagen; sich mit einander schlagen.

† ENTRE-BATTES ou ENTREBANDES, kopf und ende an einem stück wollenen zeug oder tuch.

S'ENTRE-BLESSER, *v. r.* einander beyderseits verwunden.

S'ENTRE-BROUILLER, *v. r.* sich veruneinigen; mit einander uneins werden.

S'ENTRE-CARESSER, *v. r.* einander liebosen; gegen einander freundlich thun.

S'ENTRE-CHAMAILLER, *v. r.* mit einander fechten; sich herum sucheln.

ENTRECHAT, *f. m.* [auf dem tanz-boden] kreuz-capriole.

S'ENTRE-CHERCHER, *v. r.* einander suchen.

S'ENTRE-CHERIR, *v. r.* einander lieben.

S'ENTRE-CHOQUER, *v. r.* auf einander treffen; an einander stoßen; einander zuwider seyn.

ENTRECOLONNEMENT, *f. m.* [in der bau-kunst] raum zwischen zweyen säulen.

S'ENTRE-COMBATRE, *v. r.* mit einander streiten.

S'ENTRE-COMMUNIQUER, *v. r.* einander mittheilen.

S'ENTRE-CONNOITRE, *v. r.* einander erkennen.

ENTRE-COUBE, einschritt zu den creuzen der gassen.

ENTRE-COUBE DE VOUTE, [in der bau-kunst] wendung der bögen, oder tuppeln.

ENTRE-COUBE, *m. EN- TRE-COUBE'E, f. adj.* zertheilt; abgesondert; unterbrochen.

Visage entre-coupé de rides: ein gerünzeltes [runzeliges] angesicht.

Pais entre-coupé de rivières, de broffailles, &c. ein land, so mit

ENT 283

bächen, gebüschen, u. d. g. unterbrochen.

ENTRE-COUPER, *v. a.* durchschneiden; theilen; unterbrechen. Entrecouper son discours de sanglots: seine rede mit seuffen unterbrechen.

S'ENTRE-COUPER, *v. r.* einander schneiden. A quoi bon s'entre-couper la gorge: warum wollen wir einander die halse brechen.

S'ENTRE-COUPER dans le discours: einander in die rede fallen.

IL S'ENTRE-COUBE, er bleibt in der rede stecken; er redet durch einander.

S'ENTRE-DECHAUSER, einander schuh und stümpf ausziehen.

S'ENTRE-DECHIRER, *v. r.* einander zerreißen. Ils s'entre-dechirerent les habits: sie rissen einander die kleider ab.

S'ENTRE-DECHIRER par des médisances: einander verlästern; einander das ärgste nachreden.

S'ENTRE-DEFAIRE, *v. r.* einander schlagen; einander abbruch thun.

S'ENTRE-DEMANDER, *v. r.* einander fragen.

S'ENTRE-DEPECHER, *v. r.* einer dem andern zuschicken; zufertigen.

S'ENTRE-DETRUIRE, *v. r.* einander verderben; einander zu grunde richten.

ENTRE-DEUX, *f. m.* zwischenweite; zwischen-raum; öffnung. L'entre-deux des colonnes: die weite zwischen zwey säulen.

L'entre-deux des rangs: öffnung zwischen den reihen.

ENTRE-DEUX, *adv.* darzwischen; zwischen inne. Il y a une riviere entre-deux: es ist ein fluß darzwischen. Se mette entre-deux: sich zwischen inne stellen.

† ENTRE DEUX fers: das innstehen der wäge.

S'ENTRE-DIFFAMER, *v. r.* einander verläumdern; übel nachreden.

S'ENTRE-DIRE, *v. r.* einander sagen. S'entredire adieu: von einander abschied nehmen. S'entredire des injures: einander schmähen. S'entre-dire du bien l'un de l'autre: einer dem andern gutes nachsagen.

S'ENTRE-DONNER, *v. r.* einander geben.

ENTREE, *f. f.* eingang; zugang; öffnung. L'entrée d'une maison: der eingang eines hauses. L'entrée d'un manchon: die öffnung eines muffes. L'entrée d'un chapeau: die weite eines huts. L'entrée

N n 2 d'une

- d'une bouteille, &c. das loch einer flaschen, u. d. g.
- ENTRÉE, *v. r.* Zutritt. Avoir entrée au conseil: mit in den rath geben. Avoir entrée chez un tel: bey diesem einen zutritt haben.
- † ENTRÉE, [bey denen buchhalter] der übertrag aus dem alten buch in das neue von Credit und Debit.
- ENTRÉE, eintritt; anfang. Son entrée dans le monde: als er anfänglich unter die leute gekommen. A l'entrée du jeu: bey dem anfang des spiels.
- ENTRÉE, eingug; prächtige einholung.
- ENTRÉE, gang; auffatz der speisen auf eine gast-tafel. On a servi deux bonnes entrees: man hat zweyen gänge aufgetragen.
- ENTRÉE, [in der see - fahrt] mund eines flusses; eintritt ins meer.
- ENTRÉE, [in der stern-kunst] eintritt der sonne in eins von den zwölf zeichen.
- ENTRÉE, auftritt eines tanzes, bey den schau-spielen.
- ENTRÉE, aussage, so von denen einkommenden gütern bezahlet wird. Paier l'entrée, oder les droits d'entrée: die schätzung von der einfuhr bezahlen.
- † ENTRÉES, die freyheit in des Königs zimmer einzugehen, zu solchen stunden, da es andern hofleuthen nicht erlaubt ist. Diese freyheit ist mit gewissen hohen bedienungen verknüpft.
- S'ENTRECRIRE, einander schreiben; briefe wechseln.
- S'ENTRE-ENTENDRE, *v. r.* sich mit einander verstehen.
- S'ENTRE-ENVOIER, *v. r.* einander zusenden; hin und wieder schicken.
- S'ENTRE-EGORGER, *v. r.* einander die halse brechen.
- S'ENTRE-FACHER, *v. r.* sich unter einander erzürnen; mit einander zürnen.
- ENTREFAITES, *f. f. pl.* was mittler zeit vorgehet. Il arriva sur ces entrefaites: indem dieses vorgehens, kam er dazu.
- S'ENTRE-PLATER, *v. r.* einander schmeicheln; lieblosen.
- S'ENTRE-FOUETTER, *v. r.* einander schmeissen; peitschen.
- S'ENTRE-FRAPER, *v. r.* einander schlagen; einer auf den andern zuschlagen.
- S'ENTRE-FROISSER, *v. r.* sich untereinander umbringen; aufreiben.
- ENTREAGENT, *f. m.* wohlstandiger umgang.
- † S'ENTRE-GRONDER, *v. r.* mit einander balgen.
- S'ENTRE-HAIR, *v. r.* einander hassen.

- † S'ENTRE-HANTER, *v. r.* umgang [gemeinschaft] mit einander haben.
- S'ENTRE-HEURTER, *v. r.* sich mit einander stoßen.
- ENTRE-LARDE', *m. EN-TRE-LARDE'E, f. adj.* gespickt; mit speck durchzogen.
- ENTRE-LARDE', durchwachsen.
- ENTRELARDER, *v. a.* spicken; durchspicken.
- ENTRE-LARDER, untermengen. Entre-larder une histoire agreable à un discours serieux: in eine ernsthafte rede eine lustige geschicht untermengen.
- ENTRELAS, *f. m.* zierliche zusammenfügung der glas-scheiben von mancherley gestalt in einem fenster.
- ENTRELASSEMENT, *f. m.* zusammensechtung; gewirr; ge-secht.
- ENTRELASSER, ENTRE-LACER, durch einander flechten; schlagen; schiessen; schlingen. Entrelasser un discours de vers: eine rede mit versen untermengen.
- ENTRELIGNE, *f. f.* schrift zwischen zwey zeilen.
- S'ENTRE-LOUER, *v. r.* einander loben.
- † S'ENTREMANDER, *v. r.* einander berichten; bericht von einander begehren.
- S'ENTRE-MANGER, *v. r.* einander freßen.
- S'ENTREMBARRASSER, *v. r.* einander beschwerlich seyn; hindern; überlästig seyn.
- S'ENTREMBRASSER, *v. r.* einander umfassen; umarmen.
- ENTRE-MELER, *v. a.* untermengen.
- S'ENTRE-MÉLER, *v. r.* sich einmengen; sich einer sache mit annehmen.
- ENTRE-METS, *f. m.* einschleibessen.
- ENTREMETTEUR, *f. m.* mittler; mittels-mann; unterhändler.
- ENTREMETTEUSE, *f. f.* unterhändlerin.
- S'ENTRE-METTRE, *v. r.* sich einmischen; sich mit annehmen; vermitteln.
- ENTRE-MISE, *f. f.* vermittelung; hülfe; beystand. J'espere de réussir par votre entremise: ich hoffe mit eurer hülfe fortzukommen.
- ENTRE-MISES, hölzerne keise, bey der schiffahrt.
- S'ENTRE-MOQUER, *v. r.* einander verspotten; einander höhnen.
- S'ENTRE-MORDRE, *v. r.* einander beißen.

- ENTRE-NAGER, *v. n.* und *a.* zwischen inne schwimmen; schweben.
- S'ENTRE-NUIRE, *v. r.* einander schaden; schädlich seyn.
- S'ENTROBLIGER, einander einen gefallen erweisen.
- ENTROUVERT, *adj.* [bey dem schmied] Cheval entr'ouvert: pferd, das die schulter verrückt hat.
- ENTROUÏR, *v. n.* ein wenig hören. Entr'ouïr les paroles de quelcun: jemand's worte halb und halb hören; ein wenig hören.
- ENTROUVRIER, *v. a.* ein wenig aufmachen; halb aufmachen. Entr'ouvrir une porte: eine thür halb aufthun. Entr'ouvrir les yeux: die augen halb aufthun.
- S'ENTROUVRIER, *v. r.* zerbrechen; zerbringen; reißen. Le vaisseau s'entr'ouvrit, & coula à fond: das schiff bekam einen riß, und gieng zu grund.
- S'ENTRE-PARLER, *v. r.* einander zureden; mit einander reden.
- ENTRE-PARLEUR, *f. m.* redner; unter-redner; der als redend eingeführt wird.
- ENTREPAS, *f. m.* art von passage.
- S'ENTRE-PERCER, *v. r.* durch einander dringen; einander zertrennen. Les escadrons s'entrepercerent: die geschwader schlugen sich die einen durch die andern.
- S'ENTRE-PILLER, *v. r.* einander berauben; plündern.
- S'ENTRE-PIQUER, *v. r.* auf einander sichel; einander ansstechen.
- S'ENTRE-PLAIDER, *v. r.* mit einander rechten.
- S'ENTRE-PLAIRE, *v. r.* einander wohl gefallen.
- ENTREPOS, *f. m.* ruhe-stunde; feyerabend.
- ENTREPOS, neben-magazin.
- ENTREPOS, mittels-mann; dritter mann. Parler par entrepos: durch einen mittels-mann mit einem reden. Ville d'entrepos: stadt, so zwischen zweyen andern gelegen.
- † ENTREPOSER, waaren in ein neben-magazin legen.
- S'ENTRE-POUSSER, *v. r.* einander stoßen; forstossen.
- ENTREPRENANT, *m. ENTREPRENANTE, f. adj.* kühn; verwegen, etwas zu unternehmen.
- ENTREPRENDRE, *v. a.* vornehmen; unternehmen; beginnen. Entreprenre une guerre: einen krieg beginnen. J'entreprends d'écrire l'histoire: ich nehme mir vor die geschichte zu beschreiben.

ENT

- ENTREPRENDRE** quelqu'un : einen vornehmen; sich an einen reiben.
- ‡ **ENTREPRENDRE**, angreifen. *Entreprendre plusieurs nations à la foi*; verschiedene völker zugleich angreifen; krieg mit ihnen anfangen.
- ENTREPRENDRE** sur les droits: in die rechte eingreifen.
- ENTREPRENDRE** sur la vie de quelqu'un: einem nach dem leben sehen.
- ENTREPRENEUR**, *f. m.* der einen bau dinget; der um ein gewisses geding etwas übernimmt.
- ENTREPRENEUSE**, *f. f.* die um geding arbeitet.
- S'ENTRE-PRESSER**, *v. r.* einander dringen; drücken.
- S'ENTRE-PRÉTER**, *v. r.* einander leihen.
- ENTREPRIS**, *m.* **ENTRE-PRISÉ**, *f. adj.* beschloffen; vorgenommen; angefangen. *L'ouvrage est entrepris*: das werck ist angefangen.
- ENTREPRIS** de tous ses membres: lahm an allen gliedern; gichtbrüchig.
- ENTREPRISE**, *f. f.* vornehmen; unternehmung. *Entreprise glorieuse*: ein rühmliches vornehmen. *Couvrir son entreprise*: seinen anschlag heimlich halten. *Un bâtiment de grande entreprise*: ein grosser bau, dessen ausführung viel erfordert.
- Chien de grande entreprise*: [in der jäger-sprache] ein hund der das wild muthig anfällt.
- ENTREPRISE**, eingriff; ungerechtes beginnen. *Il a fait une entreprise sur ma terre*: er hat einen eingriff in mein gut getan.
- S'ENTRE-QUERELLER**, *v. r.* mit einander zanken; streiten.
- ENTRER**, *v. n.* eingehen; einziehen; eintreten; einlaufen. *Entrer dans la ville*: in die stadt einziehen. *Entrer dans la chambre*: in die kammer gehen; hinein treten. *Entrer dans le port*: in den haven einlaufen.
- ENTRER** dans le sens de quelqu'un: eines meinung beytreten; einnem beyfallen.
- ENTRER** en discours: ins gespräch kommen; ein gespräch anfangen.
- ENTRER** en colere: sich erzürnen.
- ENTRER** en charge: sein amt antreten.
- ENTRER** dans sa trentième année: in sein dreszigstes jahr treten.
- Il est entré cinq aunes de drap dans cet habit*: es seynd fünf ellen tuch zu diesem kleide aufgegangen.

ENT

- ENTRER** dans une affaire: sich in eine sache einmengen; einer sache annehmen; theil an einer sache nehmen. *Entrer dans le chagrin*: dans les plaisirs &c. de quelqu'un: an eines verdruß; lustbarkeiten, u. f. w. theil nehmen; sich derselben theilhaftig machen. *Ce comédien entre bien dans le caractère de la personne qu'il représente*: dieser comédiant nimmt die person sehr wohl an, die er vorzustellen hat; spielt seine person sehr wohl.
- ENTRER** dans le monde: unter die leute kommen; in die welt treten.
- ENTRER**, [im spiel] spielen; das spiel aufnehmen.
- S'ENTRE-REGARDER**, *v. r.* einander ansehen.
- S'ENTRE-RENCONTRER**, *v. r.* einander begegnen; aufstossen.
- S'ENTRE-REPONDRE**, *v. r.* einander antworten.
- S'ENTRE-RESSEMBLER**, *v. r.* einander gleichen.
- S'ENTRE-SALUER**, *v. r.* einander grüßen.
- S'ENTRE-SECOURIR**, *v. r.* einander beysehn.
- ENTRESOLE**, *f. f.* [in der bau-kunst] hangender boden; hangende kammer.
- S'ENTRE-SOUFRIR**, *v. r.* einander leiden; dulden.
- S'ENTRE-SUPPORTER**, *v. r.* einander vertragen.
- S'ENTRE-SUIVRE**, *v. r.* auf einander folgen; hinter einander hergehen.
- ENTRETAILLE**, *f. f.* [bey dem tanzmeister] bewegung, da der tänger mit einem fuß des andern fußes stelle einnimmt, und den aufgehobenen vorwärts in die höhe hält.
- S'ENTRE-TAILLER**, *v. r.* *Cheval qui s'entretaille*: pferd, so sich streicht.
- ENTRE-TAILLURE**, *f. f.* verlegung vom anstreichen der füsse.
- ENTRE-TEMPS**, *f. m.* zwischenzeit; mittlerzeit. *Un entretiens favorable*: eine günstig-gefallene zeit.
- ENTRETIENEMENT**, *f. m.* unterhalt.
- ENTRETEINIR**, *v. a.* [conjug. wie *Tenir*] erhalten; ernehren; unterhalten. *Entretenir une famille*: sein haus-gehind ernehren. *Entretenir une armée*: eine armee unterhalten. *Entretenir un bâtiment*: ein gebäu unterhalten; im baulichen wesen erhalten.
- ENTRETEINIR**, halten; bewahren. *Entretenir la paix*: den frieden halten. *Entretenir la promesse*: bey seiner zusage bleiben.

ENT ENV 285

- ENTRETEINIR**, mit gespräch unterhalten. *Entretenir quelqu'un des nouvelles du tems*: mit einem von neuen zeitungen reden. *S'entretenir familièrement avec quelqu'un*: sich mit einem vertraulich unterreden.
- ENTRETEINIR**, aufhalten; aufsehen. *Entretenir quelqu'un de bonnes paroles*: einen mit guten worten aufsehen.
- ENTRETEINIR**, fortsetzen; beyhalten. *Entretenir l'amitié*: die freundschaft fortsetzen; unterhalten. *Entretenir sa douleur*: seinen schmerz behalten.
- ENTRETIEN**, *f. m.* unterhalt; unterhaltung. *Il a tant pour son entretien*: er hat so viel zu seinem unterhalt. *L'entretien de cet édifice coûte beaucoup*: die unterhaltung dieses gebäues kostet viel.
- ENTRETIEN**, gespräch. *Les mauvais entretiens gâtent les bonnes moeurs*: böse gespräche verderben gute sitten.
- ENTRETISSU**, *m.* **ENTRETISSUÉ**, *f. adj.* untergewebt; mit eingewebt.
- ‡ **ENTRETOILE**, *f. f.* spischen, welche zur zierath in der mitte eines leintuchs oder tisch-laden eingenähet sind.
- ENTRETOISE**, *f. f.* [bey der zimmerarbeit] ein riegel.
- S'ENTRE-TOUCHER**, *v. r.* einander berühren.
- S'ENTRE-TRAITER**, *v. r.* einander bewirthen; zu gast laden.
- S'ENTRE-TUER**, *v. r.* einander erwürgen; zu todt schlagen.
- ‡ **S'ENTREVECHER**, *v. n.* pass. sich verwickeln; [ist alt, und nicht mehr üblich.]
- ENTREVOIR**, *v. a.* [conjugir wie *Voir*] erblicken. *Entrevoir quelque chose de loin*: etwas von weitem erblicken. *Entrevoir l'intention de quelqu'un*: jemandes vorhaben merken.
- S'ENTREVOIR**, *v. r.* einander sehen; zusammen kommen. *Nous nous entrevimes chez un ami*: wir kamen bey einem freunde zusammen.
- ENTREVOUX**, *f. m.* [in der bau-kunst] zwischen-plätze zwischen den quer-balken oder trägern.
- ENTREVUE**, *f. f.* zusammenkunft.
- ENTEURE**, *f. f.* [spr. *Entière*] die propfung; pftropfung.
- ENTURE**, ein propf-stamm; pftropf-stamm.
- ENVAHIR**, *v. a.* anfallen; überfallen; einnehmen. *Envahir une province*: eine landschaft überfallen. *Envahir l'empire*: die herrschaft einnehmen; zu sich reißen.

- ‡ ENVALER, ein gewisses fischer-garn offen behalten.
- ENVELIOTER, v. a. [im feld-bau] das heu in kleine haufen [wind-haufen] zusammen tragen.
- ENVELOPE, f. f. hülle; decke; umschlag. Mettre dans une enveloppe in eine decke [einen umschlag] legen. Envelope de lettre: umschlag eines briefes.
- ENVELOPE, [in der kriegsbau-kunst] verhängung; brüstwehr zu bedeckung eines grabens, u. d. g.
- ENVELOPE, umschweif der worte; verblümete worte, wodurch etwas gegeben wird, so man gleichhin nicht nennen will.
- ENVELOPE, m. ENVELOPEE, f. adj. dunkel; verblümt; zweideutig. Discours envelopé: eine dunkle rede.
- ENVELOPEMENT, f. m. einwickelung; einballierung.
- ENVELOPER, v. a. einhüllen; einwickeln. Enveloper un mort dans un linceul: einen todt in das grab-tuch wickeln. S'enveloper de son manteau: sich in seinen mantel hüllen.
- Il fut envelopé dans le malheur de son ami: er ward in das unglück seines freundes mit verwickelt.
- ENVELOPER, umringen; umgeben; von allen seiten zugleich angreifen.
- ‡ ENVELOPER sa pensée: seine gedanken auf eine verdeckte weise ausdrücken.
- ENVENIME, m. ENVENIMEE, f. adj. giftig; vergiftet.
- Un esprit envenimé: ein giftiges [bitter-böses] gemüth.
- Un discours envenimé: eine tückische [boshafte] rede, einem andern zu schaden.
- ENVENIMER, v. a. vergiften.
- ENVENIMER, verdrehen; aufs ärgste auslegen; verhasen; reizen. Envenimer les paroles de quelqu'un: eines worte verdrehen; sie auf eine böse meinung ziehen. Les mauvais rapports enveniment les esprits: treuschereyen verhasen die gemüther; richten verbitterung an.
- ‡ ENVERGER, [bey dem forbmacher] sechten; einsechten.
- ENVERGUER, v. a. einem seegel an seine ra oder stange vest machen.
- ENVERGURE, f. f. [bey der see-fahrt] einrichtung des maits und ras, oder seegel-stangen, nebst den nöthigen seegeln.
- ENVERS, f. m. die unrechte seite eines tuchs oder zeugs.
- ENVERS, *prop.* gegen. Etre charitable envers les pauvres: gegen die armen liebreich seyn.

- A' L'ENVERS, *adv.* verkehrt; abicht. Il a mis son manteau à l'envers: er hat seinen mantel verkehrt umgenommen.
- Prendre tout à l'envers: alles übel deuten; anders aufnehmen, als es gemeinet ist.
- L'affaire tourna à l'envers: die sache ist übel ausgefallen.
- ‡ ENVERSER, einen wollenen zeug [tuch] auf der un rechten seiten arbeiten.
- ‡ ENVERSIN, ein schlechter wollener zeug, der zu Chalons an der Marne gemacht wird.
- ENVI, f. m. [im hoc-spiel] gebot; das bieten.
- A' L'ENVI, *adv.* in die wette. Ils étudient à l'envi: sie studieren in die wette.
- ENVIE, f. f. neid; mißgunst. Porter envie à quelqu'un: einen beneiden. S'attirer l'envie: mißgunst auf sich laden.
- ENVIE, begier; lust. Il lui a pris envie de voyager: er bekam eine lust zu reisen. Satisfaire son envie: seine begier stillen.
- ENVIE, nied-nagel an den fingern. Arracher une envie: einen nied-nagel abreißen.
- ENVIEILLI, m. ENVIEILLIE, f. adj. veraltet; der lang bey einer weise beharret. Un pêcheur envicilli: ein veralteter fischer.
- ENVIEILLIR, v. a. ältern; alt machen. Le chagrin envieillit: der verdruß macht alt vor der zeit.
- S'ENVIEILLIR, v. r. alten; alt werden; alt außsehen.
- ENVIER, v. a. beneiden. Je n'envie point son bonheur: ich beneide sein glück nicht.
- ENVIER, [im hoc-spiel] bieten. Envier le point: auf die meisten augen bieten.
- ENVIEUX, m. ENVIEUSE, f. adj. neidisch; mißgunstig.
- ENVIEUX, f. m. neider.
- ‡ ENVILASSE, eine art Ebenholz aus Madagascar.
- ENVINE, m. ENVINEE, f. adj. Un marchand bien enviné: ein wein-händler, so mit einem guten vorrath an wein versehen.
- ENVINE, f. AVINE.
- ENVIRON, *adv.* ben nahe; ungefahr. Il a vecu environ trente ans: er hat ungefahr dreyßig jahre gelebt.
- ENVIRON, f. m. umliegende gegend. Les environs de ce lieu sont beaux: die gegend um diesen ort ist schön.
- ENVIRONNEMENT, f. m. umgebung; umringung.
- ENVIRONNER, v. a. umgeben; umringen.
- ENVISAGER, v. a. erschen;

- ansichtig werden; zu gesicht kriegen; einem in das gesicht sehen. Envisager son ennemi: seines feundes ansichtig werden. Envisager la mort: dem tod entgegen sehen; des annahenden todes gewärtig seyn.
- ENVISAGER une affaire de tous côtés: eine sache von allen seiten betrachten.
- ENVITAILLER, f. AVITAILLER.
- ENUMERATION, f. f. [spr. Enumeration] erzählung; daberzählung.
- ENVOI, f. m. versendung; verscheidung.
- ENVOYE, f. m. gesandter.
- ENVOYE, m. ENVOYEE, f. adj. gefandt; verschildt. Homme envoyé exprés: ein eigener bote.
- ENVOYER, v. a. senden; absenden; verschilden; zuschilden. Envoyer un présent: ein geschenk zusenden. Envoyer querir quelqu'un: nach einem schicken; einen holen lassen. Envoyer en exil: ins elend schicken; des landes verweisen.
- ENVOIER son laquais, seinen diener laufen lassen; ihm den abschied geben.
- S'ENVOILER, sich krümmen; beugen.
- ENVOISINE, f. E, adj. mit nachbarn versehen. Ce Seigneur est mal envoisiné: dieser herr hat schlimme nachbarn.
- S'ENVOLER, v. a. davon fliegen; wegfliegen.
- ENVYRER, f. ENVYRER.
- In nachstehenden worten behält das erste E seinen natürlichen laut.
- EOLPILE, f. m. wind-fugel; luft-fugel.
- EPACTE, f. f. [in der zeitrechnung.] der unterschied des sonnen-und des monden-jahres.
- EPAGNEUL, f. m. hühnerhund.
- EPAGNEULE, f. f. hühnerhündin.
- EPAIS, m. EPAISSE, f. adj. dick; dicht. Planche épaisse: ein dickes bret. Bois épais: ein dichter [dicker] wald. Drap épais: ein dichtes tuch.
- Une foule de gens épaisse, ein dickes gedränge des volks.
- Une boisson épaisse, ein dickes [trübes] getränk.
- Un esprit épais, ein trages [ungeschicktes] gemüth.
- ‡ Des ténèbres épaisses, dicke finsternis.
- ‡ Meurtres épais, öftere mordthaten.
- EPAISSEUR, f. f. die dicke einer sache, im umfang.
- EPAIS-

EPA

- EPAISSIR**, *v. a.* dick machen; verdicken.
S'EPAISSIR, *v. r.* dick werden; gewinnen.
EPAISSISSEMENT, *f. m.* dicke; trübheit. Epaisissement des nues: die dicke der wolcken.
EPAMPREMENT, *f. m.* das abbrechen [abblatten] der weinblätter.
E'PAMPRER, *v. a.* den weinstock abblatten.
EPANCHEMENT, *f. m.* ergießung; vergießung. Un épanchement de bile: eine ergießung der gall.
EPANCHER, *v. a.* ergießen; vergießen.
EPANDRE, *v. a.* [J'épans; j'épandis; j'ai épandu; j'épandrai] sich ausbreiten. Le fleuve s'épand dans la plaine: der fluß breitet sich in die ebene aus.
 Le bruit s'épandit, der ruf breitete sich aus.
EPANORTOSE, [in der rede = kunst.] zierliche verbesserung der vorhergegangenen rede.
S'EPANOUIR, *v. r.* aufgehen; sich öffnen; aufblühen. [wird von blumen gesagt.] Bouton de rose qui s'épanouit: ein rosenknosp, so aufgehet.
 Son coeur s'épanouit, er ist von herzen lustig [wohlgenuth].
EPANOUISSEMENT, *f. m.* das aufbrechen [aufblühen] der blumen.
EPANOUISSEMENT, aus-schüttung des herzen in frölichkeit.
EPARGNANT, *ANTE*, *adj.* sparsam; geizig.
EPARGNE, *f. f.* sparsamkeit; rathlichkeit; gute wirthschaft.
EPARGNE, *rent = kammer.* Trésorier de l'épargne: rentmeister.
EPARGNER, *v. a.* sparen; zu rath halten. Épargner son argent: sein gelt sparen.
EPARGNER, schonen. On n'épargne ni age ni sexe: man schonet weder des alters noch des geschlechts. Quand on raille, il faut épargner ses amis: wenn man scherzet, muß man seiner freunde schonen.
S'EPARGNER, *v. r.* sein selbst schonen; sich nicht in gefahr begeben.
EPARPILLER, *v. a.* zerstreuen; ausbreiten. Eparpiller du fumier: mist breiten. Le vent éparpille les cheveux: der wind zerstreuet das haar.
S'EPARPILLER la rate, sprüchw. frölich seyn.
EPARS, *m.* **EPARSE**, *f. adj.* zerstreuet. Avoir les cheveux epars: mit zerstreuten haaren einhergehen. Gens epars dans la

EPA

- campagne: zerstreute leute auf dem feld.
EPARS, *f. m.* [bey dem wagner] leiste.
EPARS, [bey der see = fahrt] flaggen = stöck.
EPARVIN, *f. m.* der spaht, eine krankheit der pferde.
EPATIQUE, *f.* **HEPATIQUE**.
EPATTE *m.* **EPATTEE**, *f. adj.* Nez épatté, eine breite [platte] nase.
EPATTER, *v. a.* Epatter un verre: einem glasz den fuß abbrechen.
EPAVE, *adj.* [im rechts = handel.] verlaufen; verlohren. Une bête épave appartient au seigneur du fond: ein verlaufenes stück vieh gehört dem herrn des ortis.
EPAVES, leuth die so weit her sind daß man ihr geburts = ort nicht entdecken kan.
EPAUFRURE, *f. f.* [in der bau = kunst.] abgesprungen stück von der rand = verzierung eines steins.
EPAULE, *f. f.* schulter; achsel. Porter sur les épaules: auf den schultern tragen.
 On l'a mis dehors par les épaules: man hat ihn aus dem haufe verstoßen.
 Regarder quelcun par dessus l'épaule, einen über die achsel ansehen; gering achten.
 Preter l'épaule à quelcun, einem helfen; beystehen.
 Cela fait hausser les épaules, sprüchw. d. i. es erweckt erbarmen und verachtung; man muß nur dazu lachen.
 Pouffer le tems à l'épaule, *svr.* zeit gewinnen; eine sache aufschieben; in die barre ziehen.
EPAULE, [in der kriegs = bau = kunst.] der schulter = winkel eines boltwercks.
EPAULE d'étang, teich = damm.
EP'AULE de mouton, ein breitbeil; bey dem zimmermann.
EPAULE, *m.* **EPAULEE**, *f. adj.* bug = lahm [wird von pferden gesagt].
EPOUSER UNE BÊTE **EPAULEE**, sprüchw. eine heyrathen, die schon eines abgelegt; ein kind in unzucht erzeugt.
EPAULE, von der seite beschirmt; bedeckt. L'armée étoit epaulée d'un marais: die armee war auf der seiten mit einem morast bedeckt.
EPAULEE, *f. f.* Faire une chose par épaulées: eine sache nicht nach einander sondern wiederholter weise thun; eine arbeit unterlassen und wieder hernehmen.
EPAULEMENT, *f. m.* [in der kriegs = bau = kunst.] verschau-

EPA EPE 287

- kung [bedeckung] von der seite.
EPAULER, *v. a.* stützen; gegen halten. Espalier épaulé d'un mur: geländer, so von einer mauw gehalten wird.
EPAULER quelcun, einem beystehen; hilfe leisten.
EPAULETTE, *f. f.* die schulter = naht an einem hemdd; an einem fleid.
EPAULETTE, eine hand = schleife, so die nonnen auf der schulter tragen.
EPAULIERE, *f. f.* das schulter = blech an einem harnisch.
EPAURES, *f. f. pl.* [bey dem zimmermann] balken zum verdeck eines nachens.
EPAUTRE, **EPEAUTRE**, *f. m.* svelz.
EPEE, *f. f.* degen. Porter l'épée: den degen tragen. Mettre l'épée à la main; mettre la main à l'épée: zum degen greifen; die hand an den degen schlagen. Tirer l'épée: den degen ziehen.
 C'est une bonne épée, er ist ein beherzter mann; er sict gut.
 Son épée est vierge, *svr.* er hat noch niemand leids gethan; hat noch keinen degen aus der sheide gezogen.
 Mettre du côté de l'épée, etwas mit unrecht an sich ziehen; mit der krummen hand weghehlen.
 Se faire blanc de son épée, *svr.* sich seiner thaten rühmen; von seinen thaten viel aufschneiden.
 Tenir l'épée sur la gorge: ein nem den äußersten zwang [gewalt] anthun; mit gewalt zu etwas nöthigen.
 Il faut tout avoir à la pointe de l'épée, man muß alles mit gewalt erzwingen.
EPEE, [auf dem fecht = boden] fecht = degen; floret = degen.
 N'avoir que l'épée & la cape, sehr arm seyn. Ce gentilhomme n'a que la cape & l'épée: der juncker trägt alle sein reichthum bey sich.
 Son épée ne tient pas au fourreau, er ist kurz angebunden; er ziehet leicht vom leder.
 Son épée est trop courte, er hat die macht nicht.
 être toujours aux épées & aux couteaux, sich stets zanken. Ils sont toujours aux épées & aux couteaux: sie zanken sich immer.
 C'est son épée de chevet: er legt ihm in allen stücken bey.
EPEE, das schlagholz des seilers.
EPELER, *v. a.* buchstabiren.
EPENDRE, ergießen, [man sagt jetzo repandre.] *f.* Epandre.
EPERDU, *m.* **EPERDU** *e. f. adj.* erschro-

erschrocken; erstaunt. Demeurer éperdu: erstaunen; erstaunt stehen bleiben.

ÉPERDUMENT, *adv.* aufs höchste; aufs äußerste. Etre éperdument amoureux: aufs äußerste verliebt seyn.

ÉPERLAN, *f. m.* spiering, ein kleiner see = fisch.

ÉPERON, *f.* ÉPRON.

ÉPERVIER, ÉPREVIER, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] sperder.

ÉPERVIER, ein fenck = hame.

ÉPHEMERE, *f. m.* [in der artzney = kunst] eines tages lang; das nur einen tag währet. Fievre éphémère: fieber so nur einen tag anhält.

ÉPHEMERE, tage = thiergen, [ungezeifer, welches nur einen tag leben soll.]

ÉPHEMERIDES, *f. f. pl.* tage = register.

ÉPHEMERIDES, [in der stern = kunst] verzeichnis des täglichen laufs der gestirne.

† ÉPHEMERON, *f. m.* eine art von Musken.

ÉPHOD, *f. m.* priester = kleid, [bey den alten Juden.]

ÉPHORE, *f. m.* ein ober = richter zu Sparta.

EPI, *f. m.* ähr; torn = ähr.

ÉPI, [auf der reut = schul] der wirbel vor der stirn eines pferds.

ÉPICARPE, *f. m.* [in der heil = kunst] puls = pflaster [wird bey fiebern gebraucht.]

† ÉPICÈNE, *f. m.* [in der sprach = kunst] die worte welche ohne den ausgang oder endung zu verändern beyde geschlechter beuten, als *aigles, jours*.

ÉPICER, *v. a.* würzen; gewürz an die speise thun.

† ÉPICERASTIQUE, *f. m.* artzneyen welche die schärffe der feuchtigkeiten hemmen.

ÉPICERIE, *f. f.* gewürz.

ÉPICES, *f. f. pl.* gewürz; würke.

ÉPICES, [im rechts = handel] gericht = kosten; urtheils = gebühr.

ÉPICICLE, *f. m.* [in der stern = kunst] bey = kreis; über = kreis.

ÉPICIER, *f. m.* gewürz = händler; gewürz = krämer.

ÉPIDÉMIQUE, *adj.* gemein; durchgehend. Maladie épidémique: gemeine [umlaufende] krankheit.

ÉPIDIMIE, ÉPIDÉMIE, *f. f.* [das erste behält den vorzug] gemeine feuche.

ÉPIDERME, *f. m.* die ober = haut; das häutlein.

ÉPIDIDIME, *f. m.* [in der anatomie] beyseher; oder ober = höden.

ÉPIÉ, ÉPIÉE, *adj.* Chien épié:

hund, der lange haare um die stirn hat.

ÉPIER, *v. n.* schossen; ähren ansetzen [wird von dem getraide gesagt]

ÉPIER, *v. a.* lauren; genau acht haben; vorwarten. Épier l'occasion: auf die gelegenheit lauren. Épier les actions de quelqu'un: auf eines thun acht haben; genau darnach forschén.

ÉPIERRER, *v. a.* [im gärten = bau] das land von steinen saubern.

ÉPIEU, *f. m.* jäger = spieß; fang = eisen.

ÉPIGASTRE, *f. m.* [in der anatomie] ober = schmeer = bauch.

ÉPIGASTRIQUE, *adj.* name; welchen man der gegend des bauchs giebt, so sich ungefähr zwey finger über dem nabel endiget.

ÉPIGEONNER, *v. a.* [in der bau = kunst] geäder, an den felder = verzierungen, von lauter gips machen.

ÉPIGLOTTE, *f. f.* der zapfen in der fehle.

ÉPIGRAMMATISTE, *f. m.* der sinnreiche überschriften richtet.

ÉPIGRAMME, *f. f.* aufschrift; überschrift; sinn = gedicht.

ÉPIGRAPHE, aufschrift an einem gebäude; so die zeit, gebrauch, und namen des baumeisters anzeigt.

ÉPIKIE, *f. f.* ou ÉPIQUE, maßigung der schärffe der rechte [équitas.]

ÉPILEPSIE, *f. f.* fallende sucht; schwere noth.

ÉPILEPTIQUE, *adj.* mit der fallenden sucht behaftet.

ÉPILOGUE, *f. m.* schluß = rede; beschluß [nachsatz] einer rede.

ÉPILOGUER, *v. a.* tadeln; einreden; besprechen. Il épilogue tout: er bespricht [tadelt] alles.

ÉPILOGUEUR, *f. m.* tadelér; flügling.

ÉPINAIE, *f. f.* dorn = busch; dorn = hecke.

ÉPINARS, *f. m.* spinat.

† ÉPINCELER le drap, die knöpf mit kleinen zangen aus dem tuch nehmen.

† ÉPINCELEUSES, ÉPINCEUSES ou ÉPINCHELEUSES, *f. f.* weiber die die knöpf aus dem tuch nehmen.

ÉPINÇOIR, *f. m.* steinseger = oder pflasterer = hammer.

ÉPINE, *f. f.* dorn. Epine blanche: weiß = dorn. Epine noire: schle = dorn; schwarz = dorn. On croit qu'il marche sur des épines: er gehet, als ob er auf dornen trete, d. i. mit ungewissen treten.

La vie est pleine d'épines, unsefer leben ist voll beschwerlichkeit.

Porter une épine au pié: einen dorn im fuß haben; mit einem heimlichen verdruß [beschwerlichkeit] behaftet seyn.

ÉPINE DUDOS, *f. f.* der rückgrad.

ÉPINE-VINETTE, *f. f.* beeris; saurach; hage = dorn; erbsen.

ÉPINE'E, *f.* ÉCHINE'E.

ÉPINETTE, *f. f.* spinet.

ÉPINEUX, *m.* ÉPINEUSE, *f. f.* dornig.

ÉPINEUX, beschwerlich; mühsam; verdriesslich. Une affaire épineuse: eine verdriessliche sache. Questions épineuses: schwere fragen.

† ÉPINEUX, [in der schiffart] ein ort da viele felsén sich finden.

ÉPINGLE, *f. f.* stecknadel. Trier son épingle du jeu, sprichw. aus der sache scheiden; aus dem spiel scheiden.

ÉPINGLES, *f. f. pl.* was dem weibe des verkäufers über das kauf = geld als ein geschenk gegeben wird; schlüssel = geld.

ÉPINGLIER, *f. m.* nadel = macher.

† ÉPINGLIER, *f. m.* das armelein des krebses an einem spinrad.

ÉPINGLIER, nadel = küssen.

ÉPINIERS, *f. m. pl.* [bey der jägerey] dorn = gebüsch, wo die wilden schweine gerne ihr lager haben.

† ÉPINOCHÉ, die beste gattung von kaffe.

ÉPINOCHER, *v. a.* knausern; kleine bisgen essen.

ÉPIPHANIE, *f. f.* das fest der erscheinung Christi; oder der heil. drey könige.

ÉPIPHISE, *f. f.* [in der anatomie] anhang eines beins.

ÉPIPHONÈME, *f. m.* [in der rede = kunst] denc = spruch, womit eine rede beschloffen wird.

† ÉPIPHORE, *f. m.* eine tranckheit der augen, da immer tränen daraus stessen.

ÉPIPLOON, *f. m.* das netz über dem gedärme.

ÉPIQUE, *adj.* [in der ticht = kunst.] Poète épique: ein helden = gedicht. Poète épique; tichter, so ein helden = gedicht verfaßt.

ÉPISCOPAL, *m.* ÉPISCOPALE, *f. adj.* bischöflich.

ÉPISCOPAT, *f. m.* bischofthum; bischum; bischöfliche würde.

† ÉPISCOPISANT, *f. m.* der auf die bischofswürde umgehét.

ÉPISODE, *f. m.* zwischen = spiel, in den schau = spielen.

† ÉPISODIER, *v. a.* zwischen = spiel einruhen.

† ÉPIS

EPI EPL

- ‡ EPISODIQUE, *adj.* wird von einem geticht gesagt, dessen zwischen-spiele nicht nach der kunst angebracht sind.
- EPISSER, *v. a.* [bey der see-fahrt] ein tau an das andere binden.
- EPISSOIR, *f. m.* ein hölzern oder eisern werckzeug die tau mit einander zu verknüpfen.
- EPISSURE, *f. f.* verknüpfung der taue.
- EPISTILE, *f. f.* [in der bau-kunst] unterer theil des haupt-gemähs an einer säule, sonst architrab genannt.
- EPISTOLAIRE, *adj.* zu brief-fen gehörig. Stile epistolaire: schreib-art, so sich zu briefen schickt; in briefen gebräuchlich ist.
- EPITAPHE, *f. m.* und *f.* öffter *mafc.* grab-schrift.
- EPITALAME, *f. m.* auch wohl *f.* hochzeit-lied; hochzeit-geticht.
- ‡ EPITE, *f. f.* ein kleiner hölzer ner feil, welcher in einen grösseren getrieben wird, um solchen besser zu beveligen.
- EPITOME, *f. m.* magen-pflaster.
- EPITETE, *f. m.* und öfter *f.* bey-wort; zu-wort; zusatz.
- ‡ EPITHYME, Thymseiden, ein frau.
- ‡ EPITIE, kleiner verschlag von brettern dahin man in einem schiff die fuch-tugeln legt.
- ‡ EPITOIR, *f. m.* Stemm-eisen; Meissel.
- EPITOME, *f. m.* auszug; kürzer begriff.
- EPITRE, *f. f.* brief; send-schreiben. [wird allein von den brief-fen der alten, oder von zuschriften gebraucht.] Les épîtres de S. Paul: die send-schreiben des heil. Pauli. Epitre dédicatoire: zuzeichnung-schrift.
- EPLAIGNER, *v. a.* tuch auftragen; tuch bereiten.
- EPLAIGNEUR, *f. m.* tuch-bereiter.
- EPLEURE, *m.* EPLEUREE, *f. adj.* bitterlich weinend; in thranen badend.
- EPLIOIE', *m.* EPLIOIE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] mit ausgebreiteten flügeln.
- EPLIOIER, *v. a.* austrecken; ausbreiten.
- EPLIORE', *m.* EPLIORE'E, *f. adj.* bitterlich weinend.
- EPLUCHEMENT, *f. m.* das lesen; ablesen; beschneiden; reinigen.
- EPLUCHER, *v. a.* kräuter lesen; auslesen.
- EPLUCHER, [in gartenbau] einen baum ausbüßen; die

EPL EPO

- dürren reifer, oder das übrige obst abbrechen.
- EPLUCHER, [bey dem borten-wirker] die fäsern abschneiden.
- EPLUCHER, [bey dem forbmacher] die vorstehende reiser beschneiden.
- EPLUCHER, genau durchgehen; überlegen; untersuchen; grübeln. Eplucher un écrit: eine schrift durchgehen. Eplucher une affaire: eine sache überlegen; untersuchen.
- EPLUCHEUR, *f. m.* ein grübler; der die sache auß genauste nimmt.
- EPLUCHEUSE, *f. f.* weibs-versehn, so den sämmling vom biber-haar, Spanischer und anderer wolle, bey dem hüter, absondert.
- EPLUCHOIR, *f. m.* der schnitzer eines forbmachers.
- EPLUCHURES, *f. f. pl.* die ausgelesene [ausgeworfene] unreinigkeit; abschmizel.
- EPODE, *f. f.* [in der alten ticht-kunst] nachsatz; nach-gesang eines lob-getichts.
- EPOINDRE, *v. a.* stechen; stofsen.
- EPOINTE', *E'E, adj.* verrenckt an der hüfte; wird von pferden und hunden gesagt.
- EPOINTER, *v. a.* abspitzen; die spitze abbrechen. Epointer un clou: einen nagel abspitzen.
- EPOINTILLES, *f. f. pl.* [in der see-fahrt] die aufgerichteten hölzer auf dem vach-bord, worauf die decke des wach-hauses ruhet.
- EPOINTURE, *f. f.* verrenkung der hüfte eines hundes.
- EPONGE, *f. f.* schwamm. Passer l'éponge sur quelque chose: etwas mit dem schwamm überstreichen; auslesen. Ayez la bonté de passer l'éponge sur ma faute: seyn sie so gut, und denken nicht mehr an den fehler, welchen ich begangen habe.
- Presser l'éponge: sprichw. einen vollen schwamm ausdrücken; d. i. einem wieder abnehmen, was er mit unrecht an sich gezogen.
- EPONGE, [bey dem schmied] das end des huf-eisens, da die stollen angemacht werden.
- ‡ EPOPEE, *f. f.* Helden-geticht.
- EPOQUE, *f. f.* [in der zeitrechnung] ziel; anfang, wo eine jahr-rechnung anhebet.
- EPOUDRER, *v. a.* abstauben; auskehren; ausklopfen.
- SEPOUFFER, *v. r.* heimlich davon gehen; sich unsichtbar machen.
- EPOUILLER, *v. a.* lausen; die läuse abnehmen.
- EPOUSAILLES, *f. f. pl.* verlobnis.

EPO EPR 289

- EPOUSE, *f. f.* ehe-weib; gemahlin.
- EPOUSE', *f. m.* bräutigam.
- EPOUSE'E, *f. f.* verlobte braut; jungfrau.
- EPOUSER, *v. a.* zur ehe nehmen; heyrathen.
- EPOUSER la querelle de son ami: seinem freund in seinem streit-handel beytreten.
- EPOUSER une opinion: einer meynung beyfallen.
- Il ne faut épouser personne: man muß sich niemahls an einen menschen hängen.
- EPOUSER, *v. a.* trauen; die trauung verrichten.
- EPOUSER, *v. a.* einander heyrathen; zur ehe nehmen.
- EPOUSEUR, *f. m.* freyer; der eine zur ehe begehrt. Il n'a pas la mine d'épouseur: er ist ein freyer, aber kein nehmer.
- EPOUSSETER, *v. a.* abstäuben; ausstäuben; auskehren. Epousseter un habit: ein fleid austehren.
- EPOUSSETER, mit ruthen streichen; die haut voll schläge geben.
- EPOUSSETTE, EPOUSSETTES, *f. f.* fehr-bürste; fehr-beten.
- EPOUVANTABLE, *adj.* erschrecklich; entsetzlich; abscheulich.
- EPOUVANTABLEMENT, *adv.* erschrecklich; entsetzlich.
- EPOUVANTAIL, *f. m.* vopans; schreckbild; scheusal, so in das getraide gestellt wird, das wild zu scheuchen.
- C'est un épouvantail de cheneviere: sprichw. das ding kan wohl schrecken, aber nicht schaden.
- EPOUVANTE, *f. f.* schrecken; furcht. Donner l'épouvante: schrecken einjagen. Prendre l'épouvante: in furcht gerathen.
- EPOUVANTER, *v. a.* schrecken; in furcht setzen.
- SEPOUVANTER, *v. r.* erschrecken; in furcht gerathen.
- EPOUX, *f. m.* ehe-mann; gemahl.
- EPOUX, *f. m. pl.* ehe-leute; ein ehe-paar.
- EPREINDRE, *v. a.* ausdrücken; auspressen. Epreindre le jus d'une herbe: den saft aus einem kraut ausdrücken.
- EPREINTE, *f. f.* schmerzliches drücken im leibe.
- EPREUVE, *f. f.* probe; versuch. Faire l'épreuve d'un remede: eine arzneey probiren. Etre à l'épreuve: auf die probe seyn; die probe aushalten. Cuirasse à l'épreuve du mousquet: waffen, so musqueten-schuss-frey; so einen musketen-schuss aushält.
- Etre à l'épreuve de la médifance: O o ce:

ce : die verläumdung nichts achten ; wider die verläumdung besetzen.

Ma fidelité est à l'épreuve de tout : meine treue hält die probe ; besetzt unverlegt.

E'PREUVE, [bey dem drucker] probebogen ; abzug.

‡ E'PREUVE, [bey dem kupferstecher] der erste abdruck von einer kupfer-blatten.

E'PRIS, *m.* E'PRISE, *f. adj.* eingenommen ; befangen. E'pris d'amour : von liebe eingenommen.

E'PRON, E'PERON, *f. m.* spor ; sporn. Mettre les éprons : die sporen anlegen. Donner un coup d'épron au cheval : dem pferd die sporen geben ; das pferd anspornen.

Il n'a pas besoin d'éprons : er hat keines antreibens [ermahnens] nötig ; er ist vorhin willig genug.

Il n'a ni bouche ni épron : ein pferd, das weder auf den zaum, noch auf die sporen achtet ; sprüchwort : ein untüchtiger mensch ; der zu nichts geschickt ist.

E'PRON, [in der bau-kunst] gegen-pfeiler.

E'PRON de navire : der vorstehen am schiff.

E'PRONNER, *v. a.* anspornen ; die sporen geben.

E'PRONNIER, *f. m.* sporer.

E'PROUVER, *v. a.* versuchen ; probiren ; auf die probe setzen. E'prouver un remede : eine arznei versuchen. E'prouver l'or : das gold probiren. E'prouver un ami : einen freund auf die probe setzen.

E'PROUVETTE, *f. f.* ein sucher, werckzeug des heil-meisters, womit er die tiefe der wunden erforschet.

‡ E'PROUVETTE, instrument, womit man die starcke des schieß-pulvers probiret.

E'PTAGONE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein sieben-eck.

‡ E'PUCER, *v. a.* die söhe fangen. E'pucer un chien : einem hund die söhe abnehmen.

S'E'PUCER, *v. r.* sich söhen.

E'PUISABLE, *adj.* erschöpflich ; das zu erschöpfen ist.

E'PUISEMENT, *f. m.* ausschöpfung ; ausleerung. L'épuisement des eaux : ausschöpfung des wassers.

E'PUISEMENT de forces : erschöpfung der kräfte.

E'PUISER, *v. a.* erschöpfen ; ausschöpfen ; ausleeren. E'puiser un puits : einen brunnen erschöpfen.

E'PUISER un tresor, einen schatz erschöpfen ; verthun.

E'PUISER la patience de quelqu'un : eines gedult erschöpfen ; mißbrauchen.

E'PUISER une matière : eine sache von grund aus verhandeln ; alles davon sagen, was zu sagen ist.

‡ E'PUISER un pais d'habitans : ein land von einwohnern entblößen.

‡ EPULOTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] die wunden zuheilend.

EPURER, *v. a.* reinigen ; läutern. E'purer de l'or : gold läutern. Un stile épuré : eine reine schreib-art.

Une doctrine épurée : eine lautere lehr.

L'ame des fidelles s'épure par les afflictions : die seelen der gläubigen werden durch die trübsal geläutert.

E'PURGE, *f. f.* spring = kraut ; treib-kraut.

Das Q in nachfolgenden worten wird wie ein K ausgesprochen, das darauf folgende U aber verbißten ; außser in Equateur, Equeitre, Equiangle, und Equilateral, welche, wie sie geschrieben, also auch ausgesprochen werden.

E'QUANT, *f. m.* [in der stern-kunst] circel, welcher innerhalb der ebene des eccentrici beschriben wird, und aus dessen mittelpunct die bewegung des eccentrici und epicycli einmahl so geschwind als das andere erscheint.

E'QUARIR, E'CARIR, E'QUAIRIR, E'QUERIR, *v. a.* [das erste ist das gemeinste] bau-holz behauen ; beschlagen ; bekanten ; bezimmern.

E'QUARISSAGE, *f. m.* zimmer-lohn ; beschlage-lohn.

E'QUARISSEMENT, *f. m.* das behauen ; bezimmern.

E'QUARISSOIR, *f. m.* ein eisen-bohrer.

E'QUARQUILLER, *f. E'CARQUILLER.*

E'QUATEUR, *f. m.* [in der erd-beschreibung] der welt-gürtel ; mittel-streich ; die linie.

E'QUATION, *f. f.* [spr. E'cation] [in der stern-kunst] vergleichung ungleicher stern-läufe.

E'QUATION, [in der algebra] erfindung zweyer gleichgültigen zahlen.

E'QUERRE, E'QUIERRE, [das erste ist das gebräuchlichste] winkelmaß.

E'QUESTRE, *adj.* ritterlich ; zu pferd. Statue equestre : ein bild zu pferd.

E'QUIANGLE, *adj.* [in der meß-kunst] gleich-winkelig ; das gleiche winkel hat.

E'QUIDISTANT, ANTE, *adj.* [in der meß-kunst] gleich abstehend ; in gleicher weite.

‡ E'QUIGNETTES, hölzerne schliessen, dadurch die flaggen fest gemacht werden.

E'QUILATERAL, *m.* E'QUILATERALE, *f. adj.* gleichseitig ; das gleiche seiten hat.

E'QUILATERE, *adj.* gleichseitig.

E'QUILIBRE, *f. m.* gleich gewicht ; gleiche schwere ; gleich wage. La balance est en équilibre : die wage steht gleich inne ; hält auf beyden seiten gleich schwer.

Ces deux puissances sont en équilibre : diese beyde machten halten einander die wage ; sind gleich stark gegen einander.

Entretenir l'équilibre des humeurs dans le corps : die flüßigkeiten des leibes in gleichem ebnmaß halten.

‡ EQUIMULTIPLES, zahlen, welche gleich viele mahl die zahlen, daraus sie bestehen, in sich halten ; als 12 und 6, da 12 den mahl 4 in sich hält, wie 6 den mahl 2 in sich hält.

E'QUINOXE, *f. m.* der gleich-tag ; zeit des jahrs, wenn tag und nacht gleich lang sind.

E'QUINOXIAL, *m.* E'QUINOXIALE, *f. adj.* [man schreibt es auch Equinoctial, es wird aber wie das erste ausgesprochen.] gleich-tägig. La ligne equinoxiale : die gleich-tags-linie ; die linie.

E'QUIPAGE, *f. m.* zeug ; rüstung ; geräth. Equipage de chasse : jagt-zeug. Etre en mauvais equipage : in schlechtem zustand [schlechter fleidung] seyn.

‡ E'QUIPAGE d'atelier : werckzeug zum bauen, und zufuhr der materialien.

‡ E'QUIPAGE de pompe, was zu einer pompe gehört.

E'QUIPAGE, aufzug ; gefolg von pferden, wagen und dienern. Un equipage magnifique : ein prächtiger aufzug.

E'QUIPAGE, [in der see-fahrt] das zu einem schiff gehörige see-vold. Le vaisseau fit naufrage, mais l'équipage se sauva : das schiff hat schiffbruch erlitten, aber das vold ist gerettet worden.

E'QUIPE'E, *f. f.* thorheit ; thörichter anschlag ; närrisches begen.

E'QUIPEMENT, *f. m.* austrüstung eines schiffs ; see-rüstung.

E'QUIPER, *v. a.* austrüsten ; mit benötigten zeug und geräth versehen. Equiper un soldat : einen kriegs-knecht austrüsten. Equiper un vaisseau : ein schiff austrüsten [benennen.]

E'QUIPOLLE'E, *adj.* [in der wappen-kunst] abgewechselt ; schwach von neun feldern.

E'QUIPOLLENCE, *f. f.* gleichheit ; gleichgültigkeit.

EQU ERA

EQUIPOLLENT, *m.* **EQUIPOLLENTE**, *f.* *adj.* gleichgültig. Donner à l'équipollent: zu einer gleichgültigen erstattung geben.

EQUIPOLLER, *v. a.* gleich gelten; gleiches werths [gleicher würde] seyn.

EQUITABLE, *adj.* billig; ziemlich. Juge equitable: ein billiger richter. Action equitable: eine ziemliche that.

EQUITABLEMENT, *adv.* billig; ziemlich.

EQUITE, *f. f.* billigkeit; ziemlichkeit.

EQUIVALENCE, *f. f.* gleichgültigkeit; gleicher werth.

EQUIVALENT, *f. m.* [im rechts-handel] gleicher werth; gleich viel. Rendre l'équivalent: gleich viel [gleichen werth] wieder geben; den werth erstatten.

EQUIVOQUE, *f. f.* zweydeutige rede; zweydeutiger sinn; doppeldeutung.

EQUIVOQUE, *m.* missverständnis.

EQUIVOQUE, *adj.* zweydeutig; doppel-sinnig.

EQUIVOQUE, *m.* **EQUIVOQUEE**, *f. adj.* zweydeutig gestellt; auf einen doppel-sinn gerichtet.

EQUIVOQUER, *v. a.* zweydeutige reden führen; doppel-sinnig reden.

S'EQUIVOQUER, *v. r.* sich verstoßen; einen fehler begehen.

ERABLE, *f. m.* ahorn.

ERAFLER, *v. a.* schrammen; ritzen.

ERAFLURE, *f. f.* schramme; ritze.

ERAGE, [alt wort] stamm; geschlecht.

ERAILLE, *adj.* Un oeil éraillé: ein sperr-aug; zerriges aug.

ERAILLER, *v. a.* verziehen; verzerrn; ritzen. La gaze s'éraille facilement: der stor wird leichtlich verzerrt. Erailler la peau: die haut ritzen.

ERAILLURE, *f. f.* spalt; ritz.

ERAIN, *f. m.* erz; kupfer.

‡ **ERATE**, *adj.* fröhlich; freudig.

ERATER, *v. a.* die milch ausschneiden.

ERATER quelcun: *sprichw.* einen ausmühen; aufmuntern; hurtig oder fröhlich machen.

‡ **ERAWAY**, *f. m.* der kleine wunder-baum; ein kraut.

ERE, *f. f.* zeit, von welcher man die jahre an zu zählen pflegt [in der zeit-rechnung.]

ERECTEUR, [in der anatomie] mäußgen, so das aufstehen der männlichen ruthe befördert.

ERECTION, *f. f.* [spr. Erection] erhebung; stiftung; anle-

ERE ERO

gung. Erection d'un comté en duché: erhebung einer graffschaft zu einem herzogthum. Erection d'un évêché: stiftung eines bis-thums.

ERECTION, [in der heil-kunst] das aufstehen der männlichen ruthe.

‡ **EREMITIQUE**, *adj.* ein-siedlersch. Vie eremitique: das leben der einsiedler.

ERENER, **E'REINTER**, *v. a.* lenden-lahm schlagen; derb ab-prügeln.

ERESIPÈLE, **ERISIPÈLE**, *f. f.* [das erste ist das gemeinste] die rose; das heilige feuer; heilige ding; S. Antonius-feuer.

‡ **ERGO**, [in der vernunft-kunst] hiermit; folglich; dar-aus ist zu schließen.

ERGOT, *f. m.* der spohr an dem hahn; und etlichen andern vögeln, und den hunden.
Il monte sur les ergots: *sprich-wort*; d. i. er wird böse; macht sich kraus.

ERGOTE, *m.* **ERGOTE'E**, *f. adj.* gesport; der sporen hat.

ERGOTER, *v. n.* streiten; sich befragen; disputiren.

ERGOTEUR, *f. m.* zäncker; widersprecher; hab-recht.

ERIGHTON, *f. m.* [in der stern-kunst] der fuhrmann. [gestirne zwischen dem grossen baren und Perseo.]

ERIDAN, *f. m.* [in der stern-kunst] Südliches gestirn unter dem wallfisch und ohsen zur rechten des Orions.

ERIGER, *v. a.* erheben. Eriger une terre en duché: eine herrschaft zum herzogthum erheben.

ERIGER, *aussetzen*; *aufrichten*; *stiften*. Eriger une statue: ein bild aufrichten.

S'ERIGER, *v. r.* sich aufwerfen; sich etwas anmassen; sich etwas heraus nehmen. S'ériger en censeur: sich vor einen richter [meister] aufwerfen.

‡ **ERINACEA**, *f. f.* scorpion-kraut.

ERISSON ou **GRAPIN**, [in der see-fahrt] vierzackiger anker.

ERITROÏDE, *f. f.* [in der anatomie] eigen häutlein der männlichen hoden.

ERMES, wüster und ungebauter ort.

ERMINETE, *f. f.* krummes hol-beil.

ERMITE, *f.* **HERMITE**.

EROSION, *f. f.* [in der heil-kunst] einfressung; zerfressung; fressender schaden.

EROTIQUE, *adj.* [in der heil-kunst] Delire erotique: aberwitz aus allzubeftigter liebe.

ERR 291

ERRAME, art von geld-strafen.

ERRANT, *f.* **ERRER**.

ERRATA, *f. m.* druck-fehler; verzeichnis der druck-fehler, so den büchern pflegt angehängt zu werden.

ERRE, *f. f.* weg; strasse. Ist veraltet, und gilt nur noch in diesem wort: Aller grand'erre: sich prächtig aufführen; groß thun.

‡ **ERRE**, [in der schiffahrt] der lauf [gang] eines schiffs.

ERRES, *f. f. pl.* spur des wüdes; fährt.

ERREMENT, *f. m.* der stand, worinn eine rechts-sache verblieben. Reprendre les derniers errements du procès: die rechts-sache wieder aufnehmen; den proceß reallumiren.

ERRENER, **ERENER**, *v. a.* die lenden zerfchlagen; das creutz zerbrechen.

ERRER, *v. n.* irren; irre gehen; herum laufen. Errer dans le bois: in dem wald irre gehen.

ERRER, *fehlen*; *irrtum* begehen. Il est sujet à errer: er ist dem fehlen unterworfen; er irret leicht.

ERRANT, *m.* **ERRANTE**, *f. adj.* umher gehend; umher ziehend; wallend; wandernd. Les peuples errans: die wallende völker; die stets umher ziehen; keine beständige wohnung haben.

ETOILE ERRANTE, ein irrender stern; irr-stern; planet.

ERRES, *f. f. pl.* mied- pfennig; Gottes-pfennig; handgelt; haffgelt; man schreibt auch *Arrbes* und *Airbes*.

ERREUR, *f. f.* irrtum; fehler; unrechte meinung. Etre dans l'erreur: irrig seyn; in irrtum stecken; unrecht seyn. Erreur de calcul: verstoß in der rechnung.

ERRHINES, *f. f. pl.* [in der apothecke] schnupf- oder niese-pulver.

ERRONE, **ERRONEE**, *f. adj.* irrig; unrichtig. Opinion erronée: irrige meinung.

ERRONEMENT, *adv.* irrig; unrichtig.

ERS, *f. m.* wicken; platt-erbsen.

‡ **ERSE** de poulie, ein strick welcher an dem kloben des windzeuges angemacht ist, und dienet solchen fest zu machen.

ERTE, *f.* **ALERTE**.

‡ **ERUCAGO**, Spanischer Krautken; ein kraut.

ERUDITION, *f. f.* [spr. Erudition] wissenschaft; gelehrtheit; gelehrsamkeit.

‡ **ERYNGIUM**, *f. m.* Bracken-disteln.

‡ **ERYSIMUM**, *f. m.* Wegsenff oder Hederich.



ES, *prep.* in. [ist alt, und wird nur im rechts-handel oder scherzweise gebraucht, auisset in Maitre es arts: meister der freyen künste; Magister.]

ESBAHIR, ESBAHISSEMENT, f. SEBAHIR.

ESBARBER, f. EBARBER.

ESBAT, &c. f. EBAT.

ESBAUBI, f. EBAUBI.

ESBAUCHE, &c. f. EBAUCHE.

ESBIES, abfaj; an einem teich.

ESBLOUIR, &c. f. EBLUIR.

ESBORGNER, f. EBORGNER.

ESBOUILLIR, f. EBOUILLIR.

ESBOULEMENT, &c. f. EBOULEMENT.

ESBOURGEONNER, f. EBOURGEONNER.

ESBRANCHER, f. EBRANCHER.

ESBRANLEMENT, &c. f. EBRANLER.

ESBRECHER, f. EBRECHER.

ESBRENER, f. EBRENER.

ESBRUITER, f. EBRUITER.

ESBULITION, f. ESBULITION.

ESCABEAU, f. m. schemel; band; fuß; banck.

ESCABELON, f. m. [in der bau-kunst] bruß-bild; fuß.

ESCABELLE, f. f. schemel; fuß; banck.

ESCACHE, f. f. [auf der reut-schul] ein kappen-mundstück.

ESCACHER, f. ECACHER.

ESCADRE, f. f. [in der see-fahrt] etliche kriegs-schiffe unter einer anführung; ein flagg-theil schiffe. Chef d'escadre: befehlhaber, so etliche kriegs-schiffe führt. Escadre bleue: escadre rouge: die blaue flagge; die rothe flagge; d. i. ein flagg-theil der flotte unter solche flagge.

ESCADRON, f. m. schwadron; geschwader; reuter-schaar. Rompre un escadron: eine schwadron brechen; trennen.

Un escadron de plaideurs, ein haufe rechts-zänder.

ESCADRON volant, [bey erwählung eines Pabsts] die rotte der Cardinale, so beyfammen halten, und keiner parthen zugethan sind.

ESCADRONNER, v. n. in schwadronen stellen.

ESCADRONNER, sich zusammentrotten; es mit einander halten.

ESCAFE, f. f. stoß mit dem fuß.

ESCAFER, v. a. mit dem fuß stossen. Escaper le balon: den ballon mit dem fuß schlagen.

ESCAFER, f. ECAFER.

ESCAFIGNON, f. m. stanck von den fußen.

ESCAILLE, f. ECAILLE.

ESCALADE, f. f. ersteigung der maur mit sturm-leitern. Prendre une ville par escalade: eine stadt durch übersteigung der maur erobern.

ESCALADER, v. a. mit sturm-leitern ersteigen; übersteigen.

‡ ESCALADER les monts, berge hinauf klettern; berge besteigen.

‡ ESCALE, f. f. [in der see-fahrt] faire escalle dans un port, in einen haven einlaufen und den ander werfen.

ESCALE, f. ECALE.

ESCALIER, f. m. treppe. Escalier à vis: eine wendel-trepp; neben-stiege.

ESCALIN, f. m. schilling [münz, so in den Niederlanden und in Engelland gäng ist.]

ESCAMOTE, f. f. muscate des taschen-spielers.

ESCAMOTER, v. a. [bey dem taschen-spieler] mit den bechern spielen; die muscates unter die becher spielen.

ESCAMOTER, behend stehlen; unter den händen wegbringen.

ESCAMOTEUR, f. m. spißbube, auch einer der bey dem spiel listiglich betrügt.

ESCAMPER, v. n. durchgehen; entzwischen.

ESCAMPETTE, f. f. Prendre de la poudre d'escampette: durchgehen; entlauffen.

ESCAPADE, f. f. [auf der reut-schul] falscher saß [sprung] eines pferdes.

ESCAPADE, muthwill; ungehorsam; übertretung. Faire des escapades: übertreten, aus dem geschir schlagen.

ESCAPE, f. f. [in der bau-kunst] anlauf des saulen stammes.

ESCARABILLAT, ESCARBILLARD, f. m. lustiger kump; lustiger bruder; bruder lüderlich.

ESCARBIT, f. m. [in der see-fahrt] kleiner hölzerner und ausgehöhlter werckzeug, mit werck die instrumente zum calfatern zu benehen.

ESCARBOT, f. m. käfer.

ERCARBOUCLE, f. f. kar-sünckel; stein.

ESCARCELLE, f. f. tasche; schiebsack.

ESCARGOT, f. m. schnecke.

ESCARLATE f. ECARLATE.

ESCARMOUCHE, f. f. scharmügel; gefecht.

ESCARMOUCHER, v. n. scharmügeln.

ESCARMOUCHEUR, f. m. der zum scharmügeln ausgehet.

ESCARPE, f. f. [im vestungs-bau] die absteigung des grabens an der seiten des walls.

ESCARPE, m. ESCARPEE, f. adj. steil; gäh. Un roc escarpé: ein steiler feis.

ESCARPEMENT, f. m. [im vestungs-bau] das abstechen des grabens.

ESCARPER, v. a. steil abbrechen; abstechen. Escarper une montagne: einen berg steil abstechen [abgraben.]

ESCARPIN, f. m. schuh mit einfacher sohle.

‡ ESCARPIN, eine art tortur, dadurch die füße in die enge getrieben werden.

ESCARPOLETTE, ESCARPOULETTE, f. f. schaukel; strick-schaukel.

ESCARQUILLER, f. ESCARQUILLER.

ESCARRE, f. f. [in der heil-kunst] crust, so sich über eine wunde setz.

ESCARRE, bruch; riß. Un coup de canon fait une grande escarre dans un bataillon: ein stück-schuß macht einen grossen bruch in eine batalion.

ESCART, &c. f. ECART.

ESCARTELER, f. ESCARTELER.

ESCAUT, f. m. die Schelde, ein fluß in Brabant.

‡ ESCAYE, f. m. ein grosser und breiter Meer-fisch.

ESERVELE, f. ECERVELE.

ESCHAFAUDAGE, &c. f. ECHAFAUDAGE.

ESCHALAS, &c. f. ECHALAS.

ESCHALOTTE, f. ECHALOTTE.

ESCHANCRER, f. ECHANCRER.

ESCHANGE, f. ECHANGE.

ESCHANSON, f. ECHANSON.

ESCHANTILLON, f. ECHANTILLON.

ESCHAPPATOIRE, &c. f. ECHAPATOIRE.

ESCHARDE, &c. f. ECHARDE.

ESCHARNER, f. ECHARNER.

ESCHARPE, f. ECHARPE.

ESCHARS, f. ECHARS.

ESCHASSES, f. ECHASSES.

ESCHAU.

ESC

ESCHAUBOULE, &c. f. ECHAUBOULE.
 ESCHAUDE, &c. f. ECHAUDE.
 ESCHAUFFAISON, &c. f. ECHAUPAISON.
 ESCHAUGUETTE, f. ECHAUGUETTE.
 ESCHE, f. ECHE.
 ESCHELLE, f. ECHELLE.
 ESCHENILLER, f. ECHE-
 NILLER.
 ESCHEOIR, f. ECHOIR.
 ESCHEVEAU, f. ECHE-
 VEAV.
 ECHEVELE, ECHEVELE.
 ESCHEVIN, f. ECHEVIN.
 ESCIFFRE, f. ECHIF-
 FRE.
 ESCHINE, &c. f. ECHINE.
 ESCHIQUETE, f. ECHI-
 QUETE.
 ESCHOPPE, f. ECHOPE.
 ESCHOIR, f. ECHOIR.
 ESCHOUER, f. ECHOUER.
 ESCIENT, f. m. A bon escient:
 mit gutem wissen; mit vorsatz.
 ESCLANDRE, f. m. lärm;
 unruhe; unfall.
 ESCLABOUSSER, f. ECLA-
 BOUSSER.
 ESCLAIR, &c. f. ECLAIR.
 ESCLAIRE, f. ECLAIRE.
 ESCLANCHE, f. ECLAN-
 CHE.
 ESCLAT, &c. f. ECLAT.
 ESCLAVAGE, f. m. dienstbar-
 keit; leibeigenschaft; knechtschaft.
 ESCLAVE, f. m. und f. leibeigener
 knecht oder magd. Un mal-
 heureux esclave; ein unglückseli-
 ger leibeigener. Une belle esclave:
 eine schöne leibeigene.
 Un esclave de ses passions: ein
 knecht seiner begierden; der sich
 seine begierden beherrichen läßt.
 Il n'est pas esclave de sa parole:
 er will an sein wort nicht ge-
 bunden seyn.
 ESCLAVON, f. m. Schlavonische
 sprache.
 ESCLAVON, f. m. ESCLAVONNE,
 f. f. Schlavonier; Schlavonierin.
 ESCLAVON, m. ESCLAVONNE,
 f. adj. Schlavonisch.
 ESCLAVONIE, f. f. Schlavonien.
 † ESCLICHE, f. ECLICHE.
 ESCLIPSE, &c. f. ECLIP-
 SE.
 ESCLISSE, f. ECLISSE.
 ESCLORRE, f. ECLORRE.
 ESCLOSE, f. ECLUSE.
 ESCOGRIFE, f. m. räuber;
 raubvogel; der zugreift und
 wegnimmt, wo er was erreit-
 chen kan.

ESC

ESCOMTE, f. m. abzug; ab-
 bruch; abschlag einer rechnung.
 ESCOMPTER, v. a. abziehen;
 abbrechen; abschlagen; abkürzen.
 ESCOLASTRE, &c. f. ECO-
 LÂTRE.
 ESCOPERCHE, f. f. rüstbaum;
 gerüste zu machen.
 ESCOPETTE, f. f. ein stuß;
 kurzes rohr, so die reuterey in
 Frankreich vormahls geführt.
 ESCOPETTERIE, f. f. salbe
 aus vielen musqueten, u. d. g.
 ESCORCE, f. ECORCE.
 ESCORE, f. f. [in der see-fahrt]
 hohes ufer; weggerissener fels am
 ufer des meers oder eines stroms.
 ESCORCHER, &c. f. ECOR-
 CHER.
 ESCORNER, f. ECORNER.
 ESCORNIFLER, &c. f. ECOR-
 NIFLER.
 ESCORTE, f. f. geleit; schutz-
 geleit; schirm-geleit.
 ESCORTER, v. a. geleiten;
 schirm-geleiten.
 ESCOSSE, f. ECOSSE.
 † ESCOT, f. ECOT.
 † ESCOT, f. m. der unterste
 ecken eines dreieckigen segels.
 ESCOUADE, f. f. [in der
 friegs-übung] eine taporal-
 schaft fuß-knechte; der dritte theil
 eines fähnleins fuß-knechte.
 ESCOUENE, ou ESCUENE,
 f. f. raspel zum holtz oder el-
 fenbein.
 ESCOUENE, [in der münzge.]
 feile, damit die ungepregten münz-
 stücken umseitlet werden.
 † ESCOUENER, v. a. raspeln.
 ESCOUFFLE, f. ECOUFFLE.
 ESCOULEMENT, &c. f. E-
 COULEMENT.
 ESCOUP, f. m. [in der see-fahrt.]
 hölzerne schöpf-kelle, damit man
 see-wasser auf das schiff sprenget
 zum abwaschen.
 ESCOURGEE, f. ECOUR-
 GEE.
 ESCOURGEON, f. m. art von
 gerste, so man die pferde grün fref-
 sen läßt.
 † ESCOURRE, v. a. [ein ver-
 altetes und unübliches wort]
 stehlen; rauben.
 ESCOUSSE, f. f. zulauf; zu-
 rück-tritt eines der mit macht
 über etwas springen will. Pren-
 dre son escoussle: einen zulauf
 nehmen.
 † ESCOUSSER, v. a. den
 hauff von den übrigen stengeln
 säubern, nachdem er durch die
 fachs-brechen gegangen.
 † ESCOUSSOIR, f. m. werck-
 zeug damit der hauff gesäubert
 wird.
 ESCOUTE, &c. f. ECOUTE.

ESC 293

ESCOUITILLES, ESCOU-
 TILLON, f. ECOUTIL-
 LES.
 ESCRAN, f. ECRAN.
 ESCRASER, f. ECRASER.
 ESCREMER, f. ECREMER.
 ESCREVISSE, f. ECREVI-
 SE.
 S'ESCRIER, f. S'ECRIER.
 ESCRIME, f. m. fecht-kunst.
 Un tour d'escrime: ein fechter-
 streich. Maitre d'escrime: fecht-
 meister.
 ESCRIME d'amour, das liebes-
 spiel.
 S'ESCRIMER, v. r. fechten;
 kunst-fechten.
 S'ESCRIMER, streiten; fechten;
 sich balgen. Ils s'escriment entre
 eux: sie streiten [schlagen sich] mit
 einander.
 S'ESCRIMER de la machoire:
 mit dem kinn-backen fechten; täp-
 fer drauf fressen.
 S'ESCRIMER de quelque chose:
 etwas von einer sache wissen; kön-
 nen; üben. S'escrimer de la poë-
 sie: ein wenig in der poësie wissen;
 sich in reimen üben.
 ESCRIMEUR, f. m. fecht-meis-
 ter. [Maitre d'armes ist bes-
 ser.]
 ESCRIN, f. ECRIN.
 ESCRIRE, &c. f. ECRIRE.
 ESCROC, EXCROC, f. m.
 [das erste hat den vorzug.]
 windmacher; betrüger; der et-
 nem etwas abschwägen [abliügen;
 mit list entwenden] kan.
 ESCROQUER, EXCRO-
 QUER, v. a. abliügen; mit list
 entwenden; abdrücken.
 ESCROQUERIE, f. f. betrü-
 gery; spitzbüberey.
 † ESCROQUEUR, f. m. ES-
 CROQUEUSE, f. f. der oder
 die einem etwas mit list entwen-
 den oder abschwägen kan.
 ESCROU, &c. f. ECROU.
 ESCROUELLES, f. ECROU-
 ELLES.
 ESCROULEMENT, &c. f. E-
 CROULEMENT.
 ESCROUTER, f. ECROU-
 TER.
 ESCRU, f. ECRU.
 ESCU, f. ECU.
 ESCUBIERS, f. m. pl. [in der
 see-fahrt.] fluß-gatt, [oder lö-
 cher, wodurch die ander-seite
 ins schiff geben, wenn man
 vor ander liegt.]
 ESCUEIL, f. ECUEIL.
 ESCUELLE, f. ECUELLE.
 ESCUYER, f. ECUYER.
 ESCULER, f. ECULER.
 ESCUME, &c. f. ECUME.
 ESCURER, f. ECURER.
 O o 3 ESCU.

ESCUREUIL, f. ECUREUIL.
 ESCUREUR, f. ECUREUR.
 ESCURIE, f. ECURIE.
 ESCUSSON, f. ECUSSON.
 ESGARD, f. EGARD.
 ESGARE, &c. f. EGARE.
 ESGAYER, f. EGAYER.
 ESGRILLARD, f. EGRILLARD.
 ESHANCHE, f. ESHANCHE.
 ESLEVATION, &c. f. ELE-VATION.
 ESLIME, f. ELIME.
 ESPACE, f. m. raum; weite; erstreckung. Un grand espace: eine große weite.
 ESPACE, währung der zeit. Espace d'un siecle: eine hundert-jährige zeit. Durant cet espace de tems: während solcher zeit.
 ESPACE, [in der druckerey.] spatie; span, so zwischen die zeilen gelegt wird.
 ESPACEMENT, raum; zwischen-raum; abstand; weite. Espacement de colonnes: raum zwischen den säulen.
 ESPACER, v. a. in gewisser weite von einander stellen. Espacer des arbres: bäume in gehöriger weite verjegen.
 ESPADON, f. m. schlachtschwert.
 ESPAGNE, f. f. Spanien; ein land so viel Könige: he be-greift, ingemein aber nur für eins genommen wird.
 ESPAGNOL, f. m. Spanier.
 ESPAGNOLE, f. f. Spanie-rin.
 ESPAGNOL, f. m. Spanisch; die Spanische sprache.
 ESPAGNOL, m. ESPAGNOLE, f. adj. Spanisch.
 † ESPAGNOLETTE, f. f. eine art wollener droget.
 ESPALE, f. f. [in der see-fahrt.] die hinterste ruder-bank auf den galeen.
 ESPALEMENT, f. m. vifirung der maassen, wenn sie gegen das original oder haubt-muster gehalten werden.
 ESPALIER, f. m. [in der see-fahrt.] ruder-knecht, so auf der hintersten bank arbeitet.
 ESPALIER, [im garten-bau.] geländer von fruchtbaren bäumen.
 ESPALMER, v. a. [in der see-fahrt.] ein schiff kalfatern.
 ESPARGOUTE, f. f. mutter-krout.
 ESPATULE, SPATULE, f. f. [das erste ist das gemeinste.] spatel.
 † ESPATULE, Wandläug-krout.

† ESPAVITE, ist eins mit AUBAINE.
 EPAULE, &c. f. EPAULE.
 EPAUTRE, f. EPAUTRE.
 ESPECE, f. f. geschlecht; art; schlag; gattung. Le corps & l'esprit sont des especes de la substance; leib und geist sind gattungen des wesens. La propagation de l'espece: die fortpflanzung des geschlechts. Cela est d'une autre espece: dieses ist von einer andern gattung; eines andern schlags.
 ESPECE de monnoie, gewisser schlag [gepräge] von geld. Especies décriées: verrufene münz-sorten.
 ESPECE, [bey den rechts-gelehrten.] frage; casus; sache von einerley beschaffenheit.
 ESPECES, f. f. pl. [in der vernunft-lehr.] vorstellung der sinnlichen empfindungen in der einbildung.
 ESPECES, [in der gottes-lehr.] Communier sous les deux especes: unter beyderley gestalt das abendmahl halten oder genießen.
 ESPEE, f. EPEE.
 ESPERANCE, f. f. hoffnung. Avoir esperance: hoffen; hoffnung haben. Concevoir de grandes esperances: große hoffnung schöpfen. Contre toute esperance: wider alles hoffen. Perdre esperance: die hoffnung verlieren.
 ESPERDU, &c. f. EPERDU.
 ESPERER, v. a. hoffen. Esperer bien d'une chose: von einer sache alles gute hoffen. J'espere d'obtenir cela: ich hoffe dieses zu erhalten. Esperer en Dieu: auf Gott hoffen.
 ESPERON, &c. f. EPRON.
 ESPERVIER, f. EPERVIER.
 ESPI, f. EPI.
 ESPICER, &c. f. EPICER.
 ESPIEGLE, f. m. und f. turk-weiliger mensch; polsterreißer; eulenspiegel.
 ESPIGLERIES, f. f. pl. eulenspiegels-poffen.
 ESPIER, f. EPIER.
 ESPIERRER, f. EPIERRER.
 ESPIEU, f. EPIEU.
 ESPINAYE, f. EPINAIE.
 ESPINARS, f. EPINARS.
 † ESPINÇOIR, f. EPINÇOIR.
 ESPINE, f. EPINE.
 ESPINGLE, &c. f. EPINGLE.
 ESPION, f. m. kundschafter; spion. Un espion double: ein betruglicher kundschafter, der die kundschafft von dem einen theil zu dem andern trägt; beyden theilen kundschafft zuträgt.
 Il ne dépenfe guere en espions:

sprüchw. seine kundschafft hat ihn betrogen; er weiß nicht viel von dem was vorgehet.
 ESPIONNE, f. f. kundschafterin.
 ESPIONNER, v. a. kundschaffen; auf jemandes thun acht haben.
 ESPLANADE, f. f. geräumter plaz; gereinigter und eben gemachter ort.
 ESPLANADE, [in der kriegs-bau-kunst] die abdachung der brust-wehr des verdeckten wegs, so sich ins feld verleurt.
 ESPLANADES, [bey dem falken-meister] wege, die der in der luft schwebende falck nimt.
 ESPLÉURE, f. EPLÉURE.
 ESPLOREUR, f. EPLORER.
 ESPLOYE, f. EPIOIE.
 ESPLUCHEMENT, &c. f. EPLUCHEMENT.
 ESPOINDRE, f. EPOINDRE.
 ESPOINTER, f. EPOINTER.
 ESPOIR, f. m. [ist mehr poetisch] hoffnung.
 † ESPOIR, ein falkonet, welches auf schiffen gebraucht wird bey landungen.
 ESPONTON, f. m. halbe picte.
 ESPOUDRER, f. EPOUDRER.
 ESPOUFFER, f. EPOUFFER.
 ESPOUSAILLES, &c. f. EPOUSAILLES.
 ESPOUSSETER, &c. f. EPOUSSETER.
 ESPOUVANTABLE, &c. f. EPOUVANTABLE.
 ESPREINDRE, f. EPREINDRE.
 ESPREUVE, f. EPREUVE.
 ESPRIS, f. EPRIS.
 ESPRIT, f. m. geist; sinn; verstand; gedanken; gemüth. Le Saint Esprit: der Heilige Geist; die dritte Person der Gottheit. Un esprit saint: ein heiliger geist. Il a l'esprit fin: er hat einen scharsen [durchbringenden] verstand. Lenteur d'esprit: trägheit des gemüths. Un esprit bouché: ein stumpfer sinn; der nichts fassen kan. Cela est dit avec esprit: das war scharfsinnig geredet; sinnreich gegeben. Avoir l'esprit trouble: verrückt im verstand seyn. Cela me vient dans l'esprit: das fällt mir ein; kommt mir in die gedanken. Un esprit doux; malicieux, &c. ein sanftes; ein böshafstes gemüth. Malin esprit: der böse geist; der teufel. Esprit malin: ein böses [böshafstes] gemüth.
 ESPRIT, geist; gespenst. Il a peur des esprits: er fürchtet sich vor gespenstern. Un esprit folet: ein folt; volter-geist.
 ESPRIT,

ESP ESQ

ESPRIT, eine person; mensch. C'est un étrange esprit: es ist ein seltsamer mensch. L'oisiveté perd les jeunes esprits: der müßiggang verdirbt junge leute.
 ESPRIT, neigung; art; eigenschaft. Tel est mon esprit: so bin ich gesinnt [geartet]. On voit l'esprit de libertin: da siehet man die eigenschaft [art] eines ungezogenen.
 BEL-ESPRIT, vortreflicher oder sinnreicher kopf.
 ESPRIT, meinung; absieben; vorfaß. Faire quelque chose dans un esprit de vengeance: etwas aus rache thun; etwas thun um sich zu rachen. Voilà quel est l'esprit de notre contract: dieses ist die meinung [der sinn] unseres handels.
 ESPRIT, [in der schmelzkunst] die kraft der gewächse, u. a. m. so daraus gezogen werden; geist; spiritus. Esprit de sel, de souphre, &c. abgezogener geist vom salz, vom schwefel, u. a. m. Esprit de vin: abgezogener brandwein; weingeist.
 ESPRITS, *f. m. pl.* das leben; die innerliche bewegung der leibesäfte. Les esprits vitaux: die lebensgeister.
 ESPRON, *f. epron.*
 ESPROUVER, *f. eprover.*
 ESPUISABLE, *f. epuisable.*
 ESPURER, *f. epurer.*
 ESPURGE, *f. epurge.*
 ESPY, *f. epi.*
 ESQUARQUILLER, *f. ecarquiller.*
 ESQUARRIR, &c. *f. equarrir.*
 ESQUIAVINE, *f. f.* hauren- oder schaven-fleis.
 ESQUIAVINE, harte und lange vferde-strafe.
 ESQUIERRE, *f. equierre.*
 ESQUIF, *f. m.* bot; nachen; dergleichen die grosse schiffe mitführen.
 ESQUILLE, *f. f.* [in der heilkunst] splitter eines zerbrochenen beins.
 ESQUINANCIE, *squinancie*, *f. f.* [das erie ist das gemeinste] die bräune.
 ESQUINE, *f. f.* [auf der reutbahn] die lendn eines pferds.
 ESQUIPOT, *f. m.* die geldbüchse in den barbier-stuben.
 ESQUISSE, *f. f.* entwurf; zeichnung eines gemähls.
 ESQUISSER, *v. a.* entwerfen; überhin abzeichnen.
 ESQUIVER, *v. a.* meiden; entgehen; davon kommen. Esquiver

ESR ESS

la rencontre de quelcun: jemandes beegnung meiden. Esquiver le danger: der gefahr entgehen; von der gefahr abkommen. S'esquiver doucement: sachte davon schleichen.
 ESRAILLE', &c. *f. eraille-*
 ESRATER, *f. erater.*
 ESRENER, *f. ener.*
 ESSAI, *f. m.* [spr. Ecé] versuch; probe. Faire l'essai de l'argent: das silber auf die probe setzen. C'est un coup d'essai: das ist der erste versuch.
 ESSAI, das brod, womit der Marschall des Königs in Frankreich die speisen versucht, wenn sie aufgesetzt werden.
 ESSAI, eine probe-schale, so die wein-händler bey sich tragen.
 ESSAI, stücklein glas, so in den ofen mit geleyet wird, wenn man farben auf das glas brennet.
 ESSAIER, *v. a.* proben; probiren; versuchen. Essaiier un canon: ein stück probiren. Essaiier du vin: wein proben. Essaiier un habit: ein fleid anproben. Il faut essayer de gagner son amitié: man muß versuchen, ob man seine freundschaft gewinnen kan.
 † S'ESSAIER, *v. r.* sich selbstn probiren; versuchen.
 ESSAIEUR, *f. m.* mink-wardein.
 ESSAIM, *f. m.* [spr. Essaim] bienen-schwarm. Jetter un essaim: einen schwarm auslassen. Un essaim de poëtes: ein schwarm [menge] von dichtern.
 ESSAIMER, *v. n.* [von bienen] schwärmen.
 ESSANGER, *v. a.* überwaschen; das blut aus einem tuch waschen.
 ESSARTER, *v. a.* aushauen; austrotten. Essarter des buissons: büsche [hecken] aushauen.
 ESSAY, *f. essay.*
 ESSE, *f. f.* die ling, in der rad-achse.
 ESSE de fleau, das es an der wag-schale.
 † ESSE, die wie ein S geformte grosse stücker eisen, welche etwan in presthafte mauern gelegt werden, um solche zu halten.
 ESSEAU, *f. m.* dach-schindel.
 ESSEAU, bind-messer.
 ESSELIER, *f. m.* hand-stück im zimmer-werck.
 ESSEMER, *v. n.* [bey dem fischer] ein schlage-netz an das ufer ziehen.
 ESSENCE, *f. f.* das wesen; die wesentheit. Il est difficile de connoître l'essence des choses: es ist schwer das wesen der dinge zu erkennen.

ESS 295

ESSENCE, wohlriechendes öl. Essence de jasmin: jasmin-öl.
 ESSENTIEL, *m.* ESSENTIELLE, *f. adj.* wesentlich. Propriété essentielle: eine wesentliche eigenschaft. Ce sont des avantages essentiels: das sind wahrhafte [wirkliche] vortheile. † C'est là l'essentiel de l'affaire: diß ist der haupt-puncte von der sache.
 ESSENTIELLEMENT, *adv.* wesentlich; wirklich. Je vous suis essentiellement obligé: ich bin euch wirklich [absonderlich; höchlich] verbunden.
 ESSENCIER, *v. a.* mit wohlriechendem öl annachen.
 ESSETTE, *f. f.* hand-beil des faßbinders; bind-messer.
 ESSIEU, *f. m.* achs; wagen-achs.
 ESSIMER, *v. a.* [bey der falcknerey] den vogel, wenn er zu fett geworden, mager machen.
 ESSIMER, [im feld-bau] auszehren; ausmergeln.
 ESSOMER, *f. m.* [in der wappen-kunst] doppelte einfassung.
 ESSOR, *f. m.* flug eines vogels. L'oiseau prend l'essor: der vogel fliegt davon; gewinnt den flug. Donner l'essor à son esprit: seine gedanken fliegen lassen.
 ESSORANT, *m.* ESSORANTE, *f. adj.* die flügel halb ausbreitend.
 ESSORE', *m.* ESSORE'E, *f. adj.* [in der wappen-kunst] fliegend; im flug.
 S'ESSORER, *v. r.* [bey der falcknerey] davon fliegen.
 ESSORER, *v. a.* an die luft hängen zum trocknen. Efforer du linge: leinen-zeug aufhängen.
 ESSORILLE', *m.* ESSORILLE'E, *f. adj.* an den ohren gestutzt; dem die ohren abgeschnitten.
 ESSORILLEMENT, *f. m.* das ohren-abschneiden.
 ESSORILLER, *v. a.* die ohren flugen; abschneiden.
 † ESSORILLER, das haar zukurz abschneiden.
 ESSOUFLE', *m.* ESSOUFLE'E, *f. adj.* athem-loß; aus dem athem gekommen.
 ESSOURISSER, *v. a.* [auf der reutbahn] einem pferd die maus aus der nase schneiden.
 ESSUI, *f. m.* ort da man etwas trocknet; treug-platz der gerber.
 ESSUIE-MAIN, *f. m.* handtuch.
 ESSUIER, *v. a.* trocknen; abwischen. S'essuier les mains: die hände abtrocknen. Essuier ses larmes: seine thranen abwischen.
 ESSUIER, extragen; seiden; anssehen.

sehen. Effluier la mauvaife humeur de quelcun: jemandes muthlichen Sinn ertragen. Effluier le premier feu de l'ennemi: das erste feuer des feinds aushalten. Effluier une rude tempête: ein schweres ungewitter ausziehen.
EST, ost; die gegend vom morgen. Vent d'est: ost-wind.
ESTABLE, f. *E'TABLE*.
ESTABLI, &c. f. *E'TABLI*.
ESTACADE, f. f. verpfählung im wasser.
ESTAFETE, f. f. currier mit zwey postillionen; ein currier, welcher erpres geschickt wird; die briefschaften eines solchen curriers.
ESTAFIER, f. m. diener; aufwärter; nachtreter.
ESTAPIER, [im turnier] sattelknecht; reitknecht.
ESTAFILADE, f. f. schmaere; hieb.
ESTAFILADER, v. a. zerfetzen; zerhauen.
ESTAGE, f. *E'TAGE*.
ESTAIM, f. *E'TAIM*.
ESTAL, &c. f. *E'TAL*.
ESTALON, &c. f. *E'TALON*.
ESTAMBORD, f. m. die hinterlewen am schiff.
ESTAME, f. f. gestricke wollenarbeit. Bas d'estame: gestricke strimpfe.
ESTAMINE, f. *E'TAMINE*.
ESTAMPE, *STAMPE*, f. f. [das letzte ist unrecht] gedrucktes bild; kupferstich; holzschnitt.
ESTAMPER, v. a. auf silber oder eisen stechen; graben; stemmeln.
ESTAMPES, [bey dem schloffer] werckzeug zum vernichten.
ESTANCHEMENT, &c. f. *E'TANCHEMENT*.
ESTANÇON, f. *E'TANÇON*.
ESTANG, f. *E'TANG*.
ESTAPE, f. *E'TAPE*.
ESTAT, f. *E'TAT*.
ESTAU, f. *E'TAU*.
ESTAYE, &c. f. *E'TAIE*.
ESTE, f. *E'TE*.
ESTEIGNOIR, *ESTEINDRE*, f. *E'TEIGNOIR*.
ESTÉLAIRE, adj. [bey der jägerey] zahm. Un cerf estélaire: ein zahm gemachter hirsch.
ESTELIN, f. m. goldschmiedsgewicht, ist der zwanzigste theil von einer unze.
ESTEMINAIRE, f. f. pl. zwey stücken holz, die man an das äusserste von den holen macht.
ESTENDART, f. *E'TENDART*.
ESTENDRE, &c. f. *E'TENDRE*.
ESTER en jugement, klagen; processiren. Une femme ne peut ester

en jugement sans le consentement de son mari: eine frau kan nicht processiren führen, ohne ihres mannes bewilligung.
ESTERNUER, &c. f. *E'TERNUER*.
ESTESTER, f. *E'TÉTER*.
ESTEUF, f. *E'TEUF*.
ESTIENNE, f. *E'TIENNE*.
ESTIMABLE, adj. achtbar; schätzbar; werth. Une qualité fort estimable: eine sehr schätzbare eigenschaft.
ESTIMATEUR, f. m. der etwas nach seinem werth zu schätzen weiß; schätzer.
ESTIMATION, f. f. [spr. *Estimacion*] würdigung; schätzung.
ESTIMATIVE, f. f. augenmaß. Avoir l'estimative juste: ein genaues augenmaß haben.
ESTIME, f. f. achtung; achtbarkeit; werthachtung; schätzbarkeit; hochhaltung. Il est dans une haute estime: er ist in einer hohen achtbarkeit. Avoir de l'estime pour quelcun: einen hoch halten; hoch schätzen.
ESTIME, [in der seefahrt] die muthmaßliche rechnung eines steuermanns, von dem zurück geletzten lauff eines schiffs.
ESTIMER, v. a. ehren; hoch achten; werth halten. Je vous estime plus que les autres: ich halte euch werther als die andern.
ESTIMER, achten; urtheilen. On estime la place imprenable: man achtet den ort für unüberwindlich.
ESTIMER, schätzen; den werth erkennen. Estimer un diamant: einen diamant schätzen.
ESTINCELLANT, f. *E'TINCELLANT*.
ESTIOMÈNE, adj. [in der heilkunst] anstessend; um sich greifend.
ESTIVE, f. f. [in der seefahrt] das gegen-gewicht, so man dem schiff giebt, damit es gerad schweben und laufe.
ESTOC, f. m. stamm; stoß; stübe vom abgehauenen baum.
ESTOC, [in der sippchaft] der hauptstamm. Cela ne vient pas de son estoc: das kommt nicht von ihm her.
ESTOC, ein langer stoß-degen.
ESTOC, stoß mit dem degen. Frapper d'estoc & de taille: stoßen und hauen; auf stoß und hieb stoß gehen.
ESTOCADÉ, f. f. ein rauf-degen; langer stoß-degen.
ESTOCADÉ, stoß; stich vom degen.
 Présenteur d'estocade: ein bettler; der bettel-briefe umträgt.
ESTOCADER, v. a. sechten;

auf den stoß sechten; auch: disputiren; zanken.
ESTOCADER, betteln; um eine gabe ansprechen.
ESTOFFE, &c. f. *E'TOFE*.
ESTOILE, f. *E'TOILE*.
ESTOLE, f. *E'TOLE*.
ESTOMAC, f. m. der magen.
ESTOMACQUER, v. r. sich erzörnen; unwillig werden.
ESTONNANT, &c. f. *E'TONNANT*.
ESTOQUIAU, f. m. eisen, so die feder an einem schloß hält.
ESTOUFFANT, f. *E'TOUFFANT*.
ESTOUPE, f. *E'TOUPE*.
ESTOURDERIE, &c. f. *E'TOURDERIE*.
ESTOURGEON, f. *E'TOURGEON*.
ESTOURNEAU, f. *E'TOURNEAU*.
ESTRADE, f. f. auftritt; erhabener boden in einem gemach. Battre l'estrade, auf parthey laufftundschaft] ausgehen.
ESTRAGALE, f. f. [bey dem drechsler] ein schwarz angebreiteter ring.
ESTRAGON, f. m. dragon, ein speisekraut.
ESTRAMAÇON, f. m. ein hau-degen; die schneide an dem degen. Décharger un coup d'estramaçon à quelcun sur la tête: einen über den kopf hauen.
ESTRAMAÇON, das end an einem jäger-stoß.
ESTRAMAÇONER, v. a. auf den hieb sechten.
ESTRANGE, &c. f. *E'TRANGE*.
ESTRANGLER, f. *E'TRANGLER*.
ESTRAPADE, f. f. die wippe.
ESTRAPADE, das wippen. Donner l'estrapade à un deler-teur: einem entlausenen soldaten die wippe geben. Donner l'estrapade à son esprit, sich martern.
ESTRAPADE, ein gewisse schwung des seil-tänzers auf dem schwang-seil.
ESTRAPADER, v. a. wippen.
ESTRAPASSER, v. a. [auf der reutbahn] Estrapasser un cheval, ein pferd, ohne sectionen, mit aller macht abmüden.
ESTRAPER, v. a. stoppeln; die hinterbliebenen stoppeln abmahen.
ESTRAPOIRE, f. m. senfe zum stoppeln; stoppel-senfe.
ESTRAPONTAIN, f. m. bütsche; bank, so in mitten der kutsche eingesetzt wird.
 ESTRA-

EST ETA

ESTRAPONTAIN, häng- bette der wilden; it. schiff's bette.
 ESTRE', f. ÉTRE.
 ESTRECI, &c. f. ÉTRECI.
 ESTREINDRE, f. ÉTREINDRE.
 ESTRENNE, f. ÉTRENNE.
 ESTRIER, f. ÉTRIER.
 ESTRILLE, &c. f. ÉTRILLE.
 ESTRIVIERE, f. ÉTRIVIERE.
 ESTROIT, &c. f. ÉTROIT.
 ESTRON, f. ÉTRON.
 ESTROPIAT, f. m. ein armer krüpel. Donnés l'aumône à cet estropiat: gebt dem armen krüpel etwas.
 ESTROPIE', f. m. krüpel; der an armen oder schenckeln gelähmt worden.
 ESTROPIER, v. a. lähmen; zum krüpel machen. Il est revenu de l'armée estropié: er ist ein krüpel von der armee wiedergetommen.
 ESTROPIE' de la cervelle, der nicht wohl unter dem hut vermahret; nicht recht bey verstand ist.
 EXPRESSION estropiée: eine lähme [ungefährte] rede.
 ESTUDE, &c. f. ÉTUDE.
 ESTUI, f. ÉTUI.
 ESTURGEON, f. ÉTOURGEON.
 ESTUVE, &c. f. ÉTUVE.
 ESTUY, f. ÉTUI.
 SESVANOUIR, &c. f. S'ÉVANOUIR.
 ESVENTRER, f. S'ÉVENTRER.
 ESVERTUER, f. S'ÉVERTUER.
 ESULE, f. f. wolfs- milch; ein heil- kraut.
 ET, conj. und.
 ETABLAGE, f. m. stall- pacht; geld für einen gemieteten stall.
 ETABLE, f. f. stall; vieh- stall. Etable à beufs: ochen- stall. Etable à cochons: schwein- stall.
 ETABLE, [in der see- fahrt.] vorderstabe, so vorn am schiff vom kiel, bis zur spitze hinan reichen. † S'aborder de franc étale; [in der see- fahrt] wann zwey schiffe gerad mit dem vordertheil auf einander gehen.
 ETABLER, v. a. stallen; ein- stallen; in den stall thun.
 ETABLI, ÉTABLIE, f. m. [das letzte ist irrig.] werck- tisch des schneiders, tischers u. d. g.
 † ETABLI [in der see- fahrt] gelegen; sich strecken. Un rocher établi Est & Ouest, ein fels der von Ost gegen West liegt.
 ETABLIR, v. a. bestallen; ein-

ETA

setzen; einführen; anlegen. Etablir des loix: gefäße einführen. Etablir des magistrats: obrigkeit bestellen. Etablir quelqu'un dans un emploi: einem zu einem dienst anheften; zum dienst befördern. Etablir bien ses affaires: seine dinge wohl einrichten; auf einen guten fuß setzen.
 † ETABLIR les voiles, die segel aufspannen.
 † Vaisseau établi sur ses amarres, ein schiff das seine anker geworfen hat.
 Il est mal établi dans l'esprit du prince: er siehet nicht wohl bey seinem fürsten; ist nicht in gnaden bey ihm.
 S'ETABLIR, v. r. sich setzen; sich niederlassen; sich in stand und nahrung setzen; sich einrichten. C'est un jeune homme, qui commence à s'établir: er ist ein junger mann, der anfängt sich einzurichten. C'est depuis peu que je me suis établi ici: ich habe mich unlängst hie gesetzet. Une famille bien établie: ein haus, das wohl siehet; wohl versorgt ist; sich wohl eingerichtet.
 † ETABLISSEMENTS, die verordnungen und befehl der Königen in Frankreich [ist alt.]
 ETABLISSEMENT, f. m. einföhrung; einsetzung; fest- setzung; stiftung. L'établissement d'une academie: einsetzung [bestallung] einer ritter- schul.
 ETABLISSEMENT, einrichtung; versorgung; aufenthalt. L'établissement d'un valet en service: annehmung eines dieners zur aufwartung. C'est un établissement pour le reste de mes jours: es ist eine versorgung auf meine übrige lebens- zeit. Il n'a point encore d'établissement: er hat sich noch nicht geset; hat noch keinen beständigen aufenthalt.
 ETAGE, f. m. stock; stock- werck eines hauses. Loger au second étage: in dem zweyten stock wohnen.
 ETAGE, [im garten- bau.] absatz von ästen oder wurzeln am baum. Il faut laisser monter les arbres par étages: man muß die bäume nach gewissen absätzen in die höhe wachsen lassen.
 ETAGE, stand; ordnung; gattung. Ce sont des gens du plus bas étage: die leute sind von den geringsten; aus dem niedrigsten stand.
 Il est fou à triple étage, er ist ein erk- narr.
 Il y a des esprits de tons les étages, es giebt mancherley gattungen der menschen.
 ETAL, f. m. [in der see- fahrt] das stag.
 ETALIE, f. f. [spr. Etée] stütze; gegen- vfeiler.

ETA' 297

ETALEMENT, f. m. das stützen.
 ETAIER, v. a. [spr. Etée] stützen.
 ETAIM, f. ÉTAIN, f. m. zinn.
 ETAIMER, f. ETAMER.
 ETAL, f. m. fleisch- band; fleisch- scharn.
 ETALAGE, f. m. das auslegen; austramen der feilen waaren. Mettre de la marchandise en étalage: seine waare auslegen.
 Mettre la science en étalage, seine wissenschaft sehen lassen; sich mit seiner gelehrsamkeit hervor thun.
 ETALER, v. a. auslegen; austramen.
 ETALER son zele, seinen eyfer sehen lassen.
 † ETALER les marées, [in der see- fahrt] wegen wiederwärtigem winde den anker werfen, und auf bessern wind warten.
 ÉTALEUR, f. m. buch- kramer; der auf einer bank feil hat.
 ETALIER, f. m. scharn- schlächter.
 ETALON, f. m. bescheller; zucht- hengst.
 ETALON, das eich- maß; nach welchem alle andere geeicht werden.
 ÉTALONAGE, f. m. das eichen; visiren des maßes.
 ETALONNEMENT, f. m. visirung der maas.
 ETALONNER, v. a. maas eichen; visiren.
 ÉTALONNEUR, f. m. visirer; der die maas eicht.
 ETAMBRAIES, f. m. [in der see- fahrt] stücken holz, damit der maas auf dem oberlof an den seiten vest gemacht ist.
 ETAMER, ÉTAIMER, v. a. verzinnen; mit zinn überziehen.
 ETAMINE, f. f. estemin; ein dünn wollen zeug.
 ETAMINE, haar sieb.
 Passer par l'étamine, genau prüfen; scharf untersuchen; hart hernehmen. Il a passé par l'étamine: er hat die probe ausgehalten; er hat ein hartes ausgestanden.
 ETAMPER, v. a. [bey dem schmidt] löcher in die huf- eisen machen.
 ETAMURE, f. m. verzinnung. Etamure simple: double: einfache; doppelte verzinnung.
 ETANC, adj. [in der see- fahrt] vaisseau etanc: wohlverwahretes schiff.
 ETANCES, f. f. [in der see- fahrt] vfeiler, welche längst der runden treppen- stütze, vom oberlof ins schiff, geset und, die quers- balken

- balcken darauf die oberdecke ruhet, zu unterstützen.
- ETANCHÉMENT**, *f. m.* das stillen; stopfen; löschen.
- ETANCHER**, *v. a.* stillen; löschen. Etancher le sang: das blut stillen. Etancher la soif: den durst löschen.
- ETANÇON**, **ETANSON**, *f. m.* stütze; unterfaß.
- ETANÇONNEMENT**, *f. m.* unterstützung.
- ETANÇONNER**, **ETANSONNER**, *v. a.* stützen; unterstützen; untersetzen.
- ETANG**, *f. m.* weyher; teich.
- ETANGUES**, *f. f.* große zange der münzer die schienen zu schlagen.
- ETANT**, *partic.* von **ÊTRE**.
- ETAPE**, *f. f.* wein-maß zu Paris.
- ETAPE**, ablager, für ziehende kriegs-völcker. Etablir les etapes: die ablager bestellen [einrichten.] Brûler l'étape: faire cuire l'étape, wird gesagt, wenn der befehl-haber geld für das ablager nimmt und die soldaten weiter gehen läßt.
- ETAPE**, täglicher unterhalt eines soldaten; portion.
- ‡ **ETAPE**, das Magazin in welchem die lebens-mittel für durchziehende Soldaten behalten werden.
- ‡ **ETAPE**, Eine feststatt darinnen eine große niederlage von waaren ist.
- ETAPIER**, *f. m.* proviant-meister; der bestellt ist, den soldaten die portion auszutheilen.
- ÉTAT**, *f. m.* zustand; stand; vermögen. Savoir l'état des affaires: des zustands ver-sachen kundig seyn. Changer d'état: in andern stand gerathen. Il est en état de faire fortune: er ist in dem stand [er ist an dem] ein gutes glück zu erjagen. Il n'est pas en état de finir ce qu'il a commencé: es ist nicht in seinem vermögen [er ist des vermögens nicht,] zu enden, was er angefangen. † Etat d'innocence, der stand der unschuld.
- ÉTAT**, vorhaben; anschlag; hoffnung; züversicht. Je fais état de partir demain: ich habe vor [bin willens,] morgen abzureisen. Il fait état de tout obtenir: er hoffet [macht sich die rechnung] er werde alles erhalten. Faites état que cela est ainsi: verlaßet euch drauf, daß dem also sey.
- ÉTAT**, hochachtung. Faire état d'une personne: jemand hoch achten; viel von einem halten.
- ÉTAT**, reich; stand; regiment; staat. Un état puissant: ein mächtiges reich. Un état heureux: ein glückliches regiment. Un hom-

- me d'état: ein staats-mann. Conseiller d'état: staats-rath; geheimer rath. Un coup d'état: ein wichtiger [dem reich hoch-angelegener] handel.
- ÉTAT**, stand; ordnung in dem regiment. Etat ecclésiastique: der geistliche stand. Le tiers état: der dritte stand; der bürger-stand; die städte. Assembler les états: die stände beruffen; einen reichs-oder land-tag halten.
- ÉTAT**, auffaß; register; verzeichniß. Etat de la maison du Roi: verzeichniß von bedienten des königlichen hauses. Etat de la guerre: auffaß; überschlag der kriegs-rüstung. Etat major: regiments-stab; general-stab.
- ‡ Les Etats Generaux, die General-staaten von den vereinigten Provinzien.
- ÉTAU**, *f. m.* schraub-stock.
- ÉTÉ**, *f. m.* sommer. Passer l'été à la campagne: den sommer auf dem land zubringen. L'été S. Martin: der nachsommer; Galen-sommer.
- ÉTEIGNOIR**, **ÉTEINDOIR**, *f. m.* [das erste ist das gemeinste.] dämpfer; dampf-horn.
- ÉTEINDRE**, *v. a.* J'éteins, tu éteins, il éteint, nous éteignons; j'éteignois; j'éteignis; j'ai éteint; j'éteindrai; que j'éteigne.] löschen; ablöschen; auslöschen. Eteindre une chandelle ein licht auslöschen. Eteindre un fer chaud: ein glühend eisen ablöschen. Eteindre de la chaux: kalk löschen.
- ÉTEINDRE**, dämpfen; tilgen; aufheben. Eteindre les passions: seine begierden dämpfen. Eteindre une guerre: einen krieg aufheben; dem krieg ein ende machen. Eteindre une famille: ein geschlecht vertilgen. Eteindre une pension: einen gnaden-gehalt aufheben; einziehen.
- ÉTEINS**, ou cornieres, [in der see-fahrt] die billhölzer.
- ÉTENDART**, *f. m.* standart; reuter-fahn.
- ‡ Suivre les étendarts de quelqu'un, eines parthey annehmen. Lever l'étendart, sich zum haupt einer rotte aufwerfen. Arborer l'étendart, die fahnen aufstecken, ausstecken.
- ÉTENDART**, bey denen floristen, die drey obersten blätter an der iris-blume.
- ÉTENDEUR**, *f. m.* [in der anatomie] ausstreck-maßgen. [es giebt deren an verschiednen theilen des leibes.]
- ÉTENDOIR**, *f. m.* [bey dem drucker.] das kreuz, womit die bogen aufgehendet werden.
- ÉTENDRE**, *v. a.* [wird conjugirt wie Tendre.] ausstrecken; ausbreiten; ausziehen; erstrecken.

- Étendre les bras**: die arme ausstrecken. **Étendre du beurre sur le pain**: butter auf das brodt schmieren.
- ÉTENDRE** ses conquêtes, mehr landes erobern; sein reich durch eroberung erweitern.
- ÉTENDRE** une loi, ein gesetz weiter ziehen [erstrecken,] als die worte lauten.
- ‡ **ÉTENDRE** le parchemin; weitläufige schriften aufziehen, umb die kosten zu vermehren.
- ‡ **ÉTENDRE** la courtoie, sein recht zu weit geben machen; zu viel gewinn begehren.
- ÉTENDRE**, *v. r.* sich strecken; ausstrecken; erstrecken;recken. S'étendre sur son lit: sich auf sein bett strecken.
- ÉTENDRE** sur les louanges de quelqu'un: sich bey jemandes lob aufhalten; weitläufig seyn jemand zu loben.
- ÉTENDUE**, *m.* **ÉTENDUE**, *f. adj.* ausgebreitet; ausgestreckt.
- ÉTENDUE**, *f. f.* ausbreitung; erstreckung; weite; strecke. L'étendue est l'objet de la géométrie: die erstreckung ist dasjenige, wovon die meß-kunst handelt. Pais d'une grande étendue: ein weit umfangenes land. Une grande étendue de tems: eine lange strecke der zeit.
- ÉTENDUE** d'esprit, fähigkeit des verstands; verstand, der viel dinge ordentlich fassen kan.
- ÉTERNEL**, *f. m.* der ewige Gott. Ce dit l'éternel: so spricht der herr.
- ÉTERNEL**, *m.* **ÉTERNELLE**, *f. adj.* ewig; immerwährend. Les peines éternelles: die ewige pein. Inquietude éternelle: immerwährende unruhe.
- ÉTERNELLE**, *f. f.* gelbe sommer-blume.
- ÉTERNELLEMENT**, *adv.* ewiglich; unaufhörlich.
- ÉTERNELLEMENT**, *stats;* ohne unterlaß.
- ÉTERNISER**, *v. a.* verewigen; immerwährend machen. Éterniser la memoire des grands hommes: das andenden grosser leute verewigen; immerwährend erhalten.
- ÉTERNITE**, *f. f.* ewigkeit; beständige währung.
- ÉTERNUER**, *v. n.* niesen.
- ÉTERNUMENT**, *f. m.* das niesen.
- ÉTERODOXE**, *f.* **HÉTÉRODOXE**.
- ÉTESIES**, *f. m.* gelinde hunds-tags-winde.
- ÉTETER**, *v. a.* [im gartenbau.] einen baum abspitzen; abköpfen; abfolben.
- ÉTEUF**, *f. m.* [spr. Eten.] ball;

- ball; schlag = ball, wenn er noch nicht überzogen.
 Repousser l'éteuf, sprüchw. den ball zurück schlagen, d. i. ein wort gegen das ander setzen; sich verantworten; widersprechen.
 ETEULE, *f. f.* stoppel.
 ETHEREE, *f. f.* [in der natur-lehre] die subtile oder reine himmels-luft.
 ETHIOPIE, *f. f.* Mohren-land.
 ETHIOPIEN, *f. m.* Mohr.
 ETHIOPIENNE, *f. f.* Mohrin.
 ETHIOPIQUE, *adj.* Mohrisch.
 ETHIQUE, *f. f.* die sitten-lehr.
 ETIENNE, *f. m.* Etessen, ein manns-nahme.
 ETIER, *f. m.* wasser = canal, dadurch das see = wasser in die hälder läuft. [zum saltz = machen.]
 † ETIER, eine jede durch kunst oder von natur mit dem Meer durch einen auslauf gemeinschaft habende grube, oder graben.
 ETIMOLOGIE, *f. f.* [in der sprach-kunst] wort-forschung; ableitung; abstammung der worte.
 ETIMOLOGIQUE, *adj.* zur wort-forschung gehörig.
 ETIMOLOGISTE, *f. m.* der in der wort-forschung geübt ist.
 ETINCELLANT, *m. ETINCELLANTE, f. adj.* funcklend; funcken werfend.
 ETINCELLANT, glänzend. Des yeux étincellans: funcklende augen.
 ETINCELLE, *f. f.* funcke; feuer = funcke. Une feule étincelle peut produire un embrasement: ein einiger funcke kan ein feuer anzünden.
 Une étincelle d'esperance, ein funcke der hoffnung; ein wenig hoffnung.
 Une étincelle de sedition, ein anfang [anlass; gelegenheit] zur aufruhr.
 ETINCELEMENT, *f. m.* das funckeln; glänzen; der schimmern.
 ETINCELLER, *v. n.* funckeln; glänzen; schimmern.
 Ses ouvrages étincellent de beauté, seine schriften schimmern von schönheit.
 S'ETIOLER, *v. n.* [in garten-bau.] hoch aufschießen; in die höhe schießen.
 ETIQUE, *adj.* schwind-süchtig; mager; ausgezehrt. Fievre étique: schwind-süchtig fieber.
 ETIQUETTE, *f. f.* aufschrift. überschrift; titel; rubric, auf briefschaften, apotheker = büchsen, gelt-säcke und andere pacfe.
 Juger sur l'étiquette du sac: sprüchw. leichtsinnig [obenhin] urtheilen.

- † ETIQUETTE du Palais, [an dem Spanischen u. einigen andern hofen] die verzeichnis alles dessen, was alle tag bey hof solle beobachtet werden.
 ETIQUETTER, *v. a.* unterschreiben; rubriciren. Etiquetter un sac: einen umschlag von acten rubriciren. Etiquetter une fiole: eine flasche überschreiben.
 ETIRE, *f. f.* ausdrücker, damit die leder = bereiter das wasser aus den nassen häuten und fellen bringen.
 ETIRER, *v. a.* ausschmieden; lang schmieden.
 ETMOIDE, *adj.* [in der heil-kunst] sieb = förmiges beim über der nase.
 ETOFE, *f. f.* zeug. Etofe de laine: wollen-zeug. Etofe de soie: seiden-zeug.
 ETOFE, zeug; stuf, woraus etwas gemacht ist. Ces bottes font faites de bonne etofe: die stiefel sind von gutem zeug gemacht. Il entre diverses fortes d'étofes dans les chapeaux: zu hüten kommt mancherley stuf.
 ETOFE, art; gattung. Ce sont des gens de même etofe: sie sind alle einerley gattung; einer haar.
 ETOFER, *v. a.* stasieren; schmücken; überziehen. Etofer des chaufes: stühle überziehen.
 FER ETOFE, gehärtet eisen.
 ETOFES, *f. f. pl.* [bey dem sticker] gedrehte oder gewirnte seiden.
 ETOFURE, *f. f.* verzierung; ausschmückung.
 ETOILE, *f. f.* stern. Etoile fixe: ein fix-stern; unbeweglicher stern. Etoile errante: ein beweglicher [fortrückender] stern.
 Les étoiles me sont contraires: das glück ist mir zuwider.
 C'est son étoile, qui le conduit: sein stern [sein beywohner] des glück] führt ihn.
 ETOILE, eine meer-spinne.
 ETOILE, stern-blume.
 ETOILE, sternlein, so im druck, statt eines zeichens beygesetzt wird.
 ETOILE, stern; weißes zeichen an der stirn eines pferds.
 ETOILE, [in der kriegs-bau-kunst] eine stern-schanz.
 ETOILE VOLANTE, stern-schneuzen; stern-schuß.
 ETOILE, *m. ETOILEE, f. adj.* gestirnt. Le ciel étoilé: der stern-himmel; gestirnte himmel.
 ETOILER, [in der münze] von einander lassen; aufspringen. [wird von den schieren gesagt.]
 ETOLE, *f. f.* stiel; stück des prierlichen zeraths in der Römischen kirche.

- ETONNANT, *m. ETONNANTE, f. adj.* erschrecklich; entsetzlich. Chose étonnante: eine erschreckliche sache.
 ETONNE, *m. ETONNEE, f. adj.* erschrocken; erstaunt.
 ETONNEMENT, *f. m.* verwunderung; erstaunung; bestürzung.
 ETONNER, *v. a.* erschrecken; in verwunderung setzen; entsetzen; bestürzt machen.
 S'ETONNER, *v. r.* erschrecken; bestürzt werden; sich entsetzen; sich verwundern; sich bestürzen.
 † ETOPEE, *f. f.* [in der red-kunst] eine beschreibung der sitten und neigungen einer person.
 ETOUDEAU, *f. m.* junger hahn; junger kapaun.
 ETOUFANT, *m. ETOUFANTE, f. adj.* ängstlich; be-klemmend; erstickend. Un chaud étoufant: eine ängstliche [beklemmende] hitze.
 ETOUFEMENT, *f. m.* eng-brüstigkeit; beklemmung des athems.
 ETOUFER, *v. a.* ersticken; erdrücken; den athem benehmen. Il fut étouffé dans la foule: er ward im gedräng erdrückt. La fumée étouffe: der rauch erstickt; benimmt den athem.
 ETOUFER les passions: seine begierden unterdrücken.
 La joie étouffe mes paroles: die freude erstickt mir die worte in dem munde; ich kan vor freuden nicht reden.
 ETOUFER, *v. n.* S'ETOUFER, *v. r.* sticken; würgen; erstickten. Etoufer de chaud: vor hitze ersticken.
 S'ETOUFER de rire: sich zu sehr lachen.
 ETOUFOIR, *f. m.* dampf-topf; dampf-kessel, so über das feuer gedeckt wird, wenn man es auslöschten will.
 ETOUPE, *f. f.* werck; heyde. Mettre le feu aux étoupes: sprüchw. das feuer anschüren; zand anrichten; leute zusammen besen.
 ETOUPER, *v. a.* mit werck verstopfen.
 S'ETOUPER les oreilles: die ohren verstopfen; nicht hören wollen.
 ETOUPILLON, *f. m.* zapfe, am faß.
 † ETOUPIN, *f. m.* baumwollene stricke, welche in einer gewissen brühe eingetaucht sind.
 ETOURDERIE, *f. f.* tummer streich; unbesonnener handel.
 ETOURDI, *f. m.* ein unbedacht-samer [unbesonnener] mensch.
 ETOURDIE, *f. f.* eine unbesonnene.
 P p 2 A L'E-

A' L'ÉTOURDIE, *adv.* unbesonnener weise.
ÉTOURDIMENT, *adv.* unbesonnener weise.
ÉTOURDIR, *v. a.* betäuben; übertäuben. Le son des cloches étourdit : das gethön der glocken betäubet.
 Vous m'étourdissés de vos sottises : ihr übertäubet mich [machet mir den kopf voll] mit euren possen.
 † **S'ÉTOURDIR**, *v. r.* sich selbst sinnlos machen; sich selbst betrügen.
 Il cherche à s'étourdir sur la crainte de la mort : er sucht die todesfurcht bey sich zu dämpfen; zu unterdrücken.
ÉTOURDISSANT, *adj.* was betäubet. Les carosles font un bruit étourdissant : die futschchen machen einen lärm, daß man nicht hören kan.
ÉTOURDISSEMENT, *f. m.* betäubung; übertäubung; benennung der sinnen. Il est frappé d'un esprit d'étourdissement : er ist seiner sinnen beraubt.
ÉTOURGEON, *f. m.* stör.
ÉTOURNEAU, *f. m.* staar.
ÉTRANGE, *adj.* fremd; ausländisch.
ÉTRANGE, fremd; seltsam; ungemeyn; ungewöhnlich; wunderbarlich. C'est une humeur étrange : er ist ein seltsamer [wunderlicher] kopf. Un étrange accident : ein seltsamer [ungewöhnlicher] zufall. Je trouve étrange, que &c. ich finde es sehr fremd [es bestremdet mich] daß ic.
ÉTRANGEMENT, *adv.* ungemeyn; heftiglich; über die maß. Étrangement colere : über die maß zornig.
ÉTRANGER, *m.* **ÉTRANGÈRE**, *f. adj.* fremd; ausländisch. Une plante étrangère : ein ausländisches gewächs. Aller dans les pais étrangers : in fremde lande reisen. † Troupes étrangères : fremdes kriegsvolk, das in eines Fürsten sold stehet.
ÉTRANGER, fremd; der nicht in das haus gehört. Avoir des étrangers : freunde bey sich haben.
ÉTRANGER, fremd; uneigen; zu einer sache nicht gehörig. Un corps étranger : ein fremder körper.
ÉTRANGER, unwissend; unerfahren. Il est étranger dans cette science : er ist fremd [unerfahren] in dieser wissenschaft.
ÉTRANGER, *f. m.* ausländler.
ÉTRANGER, *v. a.* entfernen; abschaffen; wegthun. Étranger un valet : einen diener abhandeln.
ÉTRANGLER, *v. a.* erwürgen; erdroffeln; ersticken. Un Empereur s'étrangla d'un pepin : ein Kayser ist an einem obststern erstickt.

ÉTRANGLER, erwürgen; tödten. Je l'étranglerois de mes mains : ich wolte ihn mit meinen händen um das leben bringen.
ÉTRANGLER les affaires : die geschäfte übereilen; obenhin abthun, ehe sie recht erwogen.
ÉTRANGLER quelcun : mit einem feisen; zanken; schelten.
ÉTRANGLER. Cet habit m'étrangle : das kleid ist mir so enge, daß ich nicht schnauben kan.
ÉTRANGLER un sac : einen sack fest zubinden.
 J'ai un mot, qui m'étrangle : ich kan mich nicht enthalten zu sagen.
 † Ce batiment est trop étranglé : die flügel dieses gebäues stehen zu nahe beyssamen.
 † **ÉTRAQUE**, *f. f.* die breite eines die lens, mit welchen das schiff von aussenher bekleidet wird.
 † **ÉTRAVE**, *f. f.* [in dem schiffbau] ein gekrümmtes holz, welches zuvorderst auf dem tiel stehet, und das vordertheil des schiffes hilffet ausmachen.
ÉTRE, *v. f.* und *auxil.* [Je suis, nous sommes, vous êtes, ils sont; j'étois; je fus; j'ai été; je serai; je sois; je fusse; je serois.] seyn. Dieu est de toute éternité : Gott ist von ewigkeit her.
ÉTRE, bestehen; enthalten seyn. La douceur est dans le goût, & non pas dans le fruit : die süßigkeit ist in dem geschmack, und nicht in der frucht enthalten.
ÉTRE pour quelcun : auf einer seite seyn; einem beyfallen; beystehen. Je suis pour vous : ich halte es mit euch.
ÉTRE à quelcun : einem zugehören; gebühren. Cela est à moi : das ist mein; geböret mir zu.
ÉTRE, sich aufhalten; geschäftig seyn. Etre tout le jour à écrire : den ganzen tag schreiben; mit schreiben zubringen.
IL EST à craindre : es ist zu fürchten. Il seroit à souhaiter : es wäre zu wünschen.
ÉTRE bien avec quelcun : mit jemand wohl dran seyn.
ÉTRE, *f. m.* ein wesen. Un être réel : ein bestehendes wesen. Un être de raison : ein eingebildetes [erdachtes] wesen.
 Savoir les êtres d'un logis : die gelegenheit eines hauses wissen.
ÉTRÉCIR, *v. a.* einziehen; enger machen. Étrecir un habit : ein kleid einziehen. Le chemin alloit en étrecissant : der weg lief immer enger zu.
ÉTRÉCISSEMENT, *f. m.* das enger machen; die einziehung.
ÉTRÉCISURE, *f. f.* enge; erd-enge.
 † **ÉTREIGNOIRS**, *f. m.* ein werkzeug des schreiners, welches er zu denen fügenen brauchet.

ÉTREIN, *f. m.* stroh, zur pferdestreue.
ÉTREINDRE, *v. a.* [J'étreins; j'étreignis; j'ai étreint; j'étreindrai.] halten; fest halten; drücken. Qui trop embrasse, mal étreint : sprüchw. wer zu viel faßt, kan es nicht wohl erhalten.
ÉTREINTE, *f. f.* heft an einem gürtel, u. d.
ÉTREINTE, *f. f.* das drücken; zusammen halten.
ÉTREINNE, *f. f.* neu-jahrs-geschend.
ÉTREINNE, hand-gift; handkauf; hand-geld; der erie verkauf, den ein framer thut.
ÉTRENNER, *v. a.* zum neu-jahr beschenden; das neu-jahr austheilen.
ÉTRENNER, hand-gift empfangen. C'est pour m'étreonner : das ist mein hand-geld; ich thue es um der hand-gift willen.
ÉTRENNER, hand-gift bringen; einem framer zum erstenmahl abkaufen. Je vous étreinne : ich kaufe zum erstenmahl bey euch.
ÉTRENNER un habit : ein kleid zum erstenmahl anlegen.
ÉTRÉSILLONNER, *v. a.* [in der bau-kunst] mit breten und spreissen versehen.
ÉTRÉSILLONS, [in der bau-kunst] spreissen, das einfalten der erde zu hindern.
ÉTRIER, *f. m.* steig-bügel. Tenir l'étrier : den bügel halten. Perdre les étriers : die bügel verlihren.
 Je lui ferai perdre les étriers : sprüchw. ich will machen, daß er gegen mir nicht aufkommen soll; ich will sein meister werden.
ÉTRIER, [in der bau-kunst] eisern band.
ÉTRIER, [in der anatomie] klein dein inwendig im obr.
 † **ÉTRIERS**, [in der see-fahrt] kleine zusammen gestochene strick, die man brauchet, um eine segelstange zu oberst an den mast zu heben, oder in einem nachen den ruder best zu machen.
ÉTRIERE, *f. f.* steig-bügel-rieme; it. ein kleiner rieme die bügel in die höhe zu binden.
ÉTRILLE, *f. f.* spriegel. On est ici logé à l'étrille : sprüchw. in diesem wirthshause wird man gespriegelt; übersezt.
ÉTRILLER, *v. a.* spriegeln.
ÉTRILLER, schlagen; streichen; prügeln.
ÉTRIPER, *v. a.* ausweiden; das eingeweide ausnehmen.
 Je l'étriperai, si je l'attrape : wo ich ihn krieger, will ich ihm das herz aus dem leibe reißen.
ÉTRIPER, [bey dem gärtner] die

ETR ETU

die blätter einer blume von einander reissen.
ETRIQUETS, art von fischneben.
ETRISTE, [bey der jägerey] un levrier éristé: windhund, so wohl gemachte fuisse hat.
ETRIVIERE, *f. f.* steig-riem; hügel-riem.
ETRIVIERE, lederne peitsche; streiche mit der peitsche. Donner les étriviers: einem die peitsche geben.
ETROIT, *m. ETROITE*, *f. adj.* [spr. *Etré, Etréte*] eng; schmal; genau. Chemin étroit: ein enger weg. Drap étroit: schmal tuch.
 Amitié étroite: genaue [vertrauliche] freundschaft.
 Une vie étroite: ein eingezogenes leben.
 Le droit étroit: das strenge recht. Defenses très étroites: scharfes verbot.
 Un esprit étroit: ein geringer verstand; der nicht viel begreifen kan.
ETROIT, [auf der reut-bahn] Cheval étroit: pferd, das fast keinen leib hat, und ganz eingefallen ist.
ETROIT, [auf der reut-bahn] Conduire un cheval étroit: pferd im engen kreis reuten.
A L'ÉTROIT, *adv.* genau; eng. Etre logé à l'étroit: in einem engen zimmer wohnen.
 † Etre réduit à l'étroit: er armet sich durch einen verlust.
ETROITEMENT, *adv.* [spr. *Etrétement*] eng; genau. Serrer étroitement: eng einschliessen; einspannen; zusamment drücken.
 Etre obligé étroitement à quelqu'un: einem genau [höchlich] verbunden seyn.
ETRON, *f. m.* menschen-kotb.
ETRONCONNER, *v. a.* [im garten-bau] einem baum abstoßsen; ihm die krone abnehmen.
ETROPE, [in der see-fahrt] das um die walze herum gewandte tau, damit sie nicht zerberste.
ETUDE, *f. f.* lehr-übung; gelehrsamkeit; studieren. Homme d'étude: ein gelehrter; der sich des studierens beieißt.
ETUDE, studier-stube.
ETUDIANT, *adj. & f. m.* student.
ETUDIE, *m. ETUDIEE*, *f. adj.* fleißig ausgearbeitet; mit fleiß bedacht. Discours étudié: eine mit fleiß bedachte [wohl ausgearbeitete] rede.
ETUDIER, *v. a.* studieren; sich auf erlernung der wissenschaft legen. Il a étudié à Bâle: er hat zu Basel studiert. Etudier en droit; en médecine, &c. die rechte; die arznei-kunst studieren.
ETUDIER, lesen; über den büchern liegen. Il étudie sept heures

ETU EVA

tous les jours: er studiert täglich sieben stunden.
ETUDIER une personne, einer person sinn und neigungen merken; erkennen lernen. Etudier le monde: die welt kennen lernen.
S'ETUDIER, *v. r.* sich beieiffen; fleiß anwenden. S'étudier à la vertu: sich der tugend beieiffen. S'étudier à bien parler: fleiß anwenden, daß man geschicklich rede.
ETUDIOLE, *f. f.* schrift-schränckgen.
ETUI, *f. m.* überzug; futeral; büchse. Un étui de chapeau: ein hut-sutter. Un étui pour mettre des épingles: ein nadel-büchselein.
ETUVE, *f. f.* stube; bad-stube.
 † **ETUVE**, eine hütte, in welcher die hutmacher die hute trocknen.
 † **ETUVE** de corderie, ein mit öfen und kesseln versehener ort, allwo man die schiff-seiler durch das pech ziehet.
ETUVEE, *f. f.* gedämpfte speise. Une carpe à l'étuvee: ein gedämpfter carpe.
ETUVEMENT, *f. m.* das wärmen; die erwärmung; bähung.
ETUVER, *v. a.* einen schaden bähn; waschen; reinigen.
ETUVISTE, *f. m.* bader.
EVACUATIFS, *f. m. pl.* abführende mittel.
EVACUATION, *f. f.* [spr. *Evacuacion*] [in der heil-kunst] abführung.
EVACUATION d'une place: austräumung eines ortes.
EVACUER, *v. a.* abführen. Evacuer la bile: die gall abführen.
EVACUER, räumen; die besatzung ausziehen. Evacuer une place: einen ort räumen.
 † **EVACUER**, verlassen. Les François ont évacué l'Italie: die Franzosen haben Italien verlassen; geräumt.
EVADER, *v. a.* entweichen; durchgehen; heimlich entrinnen. On l'a fait évader: man hat ihm heimlich davon geholfen.
S'EVADER, *v. r.* durchgehen; sich davon machen.
EVALUATION, [spr. *Evaluacion*] [im rechts-handel] schätzung; tarierung.
EVALUER, *v. a.* schätzen; würdigen; tarieren.
EVANGELIQUE, *adj.* evangelisch.
EVANGELIQUEMENT, *adv.* evangelisch; dem evangelio gemäß.
 † **EVANGELIQUES**, *f. m.* irr-geister, welche alle bücher der h. schrift, ausgenommen die Evangelien, verwarfen.
EVANGELISER, *v. a.* das evangelium predigen. [Annoncer l'évangile ist besser.]

EVA EUC 301

EVANGELISTE, *f. m.* evangelist.
EVANGELISTE, [im rechts-handel] bezeugt eines referenten, so neben ihm die acten durchliest; bezeugt; so eine rechnung mit abnimmt.
EVANGILE, *f. m. und f.* das evangelium. Jurer sur les saintes evangiles: mit auflegung der hand auf das evangelien-buch schwören. [in dieser einigen redens-art ist es *f.*]
SEVANOUIR, *v. r.* in ohnmacht fallen; ohnmächtig werden.
S'EVANOUIR, verschwinden; vergehen; zu nichts werden. Sa gloire s'est évanouie: sein ruhm ist verschwunden.
EVANOUISSEMENT, *f. m.* ohnmacht. Il lui a pris un évanouissement: es hat ihn eine ohnmacht überfallen.
EVANTER, *f. EVENTER*.
EVAPORATION, *f. f.* [spr. *Evaporacion*] aufdämpfung; ausdämpfung.
EVAPORATION d'esprit, un-verstand; leichtsinnigkeit; undachtsamkeit.
EVAPORE, *m. EVAPOREE*, *f. adj.* undachtsam; leichtsinnig.
 † **EVAPORER**, *v. r.* verdampfen; ausdampfen; ausdunsten.
 † **EVAPORER** son chagrin: seinen verdruss durch klagen erleichtern.
 † **EVAPORER** sa bile: seinen zorn auslassen.
S'EVAPORER, *v. r.* verdampfen; berrauchen.
S'EVAPORER, im zorn auffahren; ausfahren.
 † **S'EVAPORER** en imaginations; en vaines idées: sich den kopf mit luft-schlössern anfüllen.
 † **S'EVAPORER**, durch reden und aufführung seine leichtsinnigkeit an den tag legen.
EVASEMENT, *f. m.* öfnung; erweiterung.
EVASER, *v. a.* erweitern. Nez évase: eine weite [stumpfe] nase.
EVASER, [im garten-bau] Evaser un arbre: die äste eines baums aus einander sperren, wenn sie zu dicht wachsen.
EVASION, *f. f.* sucht; heimliches entkommen.
 † **EVASION**, eine schlechte aus-sucht, in dem disputiren.
EVASURE, *f. f.* [in der see-fahrt] öfnung eines schiffs, so allzuweit gemacht ist.
EUCARISTIE, *f. f.* [spr. *Eucaristie*] das heilige abendmahl.
 † **EUCARISTIQUE**, *adj.* Les especes eucharistiques: die zeichen in dem heiligen abendmahl.
 † **EUCHOLOGE**, *f. m.* das kirchen-buch der Griechen.
 P P 3 EUD-

- ‡ EUDISTES, *f. m.* eine gesellschaft weltlicher priester, welche Pater Eudes gestiftet.
- ‡ EUDOXE, *f. m.* Eudorus, ein manns-nahme.
- EVECHE, *f. m.* bischofthum; bisthum.
- EVECHE, bischofs-hof; wohnung des bischofs.
- ‡ EVECHE, die land-karte eines bisthums.
- EVEIL, *f. m.* wachen; schlaflosigkeit.
- EVEILLE, *m.* EVEILLEE, *f. adj.* munter; lebhaft; lustig.
- EVEILLER, *v. a.* wecken; aufwecken.
- EVEILLER, ermuntern; erwecken. Le vin éveille l'esprit: der wein ermuntert das gemüth.
- ‡ S'EVEILLER, *v. r.* erwachen; sich aufmuntern.
- EVENEMENT, *f. m.* begebenheit; fall; ausgang.
- A TOUT EVENEMENT, *adv.* auf allen fall.
- ‡ EVENT, *f. m.* erlustung. Mettre un habit à l'évent: ein kleid erlusten.
- ‡ Ce vin sent l'évent: dieser wein ist verrothen.
- ‡ Pour tirer du vin il faut donner de l'évent au tonneau: um wein zu zapfen muß man dem faß oben luft machen.
- EVENT, [bey der artillerie] hüfte die man der stück-kugel giebt, desto leichter in lauf zu kommen.
- EVENTAIL, *f. m.* aber gemeiner *f.* ein weher; fächer.
- EVENTAILLIER, EVENTAILLISTE, *f. m.* ein mahler, so nichts als weher mahlt.
- EVENTAIRE, INVENTAIRE, *f. m.* [das erste ist das gemeinste] ein trag-forb.
- EVENTE, *f. f.* [bey dem seifensieder] licht-faßen.
- EVENTE, *m.* EVENTEE, *f. adj.* unbesonnen; leichtsinnig.
- EVENTER, *v. a.* luft machen; luft zuwehen; an die luft legen.
- EVENTER, erwittern; entdecken; erfahren. Eventer un secret: hinter ein geheimniß kommen. Eventer une mine: eine pulverbgrube entdecken.
- J'ai éventé la mine, sprüchw. ich bin hinter den anschlag gekommen.
- S'EVENTER, *v. r.* verrathen; verschalen; schal werden. Vin éventé: verschalter wein.
- ‡ S'EVENTER, *v. r.* sich durch wehen erkühlen.
- ‡ EVENTER une piece de bois, ein stück holz so man in die höhe ziehet von der mauer des hauses zurück ziehen, damit nichts zerstoßen werde.
- EVENTER, [in der see-fahrt]

- den wind recht in die seegel fassen.
- ‡ EVENTOIR, *f. m.* ein schlechter weber dessen sich die löche bedienen um die kahlen damit anzublafen.
- EVENTRER, *v. a.* ausweiden; das eingeweide ausnehmen.
- ‡ EVENTUEL, ELLE, *adj.* das sich auf einen gewissen faßl beziehet. Traité eventuel, ein vertrag auf einen faßl hin.
- EVÊQUE, *f. m.* bischof.
- EVERRER, *v. a.* einem hunden wurm schneiden.
- EVERSION, *f. f.* zersörung; umkehrung.
- S'EVERTUER, *v. r.* sich angreifen; alle kräfte daran setzen; sein bestes thun.
- EVICTION, *f. f.* [spr. Eviction] [im rechts-handel] gewähr; gewährs-leistung.
- EVIDEMENT, *adv.* klärllich; deutlich; offenbarlich; augenscheinlich.
- EVIDENCE, *f. f.* offenbare gewißheit; augenscheinliche wahrheit; klarer beweis.
- EVIDENT, *m.* EVIDENTE, *f. adj.* klar; offenbar; augenscheinlich.
- EVIDER, *v. a.* [bey dem schneider] abrunden; rund zuschneiden.
- EVIER, *f. m.* [spr. Evie, in zwei sylben] goß-stein; spül-stein in der küche.
- EVINCER, *v. a.* [im rechts-handel] als eigen wieder forsdern.
- EVIRE, E'E, *adj.* [in der wappen-kunst] thier das kein geschlechts-zeichen führet.
- EVIABLE, *adj.* vermeidlich; das zu vermeiden ist.
- EVITEE, *f. f.* [in der see-fahrt] weite, die ein fuß oder canal haben muß große schiffe zu tragen.
- ‡ EVITEE, die wendung eines schiffs ohne den anker aufzuheben, aufzuziehen.
- EVITER, *v. a.* meiden; entgehen. Eviter des embûches: einen hinterhalt meiden. Eviter la mort: dem tod entgehen.
- ‡ EVITER, [in der see-fahrt] ein schiff wenden ohne die anker aufzuziehen.
- ‡ EVITER au vent, das vordertheil des schiffs gegen dem wind kehren.
- ‡ EVITER à marée, das vordertheil des schiffs gegen dem strom des meers wenden, kehren.
- ‡ EULOGIE, *f. f.* das heil. Abendmahl; geweyhtes [gesegnetes] brot.
- EUNUQUE, *f. m.* ein verschnittener.
- EVOCABLE, *adj.* was abgefordert werden mag.

- EVOCATION, *f. f.* [spr. Evocation] beschwörung; zauber-segen, wodurch die geister zu erscheinen beschworen werden.
- EVOCATION, [im rechts-handel] abforderung einer rechts-sache an ein ober-gericht.
- EVOCATOIRE, *adj. m.* & *f.* [in gericht.] Cedula evocatoire: Notification, daß eine sache aus dem gericht abgefordert worden.
- EVOLUTION, *f. f.* aufwickelung.
- LES EVOLUTIONS, *f. f.* [spr. Evolucion] die drill-kunst; waffen-übung des fuß-volcks; exerciren.
- ‡ EVOLUTIONS NAVALES, die bewegung einer kriegs-flotte wann sie in schlachtordnung gestellt wird.
- EVOQUER, *v. a.* beschwören; bannen. Evoquer les esprits: die geister bannen, daß sie erscheinen müssen.
- EVOQUER, [im rechts-handel] eine sache aus dem unteren gericht abfordern.
- EUPATOIRE, *f. f.* königs-fraut; hirsch-tee.
- ‡ EUPHONIE, *f. f.* wohl-laut; angenehtheit [lieblichkeit] in der aussprach der worten.
- EUPHORBE, *f. f.* gülden-tee.
- EUPHRAGE, EUPRAISE, *f. f.* augen-troft.
- EURIPE, *f. m.* die meer-enge zwischen Negroponte und dem westen land.
- EUROPE, *f. f.* Europa.
- EUROPÉEN, *f. m.* Europäer. Européenne, Européerin.
- EUSTACHE, *f. m.* [spr. Ustache] Eustachius, ein manns-nahme.
- EU X, *pron. pl.* von dem *sing. lui*, sie; dieselben.
- EXACT, *m.* EXACTE, *f. adj.* genau; fleißig; richtig. Recherche exacte: eine genaue untersuchung. Il est exact à répondre: er ist fleißig [richtig] mit antworten.
- EXACTEMENT, *adv.* genau; fleißiglich.
- EXACTEUR, *f. m.* einnehmer; der bestellt ist etwas einzufordern. Exacteur des tailles: einnehmer der vermögens-steur.
- EXACTION, *f. f.* [spr. Exaction] eintreibung; erhebung; erpressung.
- EXACTITUDE, *f. f.* genauere fleiß; genaue richtigkeit. Ecrire avec exactitude: sich der richtigkeit im schreiben befleißigen.
- EXAEDRE, *f. m.* [in der meß-kunst] ein regulärer körper, sonst cubus oder ein würfel genannt.
- ‡ EXA-

EXA

- † EXAGERATEUR, *f. m.* aufschneider.
- EXAGÉRATIF, IVE, *adj.* der etwas größer macht als es ist.
- EXAGÉRATION, *f. f.* [spr. *Exageracion*] vergrößerung; großmachung eines dinges mit worten. Parler avec exagération: etwas mit worten größer machen; denn es an sich selbst ist.
- EXAGÉRER, *v. n.* vergrößern; etwas größer vorstellen, als es ist.
- EXALAISSON, EXALER, *f. EXHALAISSON.*
- EXALTATION, *f. f.* [spr. *Exaltation*] erhöhung; erhebung. L'exaltation d'une planete: [in der stern-kunst.] die erhöhung [das aufsteigen] eines planeten.
- EXALTATION, [in der chymie.] erhöhung; verbesserung.
- L'EXALTATION de la croix, das fest der kreuz-erhöhung.
- EXALTATION d'un Pape, erhebung eines zu der päpstlichen würde.
- EXALTER, *v. a.* erhöhen; erheben; loben; rühmen.
- EXALTER, [in der schmelz-kunst.] erhöhen; kräftiger [geistesreicher] machen.
- EXAMEN, *f. m.* prüfung; erforschung durch fragen. Subir un examen rigoureux: sich einer strengen erforschung unterwerfen. Examen de conscience: prüfung des gewissen.
- EXAMEN à futur, [im rechts-handel.] abhörung der zeugen im vorrath; vor erhobener klage.
- EXAMINATEUR, *f. m.* der beordnet ist, einen zu prüfen; durch fragen zu erforschen.
- EXAMINER, *v. a.* prüfen; erforschen; abhören. Examiner un criminel: einen verbrecher abhören.
- EXAMINER, erwägen; überlegen; bedenken; Examiner une question: eine frage erwägen.
- EXAMINER, abtragen; abnutzen. Un habit examiné, ein abgetragenes kleid.
- Votre bourse me paroît bien examinée, es scheint mir, als wenn ihr nicht viel geld mehr hätte.
- EXARQUAT, ou EXARCAT, *f. m.* statthalterschaft der Griechischen Kaiser in Italien.
- EXARQUAT, ober-bisum; ober-aufsicht in der kirche.
- EXARQUE, *f. m.* Ober-Bischoff.
- EXARQUE, kaiserlicher Statthalter in Italien.
- † EXARQUE, [in Morgenland] der vorseher über mehrere städter.
- EXASTYLE, *f. m.* [in der bau-kunst.] vorstap, mit sechs säulen neben einander.

EXC

- EXAUCEMENT, *f. m.* erhöhung; gewährung.
- EXAUCER, *v. a.* erhören. Dieu exauce les prieres des gens de bien: Gott erhört das gebett der frommen.
- EXCALCEATION, *f. f.* ausziehung der schuhe.
- EXCAVATION, *f. f.* [spr. *Escavacion*] aushöhlung.
- EXCEDANT, ANTE, *adj.* [spr. *Excédant*] das übrige; überschuß.
- EXCEDER, *v. a.* übergeben; übersteigen; übertreffen. Il excède le prix ordinaire: es übergeht den gewöhnlichen preis; es kommt höher als der gewöhnliche preis ist.
- EXCEDER, [im rechts-handel.] Exceder un homme: jemand unmaßig schlagen; mit schlagen ungemein übel handeln. Exceder son pouvoir: über seinen gewalt schreiten; mehr thun als man zu thun befugt ist.
- EXCELLENCE, *f. f.* vortreflichkeit; übertreflichkeit. L'excellence des ouvrages de Dieu: die vortreflichkeit der werke Gottes. Cela est bon par excellence: dieses ist ausbündig [übertreflich] gut.
- EXCELLENCE, Excellens; ein ehrenwort, so hohen bedienten beygeleget wird. Son Excellence, Monsieur l'Ambassadeur: Seine Excellenz, der Herr Gesandte.
- EXCELLEMENT, *adv.* vortreflich; übertreflich; ausbündiger weise.
- EXCELLENT, *m.* EXCELLENTE, *f. adj.* vortreflich; ausbündig.
- EXCELLENTISSIME, *adj.* ganz vortreflich; überaus herrlich; überaus köstlich.
- EXCELLER, *v. n.* vortreflich seyn; den vorzug haben. Il excelle dans son art: er ist vortreflich in seiner kunst.
- EXCENTRICITE', *f. f.* [in der stern-kunst.] weite zwischen zweyen kreisen, die nicht um einen gemeinen mittel-punct laufen.
- EXCENTRIQUE, *adj.* Cercle excentrique: ein kreis, der von andern einen besonderen mittel-punct hat.
- EXCEPTÉ, *prep.* ohne; ausgenommen. Ils entrerent tous, excepté un seul: sie giengen alle hinein, ohne einen.
- EXCEPTER, *v. a.* ausnehmen; vorbehalten; der gemeinen regel nicht unterwerfen. Je vous donne tout sans rien excepter: ich schenke euch alles, ohne etwas auszunehmen.
- EXCEPTION, *f. f.* [spr. *Exception*] ausnahme; vorbehalt. Il n'y a point de regle sans excep-

EXC 303

- tion: kein sasz ist ohne ausnahme.
- EXCEPTION, [im rechts-handel] einred; einwenden des beklagten, auf des klägers anbringen.
- † A L'EXCEPTION, *prep.* ausgenommen.
- EXCEZ, *f. m.* übermaß; überfuß. Faire des excès: ein übriges thun; ein ding übermachen; der sache zu viel thun. Excès de rigueur: übermäßige strenge. Excès de bonté: ungemeine [überfußige] gütigkeit.
- EXCES, frevel; übertretung; muthwill. Commettre des excès: durch übertretung; durch frevel oder muthwillen sich vergehen.
- † A L'EXCES, *adv.* über die maß; zu viel; zu sehr.
- EXCESSIF, *m.* EXCESSIVE, *f. adj.* übermuth; übermäßig; unmaßig.
- EXCESSIVEMENT, *adv.* unmaßiglich; übermäßiglich.
- † EXCIPER, *v. n.* [im rechts-handel] einwürfe an die hand geben.
- EXCITATIF, IVE, *adj.* erweckend; treibend; ermunternd.
- EXCITATION, *f. f.* erweckung; ermunterung.
- EXCITER, *v. a.* erwecken; antreiben; reizen; aufmuntern. Exciter une sedition: einen aufstand erwecken. Exciter quelqu'un à la diligence: einen zum fleiß antreiben.
- † EXCITER la soif: durst erwecken.
- † EXCITER la jalousie: eifersüchtig machen.
- EXCLAMATION, *f. f.* [spr. *Esclamacion*] ausruffen; aufrufen; vor verwunderung, freude oder leid. Ah! que cela est beau! ey das ist schön!
- EXCLURRE, *v. a.* [spr. *Exclus*; *j'ai exclus*] ausschließen; aussondern; zurück setzen. Exclurre quelqu'un de sa charge: einen von seinem amt ausschließen; des amts entsetzen.
- EXCLUSIF, *m.* EXCLUSIVE, *f. adj.* ausschließend; das ausschließen tan. Voix exclusive: eine ausschließende stamme.
- EXCLUSION, *f. f.* ausschließung; zurücksetzung. Donner l'exclusion: ausschließen; die ausschließung geben.
- EXCLUSIVEMENT, *adv.* ausgeschloffen; nicht mitgezählt.
- EXCOMMUNICATION, *f. f.* [spr. *Escommunication*] kirchen-bann; absonderung von der gemeine.
- EXCOMMUNIE', *f. m.* der in den bann gethan.
- Vifage d'excommunié: sprüchw. d. i. ein verstelltes [ein traugiges] gesicht.

sicht.] C'est un excommunié : sprüchiv. d. i. er ist ein verrüchter bösewicht.

EXCOMMUNIER, *v. a.* in den bann thun.

EXCOMPTE, *f.* ESCOMPTE.

EXCORIATION, *f. f.* [spr. *Escoiacion.*] [in der heil-kunst.] beschneiden; abtöfen der haut.

EXCRESCENSE, *f. f.* [in der heil-kunst] ein gewächs.

EXCREMENT, *f. m.* auswurf; ausladung der natürlichen unreinigkeit.

EXCREMENTEUX, *m.* EXCREMENTEUSE, *f. adj.* [in der heil-kunst] was der natürlichen unreinigkeit gleichet

EXCRETION, *f. f.* [spr. *Escretion.*] [in der heil-kunst] das auswerfen; absonderung der natürlichen unreinigkeit.

EXCROC, EXCROQUER, *f.* ESCROC.

EXCURSION, *f. f.* freiserey, in das feindliche land.

EXCUSABLE, *adj.* das zu entschuldigen ist; das mag entschuldigt werden. Il est excusable: er mag entschuldigt werden. Sa faute n'est pas excusable: sein fehler ist nicht zu entschuldigen.

EXCUSATION, *f. f.* [in der rechts-gelehrsamkeit] entschuldigung der vormünder.

EXCUSE, *f. f.* entschuldigung; ausrede. Faire excuse: sich entschuldigen. Une excuse frivole: eine fahle entschuldigung.

Demander excuse: bitten, daß man einen entschuldigt halten wolle. [Ist nicht recht geredet, man soll sagen *Demander pardon.*]

EXCUSER, *v. a.* entschuldigen. Je vous ai excusé auprès de votre ami: ich habe euch bey eurem freund entschuldigt.

S'EXCUSER, *v. r.* sich entschuldigen; sich ausreden. Il s'excusa sur sa pauvreté: er entschuldigte sich mit seiner armuth; er schügte seine armuth vor. S'excuser d'une faute: sich wegen eines fehlers entschuldigen.

EXCUSEUR, *f. m.* der entschuldiget; etwas zu gut hält; zum besten ausleget.

EXEAT, *f. m.* [in der schule] urlaub hinaus zu gehen.

EXEAT, [in der kirchen-zucht] erlaubnis eines bischofs an einen geistlichen seines kirch-spiels, sich anders wohin zu wenden.

EXECRABLE, *adj.* abscheulich; verflucht.

EXECRABLEMENT, *adv.* auf abscheuliche art; verflucht und verdammter weise.

EXECRATION, *f. f.* [spr.

Execracion] abscheu; such; vermalebdeung.

EXECUTER, *v. a.* vollenden; vollziehen; vollstrecken; ausrichten; ausführen; vollziehen. Exécuteur un traité: einen vergleich vollstrecken; erfüllen. Exécuteur un dessein: einen anschlag ausrichten; ausführen. Exécuteur un testament: einen letzten willen vollziehen.

EXECUTER un criminel, einen übelthäter hinrichten.

EXECUTER, [im rechts-handel.] † Einem die bewegliche hab wegnehmen; krafft eines richterlichen spruchs; pfänder austragen.

† EXECUTER un canon, ein stück bedienen; handreichung dabei thun.

† EXECUTEUR, *f. m.* der den willen [befehl] eines andern [ausrichtet] vollziehet.

EXECUTEUR, *f. m.* der hender; scharfrichter.

EXECUTEUR testamentaire, befolger eines testaments; der einen letzten willen vollziehet.

EXECUTION, [spr. *Execution*] ausrichtung; vollendung; vollziehung. Mettre son dessein en execution: sein vorhaben zu werck richten. C'est un homme d'execution: er ist ein ausrichtsamer mensch; er richtet seine sachen wohl aus.

EXECUTION, hinrichtung eines verbrechers.

EXECUTION, das meßeln; nieder machen.

EXECUTION, [im rechts-handel.] die hülf; erecution.

† EXECUTOIRE, *f. m.* [im rechts handel] der befehl eines richters zur [hülffe; execution] pfandung.

EXECUTOIRE, *f. adj.* [im rechts-handel.] das soll oder mag vollstreckt werden.

† EXECUTRICE, *f. f.* die einen letzten willen vollziehet.

† EXEDRES, Orte in welchen die alten Weltweisen zusammen zu kommen pögegen.

EXEGETIQUE, *adj.* zur erklärungs gehörig.

† EXEGUE, vertrag wegen dem preis des viehs welches ein lebensman übernimmet von seinem lehen herren.

EXEMPLAIRE, *f. m.* exemplar eines buchs.

EXEMPLAIRE, vorbild; muster. Cette personne est un exemplaire de vertu: diese person ist ein muster der tugend.

EXEMPLAIRE, *adj.* löblich; zur nachfolge; exemplarisch. Une vie exemplaire: ein löbliches leben; das der nachfolge werth ist.

EXEMPLAIREMENT, *adv.* exemplarisch; andern zum beispiel. Punir exemplairement: andern zum beispiel abstrafen. † Vivre exemplairement, ein erbauliches [exemplarisches] leben führen.

EXEMPLE, *f. m.* beispiel; muster; exempel. Donner bon exemple: gut exempel geben.

Un exemple de sobriété: ein muster der maßigkeit.

EXEMPLE, [in der schule.] vorschrift.

Par exemple, *adv.* zum exempel; exempelweise.

EXEMT, *m.* EXEMTE, *f. adj.* [spr. *Exant.*] befreyet; frey von der gemeinen last. Il est exempt de taille: er ist frey von der vermögenssteuer. Elle est exemte de jüner: sie ist des fastens befreyet. † Exemt de passions, frey von [passionen] leydenenschaften.

EXEMT, *f. m.* gefreuter, kaporal.

EXEMPTER, *v. a.* ausnehmen; befreien. Exempter un village de soldats: ein dorf der einnehmung der soldaten befreien. S'exempter de blâme: sich von der übeln nachrede frey machen.

EXEMPTION, *f. f.* [spr. *Exancion.*] befreyyung; freyheit; ausnahme von gemeinen beschwörungen; auslagen.

EXERCER, *v. a.* üben; treiben; handhaben. Exercer un art: eine kunst treiben. Exercer la justice: das recht handhaben; üben.

† EXERCER une charge, ein ampt versehen.

EXERCER son esprit, seinen verstand üben.

EXERCER sa patience: seine gedult üben.

† EXERCER un empire tyrannique, seine unterthanen tyrantisch halten.

S'EXERCER, *v. r.* sich üben; sich befeissen; sich auf etwas legen. S'exercer à la chasse: sich des jagens befeissen. S'exercer à étudier: sich auf das studiren legen.

EXERCICE, *f. m.* übung; fleiß; benühung. Les exercices de piété: die übung der gottseligkeit. Faire faire l'exercice aux soldats: die kriegs-knechte ihr exercitia [waffen-übung] machen lassen.

† EXERCICES, die adelichen übungen in Ritter-schulen.

† EXERCICES Academiques, so werden die öffentlichen disputationen, Orationen &c. auf Universitäten geheissen.

† EXERCITATION, *f. f.* untersuchungs-schrifft über eine Materi.

† EXERCITEUR, der ein schiff entlehnet zu seinem gebrauch.

EXF EXH

EXERGUE, *f. f.* kleiner raum auf den schau-stücken, eine inscription, zahl, u. d. g. dahin zu setzen.

‡ EXFOLIATION, *f. f.* [in der wund = artzney = kunst] das zerbrechen eines heims, wann es gleichsam blatweis sich trennet.

‡ EXFOLIER, *v. n.* sich zer-schießen.

EXPUMER, *v. a.* [bey der mahlerey.] auswischen; ausstreichen. Expumer une partie d'un tableau: ein theil eines gemähls auswischen.

Die hie nachfolgende *H* sind alle stumm, und wolten sie lieber gar weglassen.

EXHALAISON, *f. f.* [in der naturlehr.] ausdampfung; dust.

EXHALATION, *f. f.* [in der chymie.] verauchung.

EXHALER, *v. a.* dampf auslassen; ausdampfen.

EXHALER, [in der schmelz-kunst.] verauchen lassen.

EXHALER les vapeurs de sa bile: seine gall [seinen unmut] auslassen.

S'EXHALER, *v. r.* verauchen. L'esprit de vin s'exhale facilement: der weingeist [abgego-gener brantwein] veraucht leicht.

La douleur s'exhale par les sou-pirs, der schmerz veraucht [ver-gehet] durch seufzer.

EXHAUSSEMENT, *f. m.* [in der bau = kunst.] höhe; erhö-hung. L'exhaussement d'une voute: die höhe eines gewölbs.

EXHAUSSER, *v. a.* erhöhen; hoch auführen.

EXHEREDATION, *f. f.* [spr. Exheredacion.] [im rechts-handel.] enterbung.

EXHEREDER, *v. a.* enterben; des erbs entsetzen.

EXHIBER, *v. a.* [im rechts-handel.] vorlegen; aufweisen. Exhiber les titres: seine urkun-den aufweisen.

EXHIBITION, *f. f.* [spr. Exi-bicion.] aufweisung; vorlegung.

EXHORTATION, *f. f.* [spr. Exortacion.] ermahnung.

EXHORTER, *v. a.* ermahnen; antreiben. Exhorter à une chose: zu etwas anmahnen; antreiben.

EXHUMATION, *f. f.* [spr. Exumacion.] ausgrabung; wie-der aufgrabung einer leiche.

EXHUMER, *v. a.* einen todten körper aufgraben; aufgraben.

EX-JESUITE, *f. m.* Jesuit, so den orden verlassen, oder aus dem orden verlossen worden; ge-wesener Jesuit.

EXIGENCE, *f. f.* [im rechts-handel.] erforderniß; bedürfniß. Selon l'exigence du cas: nach erforderniß der sachen; bewandten

EXI EXO

umständen nach; gestalten sachen nach.

EXIGER, *v. a.* fordern; abfor-dern; mahnen. Exiger le paie-ment avec les interets: die zahlung samt den zinsen fordern.

‡ EXIGER, zu gewissen psichten verbinden. Votre naissance exige cela de vous, eure hertunfft verbindet euch dazu.

EXIGIBLE, *adj.* mahnbar.

‡ EXIGU, UE, *adj.* gering; mittelmäßig.

‡ EXIGUMENT, *adv.* auf eine (schlechte) geringe weise.

‡ EXIGUITE', *f. f.* das weni-ge; das geringe.

EXIL, *f. m.* vertreibung vom hau-se; verwirrung; elend. Envoyer en exil: einen ins elend ver-weisen.

EXIL, entfernung; abw-senheit.

EXILE', *m.* EXILEE, *f. adj.* vertrieben; verwiesen.

EXILE', *f. m.* ein vertriebener.

EXILE', ein abwesender; ent-fernter. [Wird nur scherzwei-se in hoc sensu gebraucht.]

EXILER, *v. a.* vertreiben; ver-weisen.

S'EXILER, *v. r.* sich selbst ver-bannen; sich freywillig entfernen.

EXISTANT, ANTE, *adj.* was da ist; ein wesen hat.

EXISTIMATEUR, *f. m.* schät-zer; [ist nicht sehr bräuchlich.]

EXISTENCE, *f. f.* die we-sendlichkeit; das wirkliche wesen eines dinges.

EXISTER, *v. n.* das wesen ha-ben; im wesen seyn.

EXLAQUAIS, *f. m.* gewese-ner lackey.

EXODE, *f. m.* das zweete buch Mose.

‡ EXODE, *f. m.* der theil eines traurspiels welcher den ausgang desselben enthaltet.

EXOINE, *f. f.* [im rechts-handel.] schein; beweis über ehelichen.

EXOINER, *v. a.* ursachen der nicht = erscheinung beybringen.

‡ EXOMOLOGESE, *f. f.* die bekantniß die ein sündler bey der öffentlichen kirchenbuß ablegen mußte; die letzte bekantniß zu der christlichen Religion die ein Märtyrer in der gefangenschaft that.

EXORABLE, *adj.* erbittlich; der sich erbitten läßt.

EXORATORIEN, *f. m.* ein gewesener Vater Oratori.

EXORBITAMMENT, *adv.* unmäßig; aus der weise.

EXORBITANT, *m.* EXOR-BITANTE, *f. adj.* unmäßig; übermäßig. Faire une dépense ex-orbitante: übermäßige kosten auf-wenden; entsetzlich aufgeben lassen.

EXO EXP 305

EXORCISER, *v. a.* [in der Römischen kirchen.] den teufel aus einem besessenen bannen.

EXORCISME, *f. m.* teufels = bannung aus einem besessenen.

EXORCISME, zauber = segen.

EXORCISTE, *f. m.* teufels = banner; kirchen = diener, so die macht zu haben glaubt, den teu-fel zu bannen.

EXORDE, *f. m.* vorrede; ein-gang einer rede.

EXORTATION, *f.* EX-HORTATION.

EXOTIQUE, ausländisch; fremd.

EXPECTANT, *f. m.* der auf eröffnung eines amts; einer pfünd u. d. g. wartet.

EXPECTATIF, *m.* EXPE-CTATIVE, *f. adj.* [im kir-chen = recht.] Grace expectative: anwartungs = schein auf eine pfünd.

EXPECTATION, *f. f.* das warten; erwartung.

EXPECTATIVE, *f. f.* eine gewisse streit = übung der studenten in der Sorbonne.

‡ EXPECTORATION, *f. f.* das auswurfen zäher feuchtigkeiten ab der bruft.

‡ S'EXPECTORER, *v. r.* dem herzen raumen; reden, wie es et-nem um das herz ist.

EXPEDIENT, *f. m.* mittel; weise; weg; ausweg. Donner des expédiens: mittel angeben. Prendre un expédient: ein mit-tel [einen weg] ergreifen. Trou-ver un expédient: einen ausweg finden.

EXPÉDIENT, *m.* EXPE-DIENTE, *f. adj.* dienlich; nützlich; erfrieslich.

EXPÉDIER, *v. a.* abthun; ab-fertigen; ausfertigen. Expédier une affaire: eine sache abthun. Expédier un courier: einen bo-ten abfertigen. † Expédier un Contrat, eine vertrags = schrift ausfertigen.

‡ EXPÉDIER, in epl [thun] verrichten.

EXPÉDIER, umbringen; vom leben bringen; einem vom brodt helfen.

EXPEDITIF, *m.* EXPEDI-TIVE, *f. adj.* ausrichtsam; fertig. Un homme expeditif: ein ausrichtsamer [hurtiger] mann.

Un medecin expeditif, ein arzt, der seinen franken bald davon hilfft.

EXPÉDITION, *f. f.* [spr. Expedicion.] kriegs = zug; kriegs-fahrt; anschlag.

EXPÉDITION, [im rechts-handel.] ausfertigung; ausge-fertigte schrift.



- Homme d'expédition, ein endelicher [ausrichtsamer] mann.
- ‡ EXPEDITIONNAIRE, *f. m.* der in der Päpstlichen Cansley zu Rom brieffe u. ausfertigen machet.
- EXPERIENCE, *f. f.* erfahrung. Connoitre par experience: aus der erfahrung wissen.
- EXPERIENCE, *versuch*; probe. Faire une experience: einen versuch thun.
- EXPERIMENTAL, *m. EXPERIMENTALE, f. adj.* durch erfahrung erlangt; erfahren.
- EXPERIMENTEE, *m. EXPERIMENTEE, f. adj.* versucht; erfahren: durch erfahrung geübt; aus der erfahrung bewährt. Un homme expérimenté: ein wohlverfahrner mann. Une chose expérimentée: eine bewährte sache.
- EXPERIMENTER, *v. a.* erfahren; versuchen.
- EXPERT, *m. EXPERTE, f. adj.* erfahren; geübt; durchtrieben.
- EXPERT, *f. m.* altmeister eines gewercks.
- ‡ EXPERTS, die besten und erfahrensten meister in einer kunst oder wissenschafft.
- EXPIABLE, *adj.* das mag ausgesöhnet werden; davor man büßen kan; das zu verbüßen ist.
- EXPIATION, [*spr. Expiacion.*] verfühnung; genugthuung für ein verbrechen; büßung.
- EXPIATOIRE, *adj. m. f.* Sacrifice expiatoire: verfühnopfer.
- EXPIER, *v. a.* verfühnen; verbüßen. Expier son crime par la mort: sein verbrechen mit dem tode büßen.
- EXPIATION, *f. f.* [in der rechtsgelehrsamkeit.] beraubung einer noch unangetretenen erbshafft.
- EXPIRATION, *f. f.* [*spr. Expiration.*] [in der heilkunst.] das anlassen [ausblasen] des odems.
- EXPIRATION, das aufgeben des geists; absterben.
- EXPIRATION, ablauf; ausgang einer zeit. L'expiration d'une ferme: der ablauf eines pachts.
- EXPIRER, *v. z.* den geist aufgeben. Expier de douleur: vor traurigkeit sterben.
- EXPIRER, zu ende gehen; verlaufen. Le terme est expiré: das ziel [die gesetzte zeit] ist verlaufen.
- EXPLICABLE, *adj.* das kan oder mag ausgelegt [erklärt] werden.
- EXPLICATIF, *m. EXPLI-*

- CATIVE, *f. adj.* zur auslegung [erklärung] dienlich.
- EXPLICATION, *f. f.* [*spr. Explicacion.*] erklärung; auslegung; deutung. † Avoir une explication avec quelqu'un, et enen über ausgestoffene zweydeutige und anzügliche wort sich besser erklären machen.
- EXPLICITE, *adj. m. f.* [in der schulsprache.] klar; deutlich; offenkundig.
- EXPLICITEMENT, *adv.* klärllich; verständlich.
- EXPLIQUER, *v. a.* erklären; auslegen; deuten. Expliquer une énigme: ein räthsel deuten. Expliquer sa pensée: seine meynung erklären.
- S'EXPLIQUER, *v. r.* reden; seine meynung sagen. Il s'explique bien: er redet wohl. S'expliquer rondement: seine meynung rund heraus sagen.
- EXPLOIT, *f. m.* kriegszug; verrichtung in den waffen; anschlag. Faire de grands exploits: große thaten ausrichten.
- EXPLOIT, [in rechtshandel.] ladung; vorladungsschein; citation.
- EXPLOIT, gerichtliche pfändung.
- EXPLOITABLE, *adj.* das mag gepfändet [gerichtlich beschlagen] werden.
- ‡ EXPLOITANT, *adj.* der gerichtliche pfändungen oder citationen verrichtet.
- EXPLOITER, *v. a.* laden; citiren.
- EXPLOITER, pfänden; gerichtlich beschlagen.
- ‡ EXPLOITER une forêt, einen wald umhauen.
- ‡ EXPLOITER une fille, unzucht mit einem Mädchen treiben.
- ‡ EXPLORATEUR, *f. m.* der anderer geheimnisse zu entdecken suchet.
- EXPLOSION, *f. f.* [in der naturlehre.] austreibung; austreibende kraft.
- EXPOLITION, *f. f.* [*spr. Expolicion.*] auszierung; erläuterung der rede.
- EXPOSANT, ANTE, *adj.* der um etwas ansuchung thut; supplicant. [in der canzley.]
- EXPOSANT, [in der rechnkunst.] der erponente einer dignität. [ist die zahl, von welcher die dignität ihren nahmen bekommt.]
- ‡ EXPOSE, *f. m.* das was in einer bittschrift vorgestellt wird. Un faux exposé, falsche ungegründete vorstellung.
- EXPOSER, *v. a.* offen legen; darlegen; sehen lassen; zur schau aufstellen; aussetzen. Exposer du blé en vente: Korn zu kauf dar-

- stellen. Exposer au soleil: an die sonne legen.
- EXPOSER des espèces décriées, verruffene münz ausgeben.
- EXPOSER un enfant, ein kind auf die straffe hinlegen.
- EXPOSER, vorstellen; erzehlen. Exposer l'état de l'affaire: den zustand der sachen vorstellen.
- EXPOSER, [in bau] wenden; richten; anlegen. On expose les bibliothèques au soleil levant: man legt die büchereyen gegen der sonnen aufgang an.
- ‡ EXPOSER, auslegen; erklären.
- S'EXPOSER, *v. r.* sich wagen; sich in gefahr setzen. S'exposer à la mort: sich in todesgefahr setzen. † S'exposer à la risée de tout le monde, jederman zum gelächter werden.
- ‡ EXPOSITEUR, *f. m.* ein ausleger, der etwas erklärt.
- EXPOSITEUR, *f. m.* der münz ausgiebt. Un expositeur de fausse monnoie: der falsche münz ausgiebt; in die handlung einschleibt.
- EXPOSITION, *f. f.* [*spr. Expoficion.*] [in der Römischen kirche.] aussetzung des heil. sacraments.
- EXPOSITION, erklärung; vorstellung. Exposition de la doctrine Chrétienne: erklärung der Christlichen lehr.
- EXPOSITION, das hinwerfen der jungen kinder.
- EXPOSITION, wendung; anlage eines hauses oder pfandung. Bonne exposition d'un palais; d'une ville: gute anlage eines palasts; einer stadt. Arbre planté à une mauvaise exposition: baum, der in einer unrechten [unbefommlichen] gegend gesetzet.
- EXPOSITION, ausgabe [begebung] des geldes. L'exposition des fausses espèces est défendue: das ausgeben falscher münz ist verboten.
- EXPOSITRICE, *f. f.* eine ausgeberin falscher münz.
- EXPRES, *f. m.* eigener bote.
- EXPRES, *m. EXPRESSE, f. adj.* deutlich; ausdrücklich. Conclusion expresse: ein deutlicher schluss. Un ordre expresse: gemessener befehl. Des défenles expresseles: ausdrückliches verbot.
- EXPRES, EXPRESSEMENT, *adv.* ausdrücklich; vorföhllich. Faire une chose expresse: vorföhllich etwas thun.
- EXPRESSIF, *m. EXPRESSIVE, f. adj.* nachdrücklich; das eine kräftige [nachdrückliche] bedeutung hat. Un mot expressif: ein kräftiges wort.
- EXPRESSION, *f. f.* das ausdrücken;

EXP

- drucken; auspressen einer feuchtigheit.
- EXPRESSION**, *wort*; *red = art*; *ausdruck*. Une expression vive: eine durchdringende red-art.
- † **EXPRESSION**, [*in gemäßen*] die nachsinnliche vorstellung einer sache. Raphaël a excellé dans l'expression, Raphaël war der größte meister um alles auf das lebhafteste und beweglichste fürzustellen und auszu drucken.
- EXPRIMABLE**, *adj.* das kan vorgestelt [*mit worten ausgedrückt*] werden.
- EXPRIMER**, *v. a.* ausdrücken; auspressen. Exprimer le jus des raisins: den saft aus den trauben drucken.
- EXPRIMER**, *mit worten vor stellen*; ausdrücken; zu erkennen geben. S'exprimer delicatement: sich mit einer angenehmen weise ausdrücken [*zu verstehen geben*].
- † **EXPRIMER**, [*hey denen malerern*] mit nachdruck vor stellen.
- EXPROVINCIAL**, *f. m.* [*unter den ordens-leuten*] der das amt eines provincials verwaltet hat; der provincial gewesen.
- EXPULSER**, *v. a.* [*im rechts-handel*] vertreiben; austreiben. On l'a expulsé de la terre: er ist von seinem gut vertrieben worden.
- EXPULSER**, [*in der heil-kunst*] abführen. Expulser les humeurs: die feuchtigkeiten abführen.
- EXPULSIVE**, *adj.* austreibend; abführend.
- EXPULSION**, *f. f.* vertreibung; austreibung; abtreibung.
- EXPULTRICE**, *adj.* [*in der heil-kunst*] Vertu expultrice: austreibende [*abtreibende*] kraft.
- EXQUIS**, *m. EXQUISE*, *f. adj.* vortreflich; ausgefucht; auserlesen; ausbündig. Des paroles exquisés: auserlesene worte. Viandes exquisés: ausgefuchte [*köstliche*; *medliche*] speisen.
- EXTANT**, **ANTE**, *adj.* vorhanden; was da ist. Meubles extans: vorhandene mobilien. [*in gericht.*]
- EXTASE**, *f. f.* entzückung. Etre ravi en extase: entzückt seyn.
- EXTASIE**, *m. EXTASIE*, *f. adj.* entzückt.
- EXTASIER**, *v. n.* in entzückung gerathen.
- EXTATIQUE**, *adj.* von entzückung herkommend. Un transport extatique: ravissement extatique: entstellung; freude des gemüths, welche von entzückung herkommt.
- EXTATIQUE**, *adj.* der oft entzückung hat. Un homme exta-

EXT

- tique; ein mensch der oft entzückt ist.
- EXTENSION**, *f. f.* [*in der natur-lehr.*] ausdähnung, ausstreckung; ausbreitung. Extension de membres: ausstreckung der glieder.
- EXTENSION**, *erstreckung*; milde deutung. Faire des extensions à un privilege: einen frey-brief weiter erstrecken; milde deuten.
- EXTENUATION**, *f. f.* [*spr. Extenuacion*] [*in der heil-kunst*] abnehmung des leibs; auszehrung; verkehrung der kräfte.
- EXTENUATION**, [*in der red-kunst*] verringering; vorstellung einer sache geringer als sie ist.
- EXTENÜE**, *m. EXTENÜE*, *f. adj.* abgenommen; schwach; kraftlos; matt.
- EXTENÜER**, *v. a.* auszehren; abmatten; schwächen.
- EXTENÜER**, *gering machen*; gering vorstellen.
- EXTERIEUR**, *f. m.* äußerliches ansehen; gestalt; gebärdung. Un extérieur grave: eine ernst-hafte gebärdung.
- EXTERIEUR**, *m. EXTERIEUR*, *f. adj.* äußerlich; sichtbar. Les devoirs extérieurs de la religion: die äußerliche pflichten des gottesdienstes. Une marque extérieure ein sichtbares zeichen.
- EXTERIEUREMENT**, *adv.* äußerlich; von aussen.
- EXTERMINATEUR**, *f. m.* verwüster; verderber.
- EXTERMINATION**, *f. f.* [*spr. Exterminacion*] verwüstung; ausrottung; vertilgung.
- EXTERMINER**, *v. a.* vertilgen; austrotten.
- EXTERNE**, *adj.* äußerlich; auswendig. Qualités externes: auswendige eigenschaften.
- † **EXTERNE**, Ein scholar der nicht in der schul zu kost gehet, sondern aussert derselben wohnhaft ist.
- EXTINCTION**, *f. f.* [*spr. Extinction*] das auslöschten; ablöschten. L'extinction d'une chandelle: das auslöschten eines liechts. L'extinction d'un fer chaud: das ablöschten eines glühenden eisens.
- EXTINCTION**, *vernichtung*; vergehung. L'extinction de la chaleur naturelle: das vergehen; [*verlöschten*; *aufhören*] der natürlichen wärme.
- † **EXTINCTION** d'une famille: das aussterben eines [*geschlechts*] hauses.
- † **EXTINCTION** d'un crime, die völlige nachlassung eines begangenen fehlers.

EXT 307

- † **EXTINCTION** d'une rente, die erlöschung eines zinses durch abzählung des capitals.
- EXTIRPATEUR**, *f. m.* ausrotter; vertilger. L'extirpateur des heresies: ein ausrotter der fehren.
- EXTIRPATION**, *f. f.* [*spr. Extirpacion*] ausrottung; vertilgung.
- † **EXTIRPATION**, [*in der wund-argney-kunst*] das ausschneiden eines krebs-schadens.
- † **EXTIRPER**, [*in der wund-argney-kunst*] einen krebs-schaden oder fleisch-gewächs ausschneiden.
- EXTIRPER**, *v. a.* austrotten; austilgen. † Extirper les mauvaises herbes, das unkraut vertilgen.
- EXTORQUER**, *v. a.* erpressen; abdringen; erzwingen. Extorquer de l'argent de quelqu'un: geld von einem erpressen; einem geld abpressen. Extorquer une confession: eine bekänntniß erzwingen.
- EXTORSION**, *f. f.* zwang; pressung; abnötigung; abzwingung; raub.
- EXTRACTION**, *f. f.* [*spr. Extraccion*] das ausziehen; ausreißen. L'extraction d'une pierre de la vessie: das ausziehen eines steins aus der blase.
- EXTRACTION** des racines, [*in der rechen-kunst*] das ausziehen der wurzel = zahlen.
- EXTRACTION**, *geburt*; *ab-kunst*. Il est noble d'extraction: er ist adelicher geburt.
- EXTRADOS**, *f. m.* [*in der bau-kunst*] ober-bogen; rücken des bogens.
- EXTRADOSSE**, *E'E*, *adj.* [*in der bau-kunst*] voute extradossée, ein gewölbe, dessen ober-bogen eben so glatt ist als dessen unter-fläche.
- EXTRAIRE**, *v. a.* [*in der schmelz-kunst*] ausziehen; abziehen. Extraire le sel d'une herbe: das salt aus einem kraut ziehen.
- EXTRAIRE**, *ausziehen*; *auszug* einer schrift machen.
- † **EXTRAIRE** la racine d'un nombre, [*in der rechen-kunst*] die wurzel einer zahl ausziehen.
- EXTRAIT**, *f. m.* [*in der schmelz-kunst*] extract. Extrait d'ablinte: werimuth = extract.
- EXTRAIT**, *auszug* einer schrift. Un extrait bâtitère: ein auszug aus dem tauf-register.
- EXTRAORDINAIRE**, *f. EXTRAORDINAIRE*.
- EXTRATEMPORA**, *f. m.* [*in der kirchen-ordnung*] päpstlicher vergünstigungs = schein,

die geistlichen orden zu aller zeit anzunehmen. Il a un extra-tempora: er kan die geistlichen orden annehmen, wenn er will, denn er hat von dem Pabst einen vergünstigungs-schein.

EXTRAVAGAMENT, *adv.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt.

EXTRAVAGANCE, *f. f.* tobrheit; unziemlichkeit; ungereimtes beginnen; abgeschmackte reden. Dire des extravagances: närrische [abgeschmackte] reden führen. Faire des extravagances: unziemliche [ungereimte] dinge beginnen.

EXTRAVAGANT, *m.* **EXTRAVAGANTE**, *f. adj.* närrisch; ungereimt; abgeschmackt. Esprit extravagant: ein närrisches; [seltsames] gemüth. Le berger extravagant: der schwärmende schäfer.

EXTRAVAGANT, *f. m.* ein seltsamer [närrischer] kopf; ein hase.

EXTRAVAGANTE, *f. f.* eine närrin.

EXTRAVAGANTES, *f. f. pl.* ein stück des päpstlichen rechts.

EXTRAVAGUER, *v. a.* ungereimte dinge reden oder thun; schwärmen; haseliren.

EXTRAVASE, *m.* **EXTRAVASEE**, *f. adj.* [in der heil-kunst.] Du sang extravasé: blut, so sich aus seinen gefässen ergossen.

EXTRAVERSER, *v. r.* [in garten-bau.] La gomme s'extraverte à la partie rompue: das gummi dringet heraus, wo der baum angestossen ist.

EXTRÊME, *adj.* höchlich; überaus groß; heftig; außersit. Plaisir extrême: überaus grosse lust. Douleur extrême: heftiger schmerz. Danger extrême: äußerste gefahr.

EXTRÊMENT, *adv.* zum höchsten; auf das äußerste; überaus. Extrêmement affligé: zum höchsten betrübt. Extrêmement honnête: überaus höflich.

EXTRÊMITÉ, *f. f.* end; ort. A l'extrémité de la terre: am ende der welt. Les extrémités d'un bâton: die ende eines stocks.

Passer d'une extrémité à l'autre, von einem end zu dem andern fahren; von einem ding gerade auf das widerspiel fallen.

EXTRÊMITÉ, hohe [äußerste] noth. Il est resolu à toute extrémité: er will es auf das äußerste ankommen lassen. Je n'y viendrai qu'à l'extrémité: ich werde dazu nicht kommen, ohne aus der höchsten noth. Se porter à la dernière extrémité: das äußerste wagen; thun, was die höchste noth erfordert.

EXTRÊMITÉ, erbitterung; verdrüsslichkeit. Ils en font venus à de fâcheuses extrémités: sie sind mit einander in verdrüssliche handel verfallen.

EXTRÊMITÉ, das end des lebens. Etre malade à l'extrémité: sterbens-franz; todt-franz sein. Il est à l'extrémité: es ist bald aus mit ihm; liegt in den letzten zügen.

† **EXTRÊMITÉS** du corps humain; [in der anatomie] die arme und füsse.

EXTRÊMONCTION, Extrême onction, *f. f.* die letzte ölung.

EXTRINSEQUE, *adj.* von aussen herkommend; auswendig; außerhalb.

EXTRORDINAIRE, **EXTRAORDINAIRE**, *adj.* [im schreiben wird beydes; im aussprechen allein das erste gebraucht.] ungemein; ungewöhnlich; seltsam. Une taille extraordinaire: eine ungemaine leibesgestalt.

Treforier extraordinaire des guerres: der ober-kriegs-zahlmeister.

EXTRORDINAIRE, *f. m.* das neben-blatt, ausser den ordentlichen zeitung; beyzeitung.

† **EXTRORDINAIRE**, ausgabe über die gemeinen ausgaben.

EXTRORDINAIREMENT, *adv.* ungewöhnlich; ungemein; seltsam; wunderbarlich.

EXUBERANCE, *f. f.* [im rechts-handel] Par exuberance de droit: zum überflus; über das, so zu recht nöthig ist.

EXULCERATIF, *ive, adj.* geschwüre verursachend.

EXULCERATION, *f. f.* [spr. Exulceracion] [in der heil-kunst] entzündung, so in schwarzen ausbricht.

EXULCERER, *v. a.* entzünden; blattern aufsehen; schwarzen machen.

EXULTATION, *f. f.* [spr. Exultacion] freude; frolocken. [wird allein gebraucht, wo von der andacht gehandelt wird.]

F.

F, *f. f.* sprich Eff, und laß vor demselben das kurze e aus.] ein F. Mettre une f: ein f hinsetzen. Lf double: das doppelte f.

† **F**, *f. f.* [bey dem geigenmacher] die ein-schnitt oder offnungen in aller gattung geigen, welche die form eines F haben.

FA, *f. m.* [in der singe-kunst.] ein fa: der vierte clavis.

† **FABA** purgatrix, *f. f.* Indische bohne, welche stark purgiret.

† **FABAGO**, *f. m.* wild St. Johannes-brodt.

FABLE, *f. f.* mährlein; lehr-gedicht. Les fables d'Esop: die lehr-gedichte des Esopus.

FABLE, erichtete erzehlung der alten heyden von dem Ursprung der dinge. Savoir l'histoire & la fable: der geschichte und gedichte kundig seyn.

FABLE, die geschichte, so in einem lust-spiel ausgeführt wird.

FABLE, unwahrheit; falsche mähr. Cela sent la fable: dieses stinckt nach einem mährlein; nach einem gedicht.

FABLE, spott; hohn; höhnische erzehlung. Il fert de fable & de rifee à tout le monde: er wird bey aller welt verhöhnet und verlacht.

FABLIAUX, alte mährlein, so die poeten absangen.

† **FABRICANT**, *f. m.* ein fabricant; der hand, zeug, tuch oder anderes machet oder machen läßt.

FABRICATEUR, *f. m.* bau-meister; werck-meister.

FABRICATEUR de monnoie, münzer.

FABRICATION, *f. f.* [spr. Fabricacion] arbeit; verfertigung; Frais de la fabrication de la monnoie: münz-kosten.

FABRIQUE, *f. f.* arbeit; werck. Drap de fabrique étrangere: ausländisch tuch; von ausländischer arbeit.

FABRIQUE. münz; münz-stätte; münz-haus. Piece de nouvelle fabrique: münzen neuen schlags; neues gepräge.

† **FABRIQUE** des vaisseaux, der schiff-bau. Vaisseau de fabrique françoise, ein schiff so in Frankreich gebauet worden.

FABRIQUE, gestift, so eine kirche in baulichem weesen zu erhalten gewidmet ist.

FABRIQUER, *v. a.* arbeiten; wercken; verfertigen. Fabriquer du drap; des chapeaux; de la chandelle, &c. tuch; hute; lichte verfertigen. Fabriquer de la monnoie: münzen; münze prägen.

† **FABRIQUER** un menfonge, eine lüge erfinden, erdichten.

† **FABRIQUER** un faux testament, ein falsches testament aufsetzen, schreiben.

† **FABRIQUER** un vaisseau, ein schiff bauen.

FABULEUSEMENT, *adv.* erdichteter weise.

FABULEUX, *m.* **FABULEUSE**, *f. adj.* erdacht; erdichtet.